



Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarordnung e.V.

BIngK
BUNDES
INGENIEURKAMMER



VERBAND BERATENDER
INGENIEURE

IFB
INSTITUT
FÜR FREIE
BERUFE
NÜRNBERG

Umfrage zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten 2017

Inhaltsverzeichnis

Umfrage zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten 2017

1. Methodik

1.1 Methodisches Vorgehen

1.2 Definitionen

2. Die wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten

2.1 Bürostruktur

2.2 Büroumsatz

2.3 Kostenstruktur

2.4 Gewinn und Umsatzrendite

2.5 Bilanz

1. Methodik

- 1.1 Hintergrund und methodisches Vorgehen
- 1.2 Definitionen

1.1a Hintergrund und methodisches Vorgehen

Wie bereits in den Jahren zuvor, gaben der AHO, die Bundesingenieurkammer und der Verband Beratender Ingenieure auch im Jahr 2018 eine Studie zur wirtschaftlichen Situation der deutschen Ingenieur- und Architekturbüros in Auftrag.

Das vorrangige Ziel bestand darin, aktuelles Datenmaterial zur allgemeinen und wirtschaftlichen Situation der Ingenieur- und Architekturbüros zu erheben. Unter anderem wurden Informationen über die Zusammensetzung der Büros, die Mitarbeiterstruktur und verschiedene wirtschaftliche Kennzahlen gesammelt.

Wie im Jahr 2017 erfolgte die Durchführung der diesjährigen Befragung im Zeitraum von Mitte April bis Mitte Juli. Insgesamt gingen 696 Fragebögen im Institut für Freie Berufe ein, wobei der Fragebogenrücklauf stark nach Bundesland schwankt. Bei Architekturbüros kam knapp ein Viertel der Rückläufer aus Schleswig-Holstein. Die Beteiligung der Ingenieurbüros war dahingegen zwischen den Bundesländern etwas ausgeglichener, wobei Baden-Württemberg hierbei den größten Anteil stellt (vgl. 2.1.3b).

Wie in der vorangegangenen Studie wurde bei der diesjährigen Erhebung eine mehrdimensionale Strategie zur Erhöhung des Rücklaufs eingesetzt. So wurden die Fragebögen gemeinsam mit einem Einladungsschreiben, in welchem auch auf die Onlineversion der Befragung hingewiesen wurde, von den beauftragenden Organisationen per E-Mail verschickt. Es bestand so die Möglichkeit, den Fragebogen als ausfüllbares PDF-Formular zu beantworten, direkt im Rahmen einer Onlinebefragung teilzunehmen oder das PDF-Formular herunterzuladen und analog auszufüllen.

1.1b Hintergrund und methodisches Vorgehen

Zur Erhöhung der Aufmerksamkeit für die Befragung und deren Nutzen und zur Steigerung der Akzeptanz innerhalb des Berufsstandes wurden wie im vergangenen Jahr zwei Erinnerungsaktionen durchgeführt. Zudem wurde die Studie durch die Öffentlichkeitsarbeit der Kammern und Verbände unterstützt. Insgesamt konnte so auch das Interesse von knapp 490 Berufsträgern zu einer regelmäßigen Teilnahme geweckt werden.

1.2a Definitionen

Im Folgenden sollen einige der Auswertung zugrunde liegenden Begriffe näher erläutert werden:

Anzahl der Fälle bzw. „n“:

Diese Zahl stellt die Anzahl der in die spezifische Auswertung eingegangenen Befragten dar. Da nicht immer alle Fragen des Fragebogens beantwortet wurden, kann diese Zahl zwischen den Auswertungen variieren.

Tätige Personen bzw. alle Mitarbeiter:

Hierunter verstehen sich alle festangestellten Mitarbeiter eines Büros mit Ausnahme von freien Mitarbeitern. Also: Inhaber / Gesellschafter und Partner, Ingenieure und Architekten, technische und kaufmännische Mitarbeiter, Auszubildende und sonstige Mitarbeiter.

Projektpersonen:

Hierunter fallen Mitarbeiter, die vor allem im Bereich der Projektbearbeitung tätig sind. Also: Inhaber / Gesellschafter und Partner, Ingenieure und Architekten sowie technische Mitarbeiter.



Wenn in einer grafischen Darstellung eine Raute anstatt der üblichen Darstellungsform gewählt wurde, weist diese darauf hin, dass die zugrunde liegende Fallzahl für eine Auswertung zu gering ist.

1.2b Definitionen

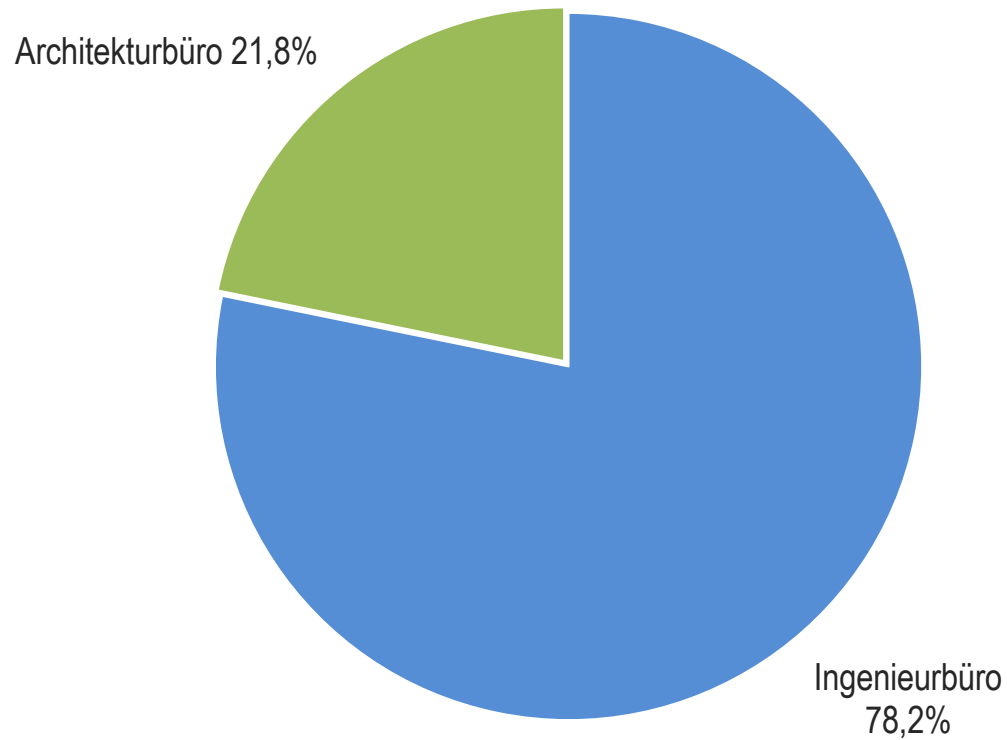
- Ausgewählte Fachgebiete:** Hier handelt es sich um Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 Prozent ihres Netto-Umsatzes erwirtschaften.
- Fremdleistungen:** Als Fremdleistungen werden zum Beispiel Honorare für freie Mitarbeiter und Subauftragnehmer bezeichnet.
- Gewinn insgesamt:** Hier wurde der Unternehmerlohn angegeben und dementsprechend bei der Ermittlung des Bürogewinns im Rahmen der Kosten berücksichtigt.

2. Die wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten

- 2.1 Bürostruktur
- 2.2 Büroumsatz
- 2.3 Kostenstruktur
- 2.4 Gewinn und Umsatzrendite
- 2.5 Bilanz

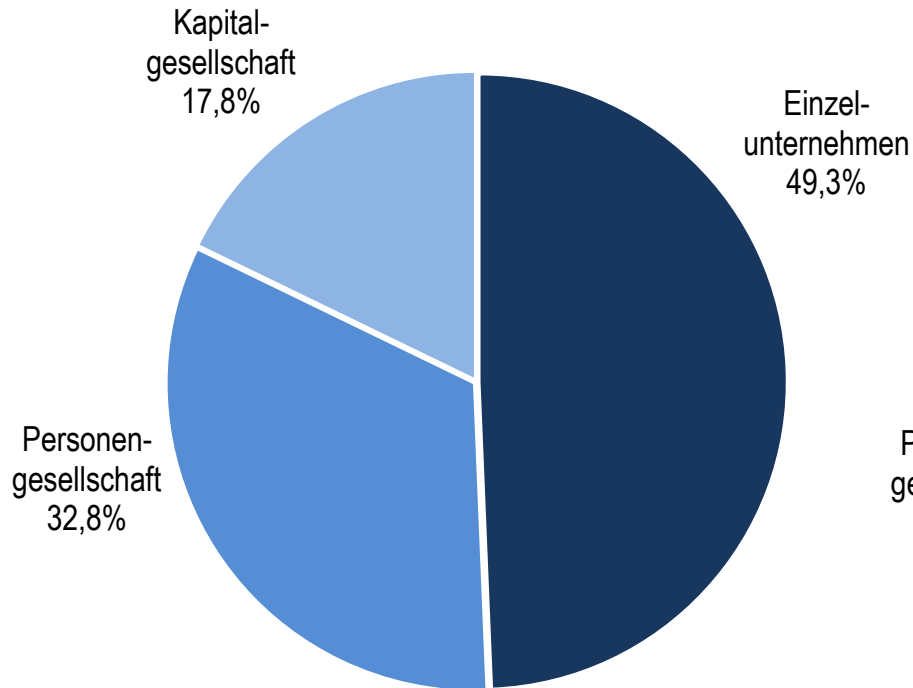
2.1 Bürostruktur

2.1.1 (Überwiegende) Ausrichtung der Büros

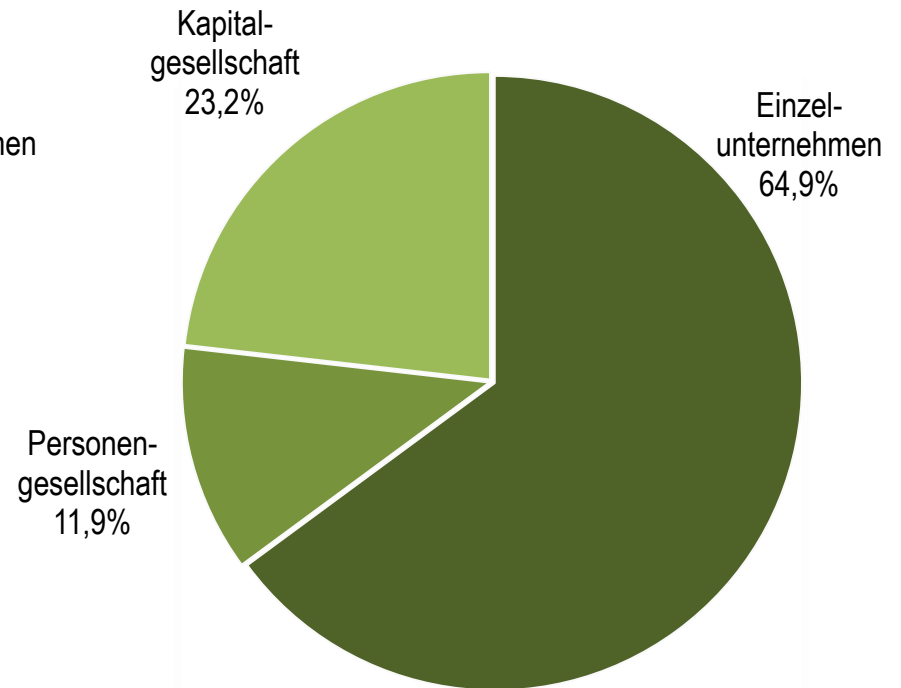


2.1.2 Rechtsform des Büros* II

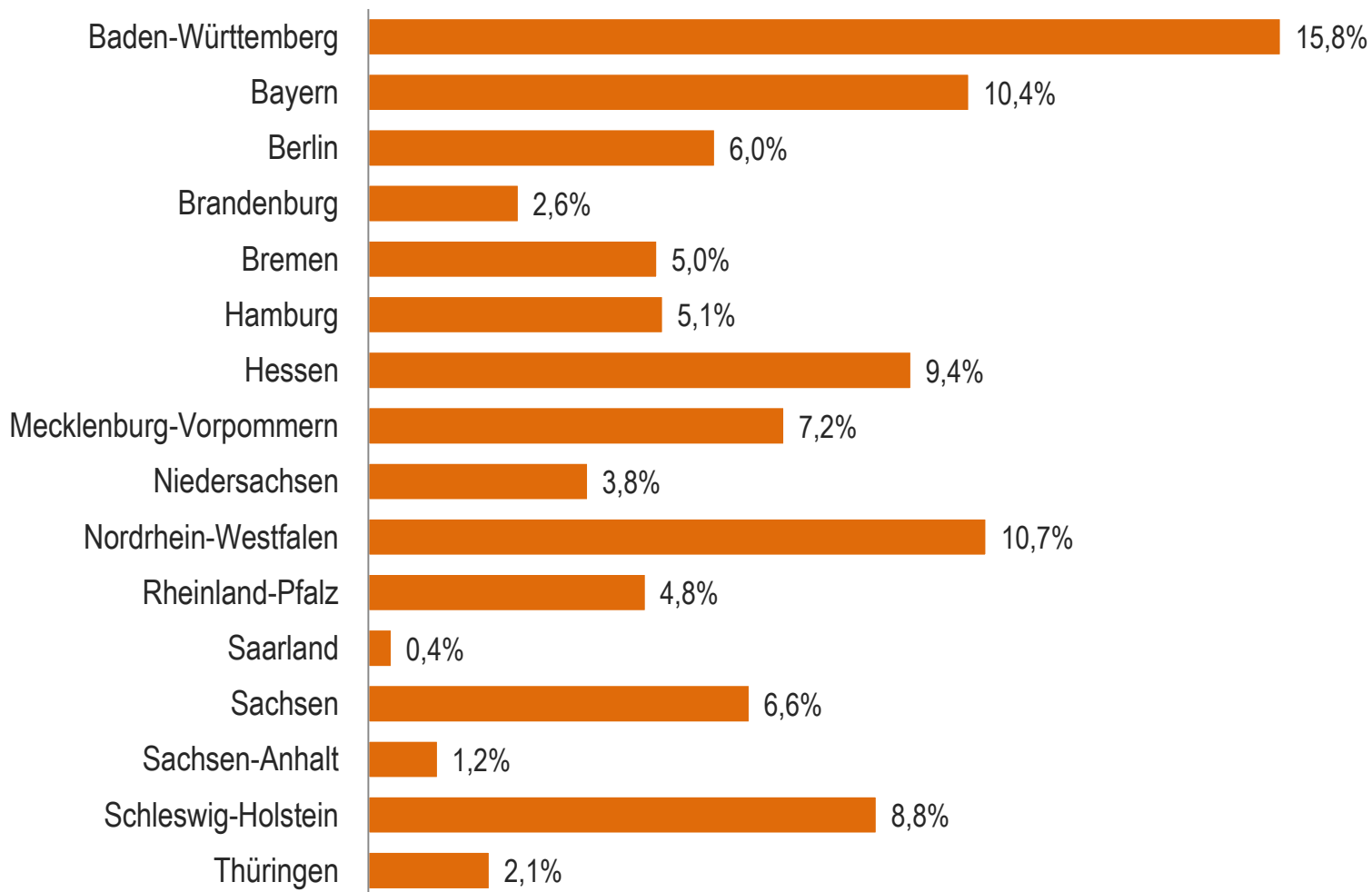
Ingenieure



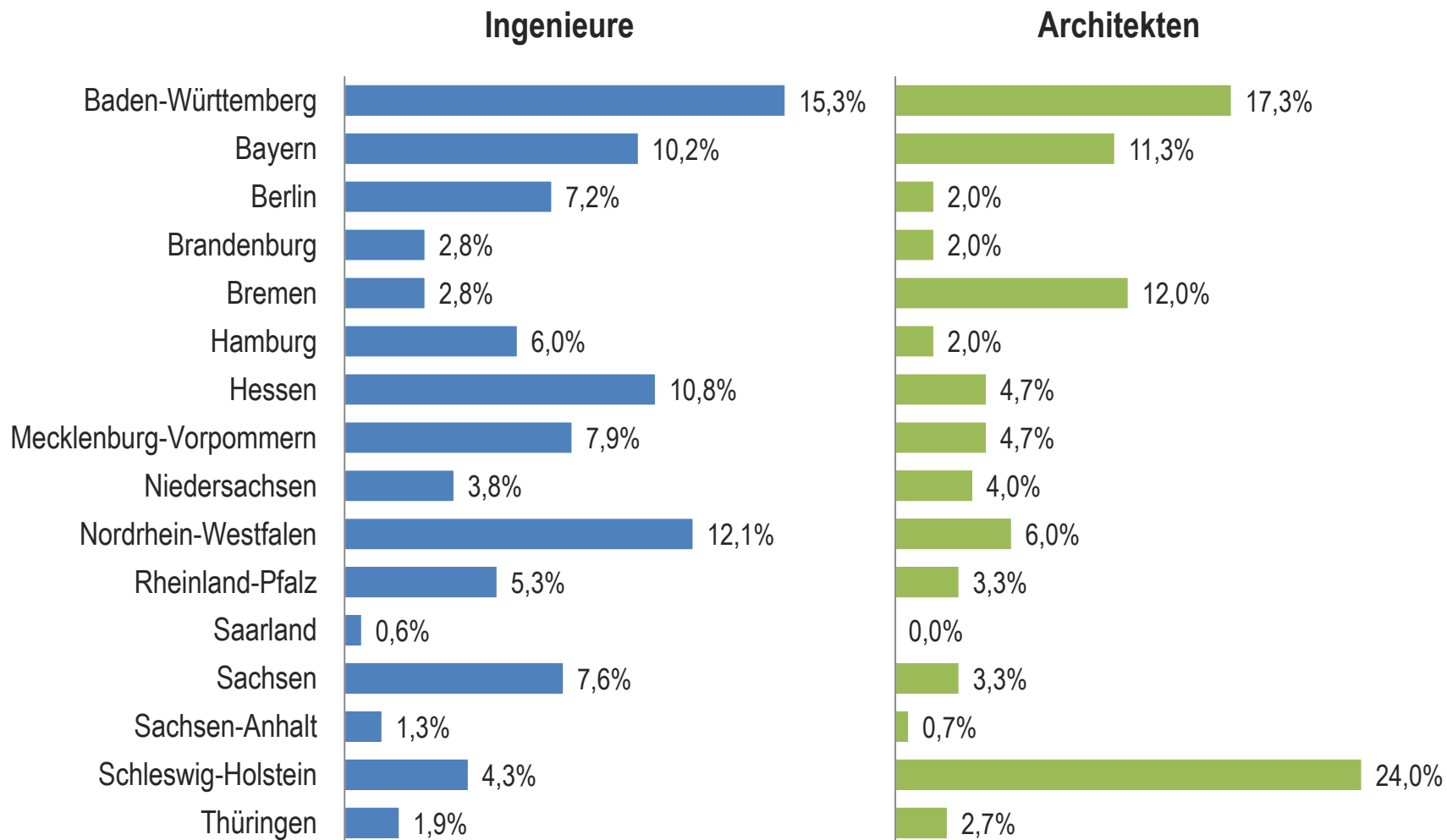
Architekten



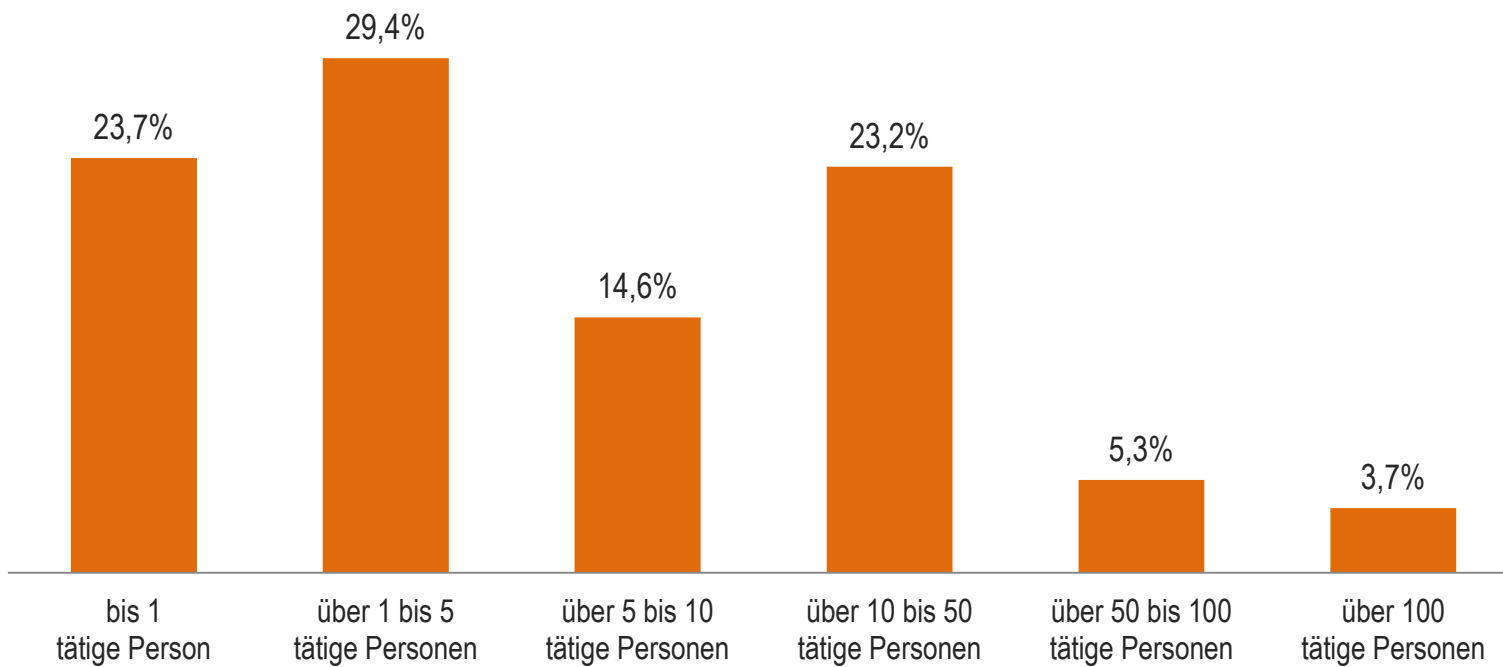
2.1.3a Geschäftssitz des Büros insgesamt



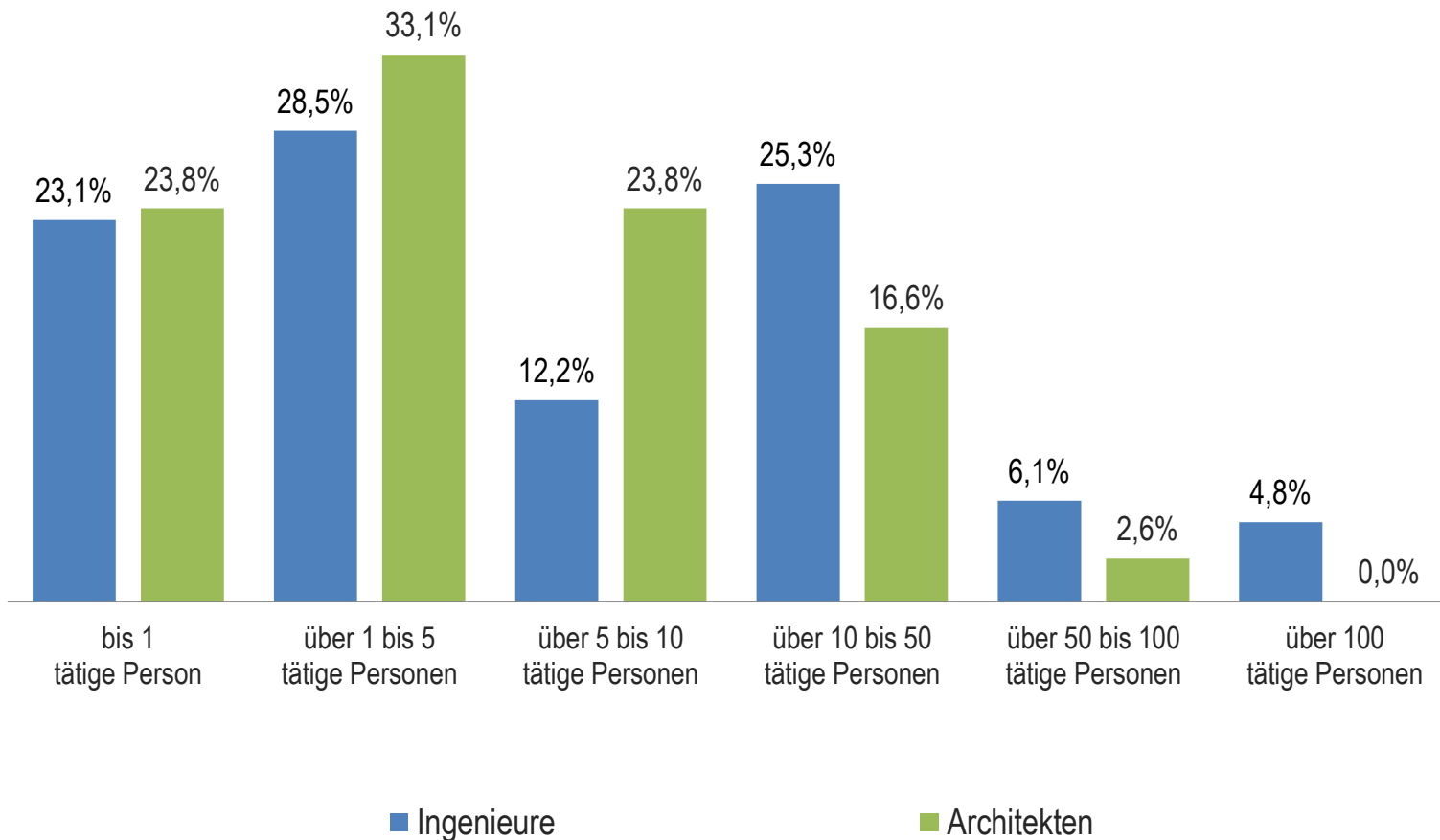
2.1.3b Geschäftssitz des Büros nach Ausrichtung



2.1.4 Bürogröße – Anzahl der im Büro tätigen Personen*



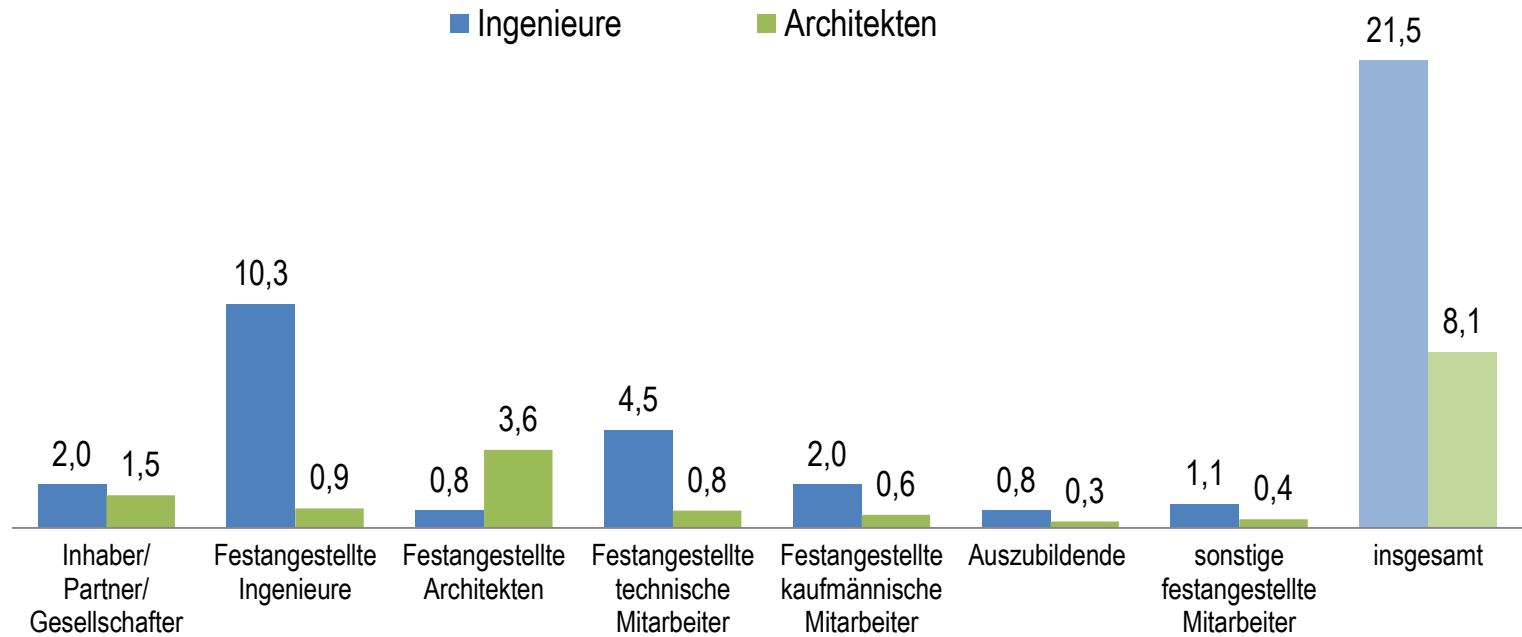
2.1.5 Bürogröße – Anzahl der im Büro tätigen Personen* nach Büroausrichtung



* Teilzeitstellen wurden in Vollzeitstellen (=40h / Woche) umgerechnet

Ingenieure: n = 541; Architekten: n = 151

2.1.6 Durchschnittliche Anzahl der im Büro tätigen Personen*

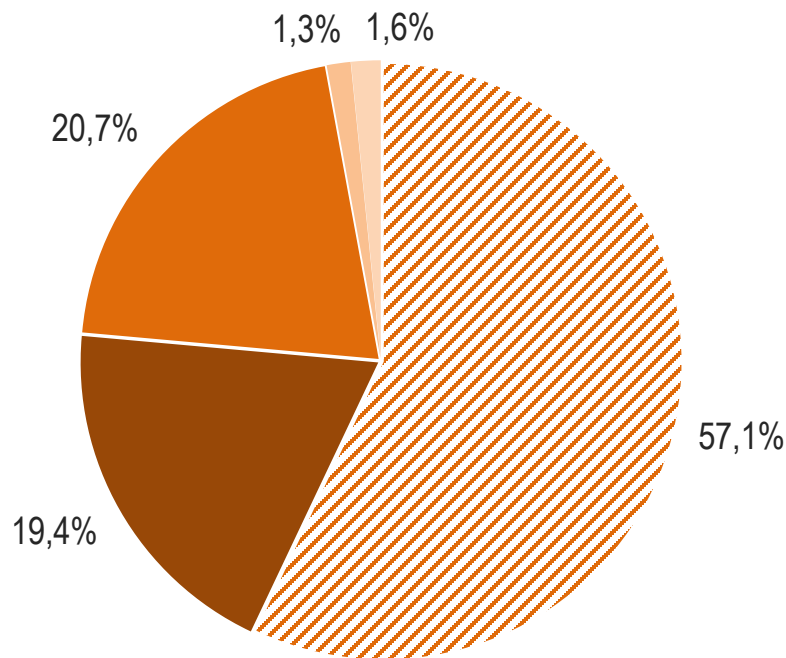







Median:

Ingenieure	1,0	1,5	0,0	1,0	0,1	0,0	0,0	5,0
Architekten	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0

* Teilzeitstellen wurden in Vollzeitstellen (=40h / Woche) umgerechnet
 Ingenieure: n = 541; Architekten: n = 151

2.1.7a Anzahl beschäftigter freier Mitarbeiter*



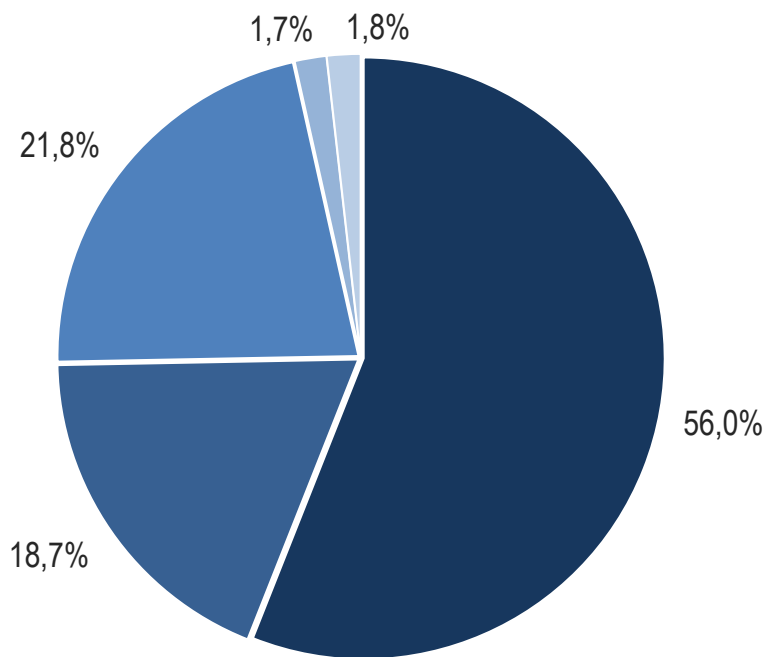
-  kein freier Mitarbeiter
-  1 freier Mitarbeiter
-  2 bis 5 freie Mitarbeiter
-  6 bis 10 freie Mitarbeiter
-  11 und mehr freie Mitarbeiter

* d.h. ohne festangestellte Mitarbeiter

n = 697

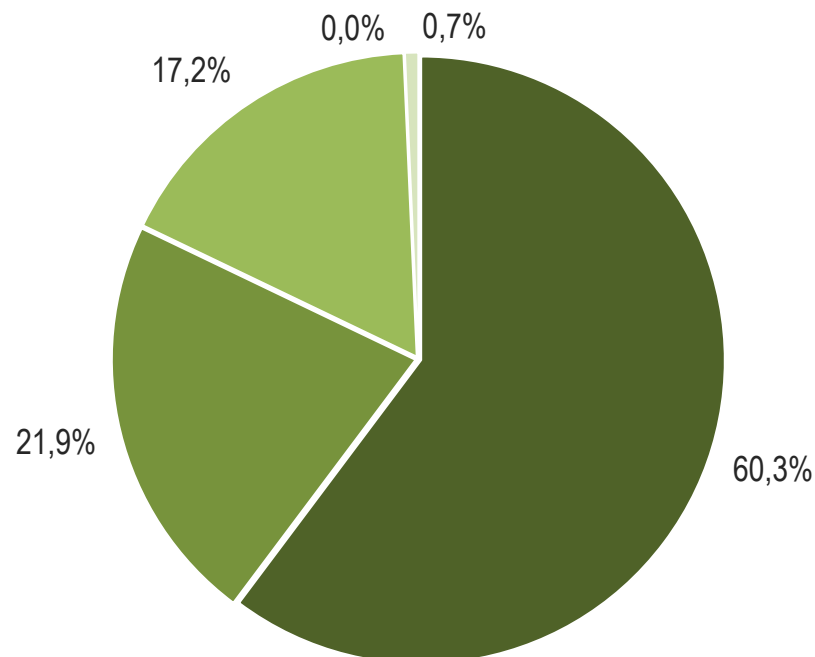
2.1.7b Anzahl beschäftigter freier Mitarbeiter* nach Büroausrichtung

Ingenieure



- kein freier Mitarbeiter
- 1 freier Mitarbeiter
- 2 bis 5 freie Mitarbeiter
- 6 bis 10 freie Mitarbeiter
- 11 und mehr freie Mitarbeiter

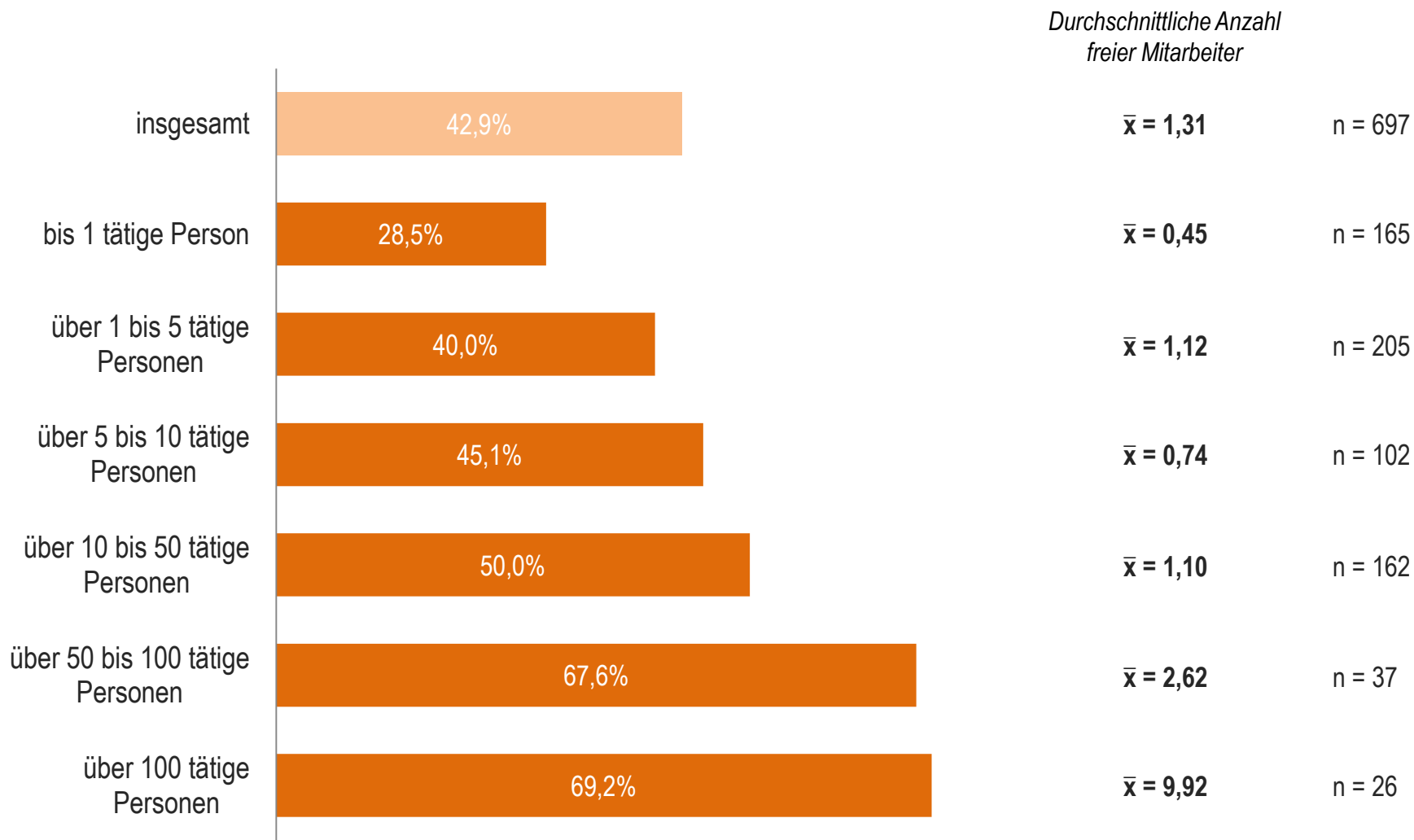
Architekten



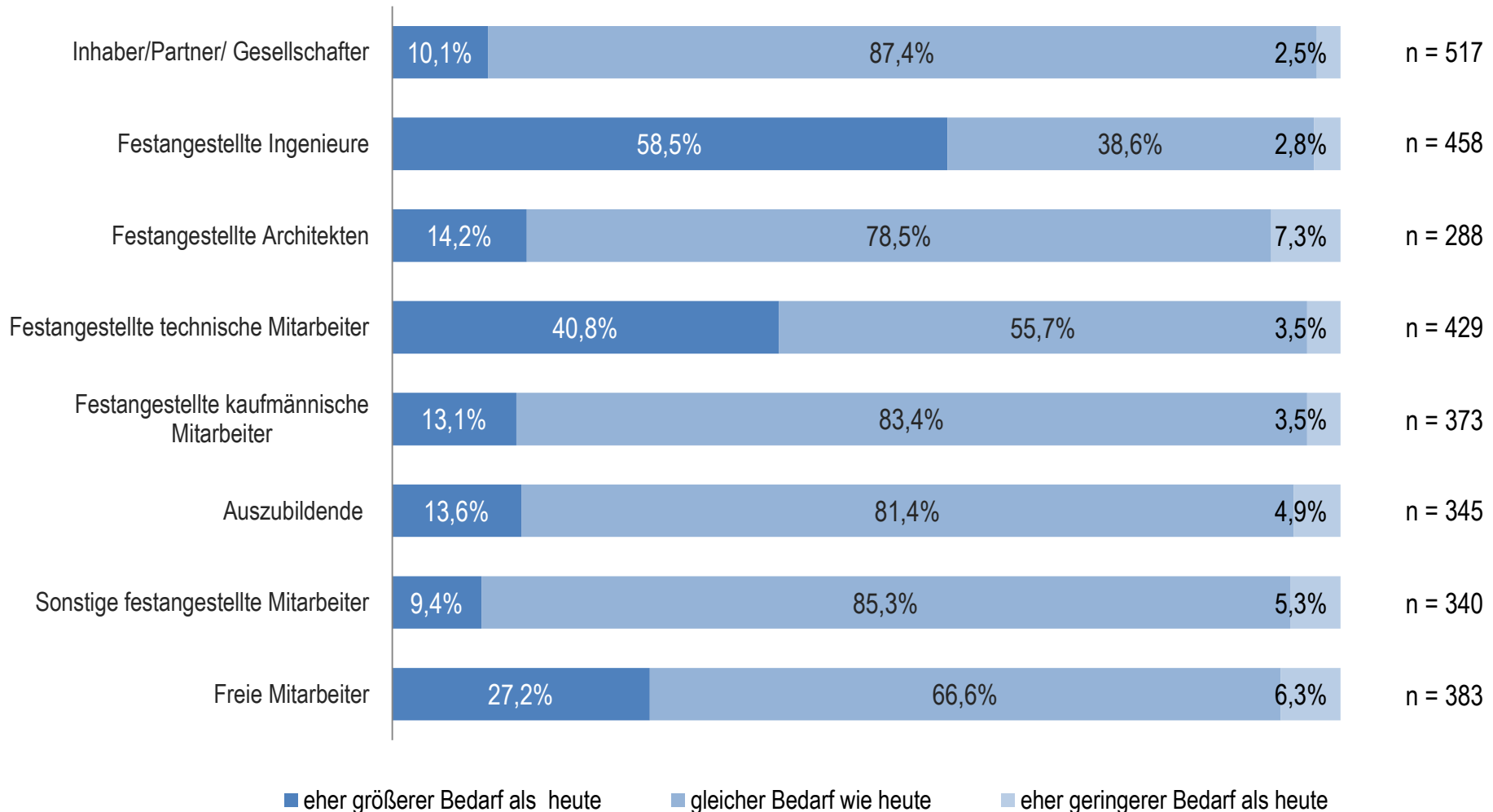
- kein freier Mitarbeiter
- 1 freier Mitarbeiter
- 2 bis 5 freie Mitarbeiter
- 6 bis 10 freie Mitarbeiter
- 11 und mehr freie Mitarbeiter

* d.h. ohne festangestellte Mitarbeiter
 Ingenieure: n = 541; Architekten: n = 151

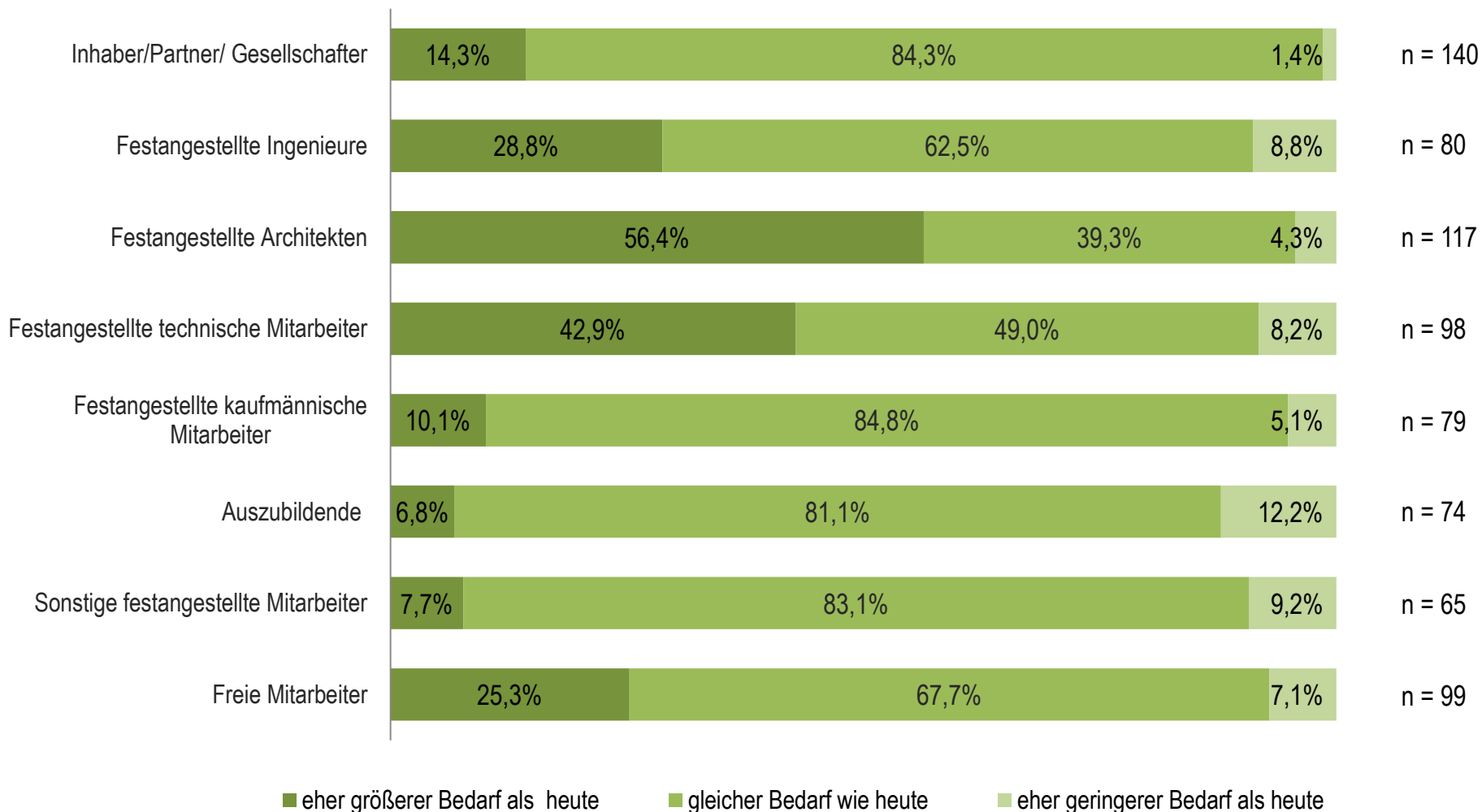
2.1.8 Anteil der Büros, die freie Mitarbeiter beschäftigen, insgesamt und nach Bürogröße



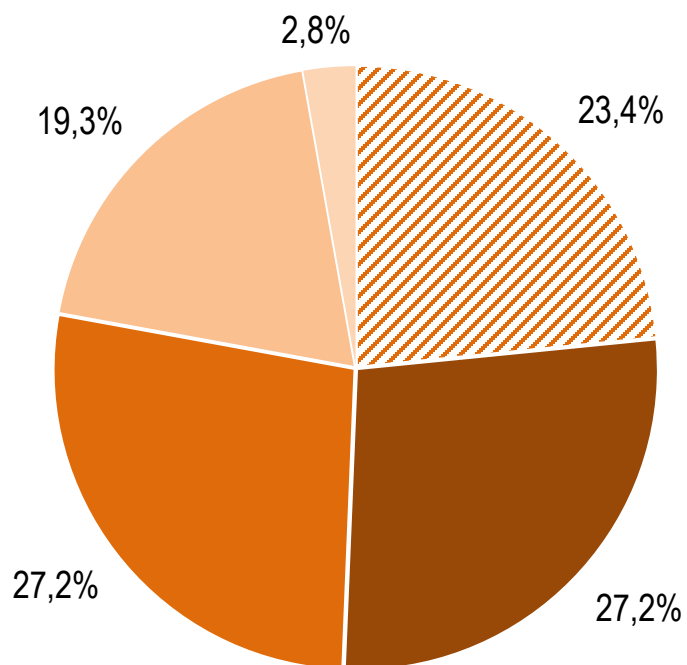
2.1.9a Schätzung des Personalbedarfs der Ingenieure für 2018








2.1.9b Schätzung des Personalbedarfs der Architekten für 2018



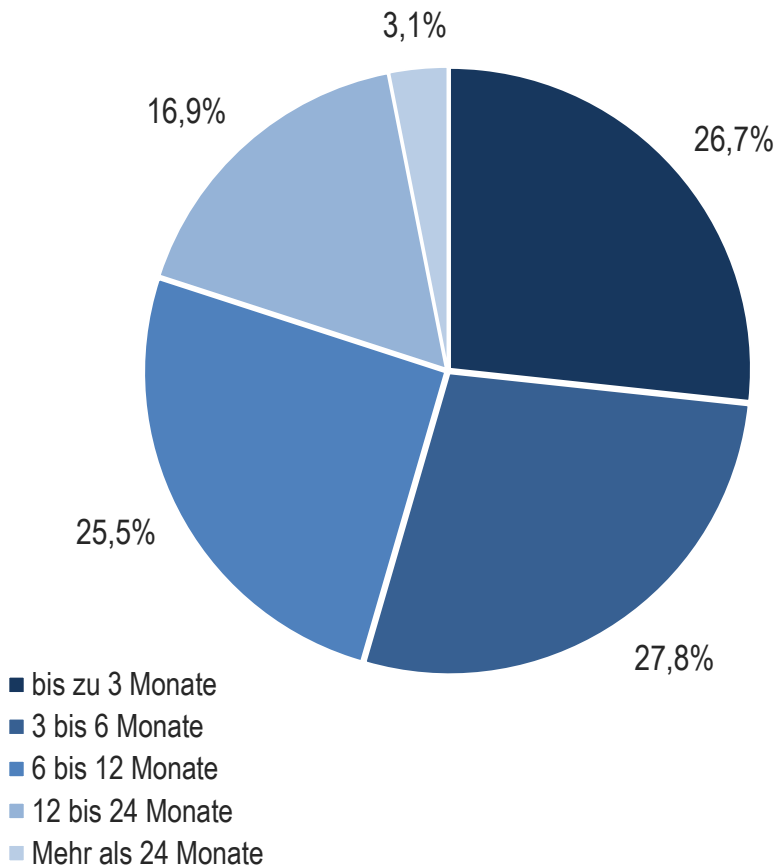
2.1.10a Derzeitiger Auftragsbestand des Unternehmens



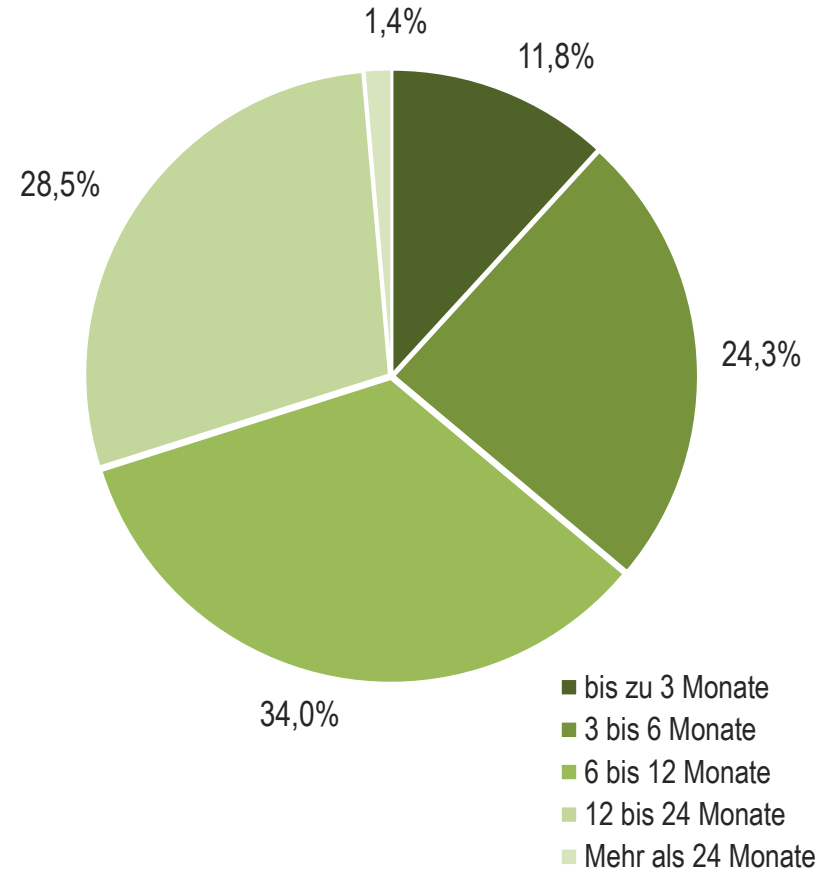
-  bis zu 3 Monate
-  3 bis 6 Monate
-  6 bis 12 Monate
-  12 bis 24 Monate
-  Mehr als 24 Monate

2.1.10b Derzeitiger Auftragsbestand des Unternehmens nach Büroausrichtung im Vergleich

Ingenieure



Architekten



Zusammenfassung Bürostruktur

Bürostruktur:

Bei Betrachtung der teilnehmenden Büros zeigt sich, dass der überwiegende Teil der Daten mit 78,2 Prozent aus Ingenieurbüros stammt. Hinsichtlich der Rechtsform der Büros zeigt sich, dass insbesondere bei Architekturbüros der Anteil der Einzelunternehmen mit 64,9 Prozent deutlich überwiegt. Auf die Kapitalgesellschaften, die zu 23,2 Prozent vertreten sind, folgen mit 11,9 Prozent die Personengesellschaften. Auch bei den Ingenieurbüros ist der Anteil der Einzelunternehmen mit 49,3 Prozent am höchsten. Darauf folgen Personengesellschaften mit 32,8 Prozent und Kapitalgesellschaften mit 17,8 Prozent.

Bürogröße:

Büros mit zwei bis fünf tätigen Personen sind mit 29,4 Prozent am häufigsten vertreten. Darauf folgen Einzelbüros mit 23,7 Prozent. Der Anteil der Einzelunternehmen unterscheidet sich bei Ingenieuren (23,1 Prozent) und Architekten (23,8 Prozent) jedoch kaum. Insgesamt zeigt sich, dass der Anteil der größeren Unternehmen mit mehr als 10 tätigen Personen bei Ingenieuren mit 36,2 Prozent deutlich höher liegt als mit 19,2 Prozent bei Architekten. Ein umgekehrter Zusammenhang ergibt sich dementsprechend für kleinere Unternehmen mit bis zu 10 Personen.

Zusammenfassung Bürostruktur

Mitarbeiter:

Die Unterschiede hinsichtlich der Bürostruktur spiegeln sich auch bei Betrachtung der Mitarbeiterstruktur wider. Im Durchschnitt sind in einem Architekturbüro 8,1 Personen tätig. Darunter sind im Schnitt 3,6 Berufsträger, 0,8 technische Mitarbeiter und 0,6 kaufmännische Mitarbeiter. Deutlich höher ist die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter in Ingenieurbüros. Hier werden im Mittel 21,5 Mitarbeiter beschäftigt, wovon 10,3 Prozent Berufsträger, 4,5 Prozent technische und 2,0 Prozent kaufmännische Mitarbeiter darstellen. Die durchschnittliche Anzahl der Inhaber bzw. Partner ist mit 1,5 bei Architekten und 2,0 bei Ingenieuren jedoch beinahe identisch.

Insgesamt geben 42,9 Prozent der Befragten an, in ihrem Büro freie Mitarbeiter zu beschäftigen. In Architekturbüros wird hierbei mit einem Anteil von 21,9 Prozent am häufigsten ein freier Mitarbeiter beschäftigt, während in Ingenieurbüros mit einem Anteil von 21,8 Prozent am häufigsten zwei bis fünf freie Mitarbeiter beauftragt werden. Auch wird in Ingenieurbüros insgesamt häufiger auf die Unterstützung freischaffender Kollegen gezählt als dies im Architekturbereich der Fall ist.

Der Bedarf an angestellten Berufsträgern für 2018 wird sowohl bei Ingenieuren mit 58,5 Prozent, als auch bei Architekten mit 56,4 Prozent als zunehmend eingeschätzt. Ebenso wird der Bedarf an technischen Angestellten von Ingenieuren mit 40,8 Prozent und von Architekten mit 42,9 Prozent als wachsend angenommen. Einen Mehrbedarf an freien Mitarbeitern sehen zudem 27,2 Prozent der Ingenieure und 25,3 Prozent der Architekten. Insgesamt wird für alle Berufsgruppen kaum von einem rückläufigen Bedarf an Mitarbeitern ausgegangen.

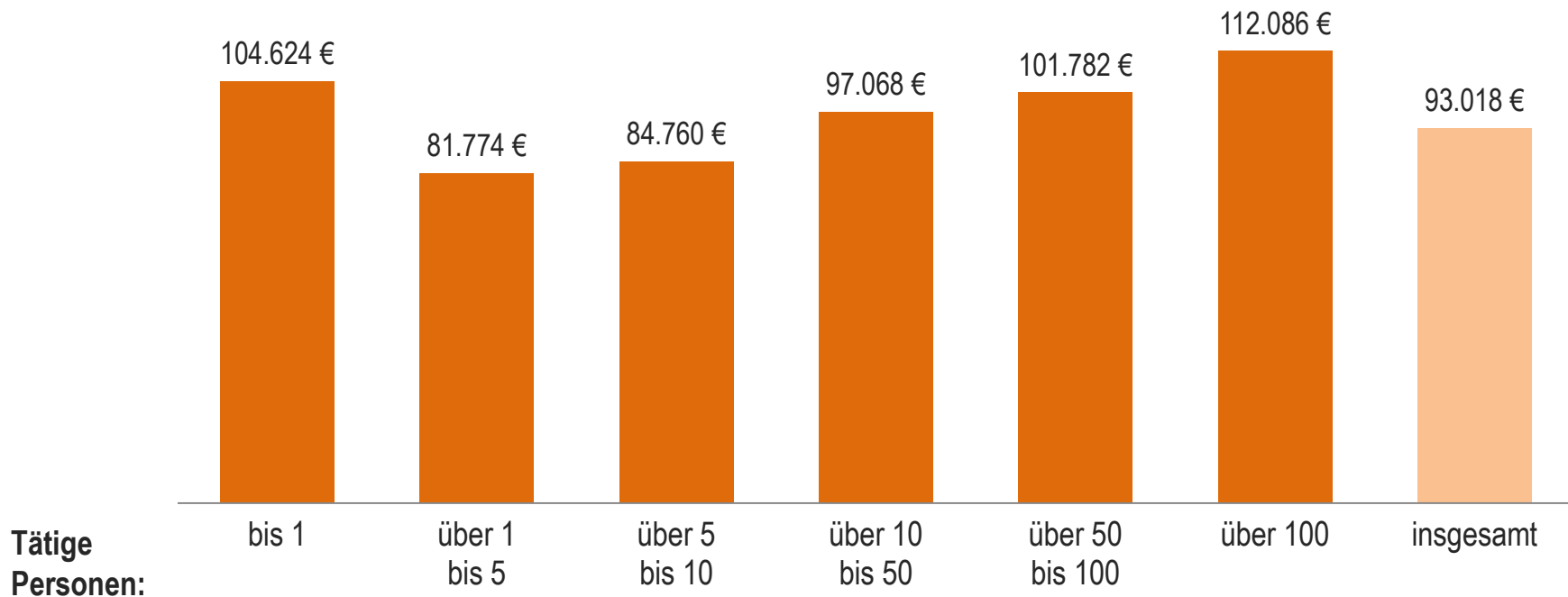
Zusammenfassung Bürostruktur

Auftragsbestand:

Insgesamt geben die befragten Büros einen mittleren Auftragsbestand von 9,2 Monaten an. Hierbei zeigen sich leichte Unterschiede je nach Büroausrichtung. So nennen Ingenieure einen Auftragsbestand von 8,7 Monaten. Bei Architekten liegt dieser mit 10,8 Monaten etwas höher. Wenn Ingenieur- und Architekturbüros verglichen werden, zeigt sich, dass der Auftragsbestand in einigen Punkten doch ähnlich verteilt ist. So ist beispielsweise der Anteil der Büros mit Auftragsbeständen von länger als 24 Monaten gering.

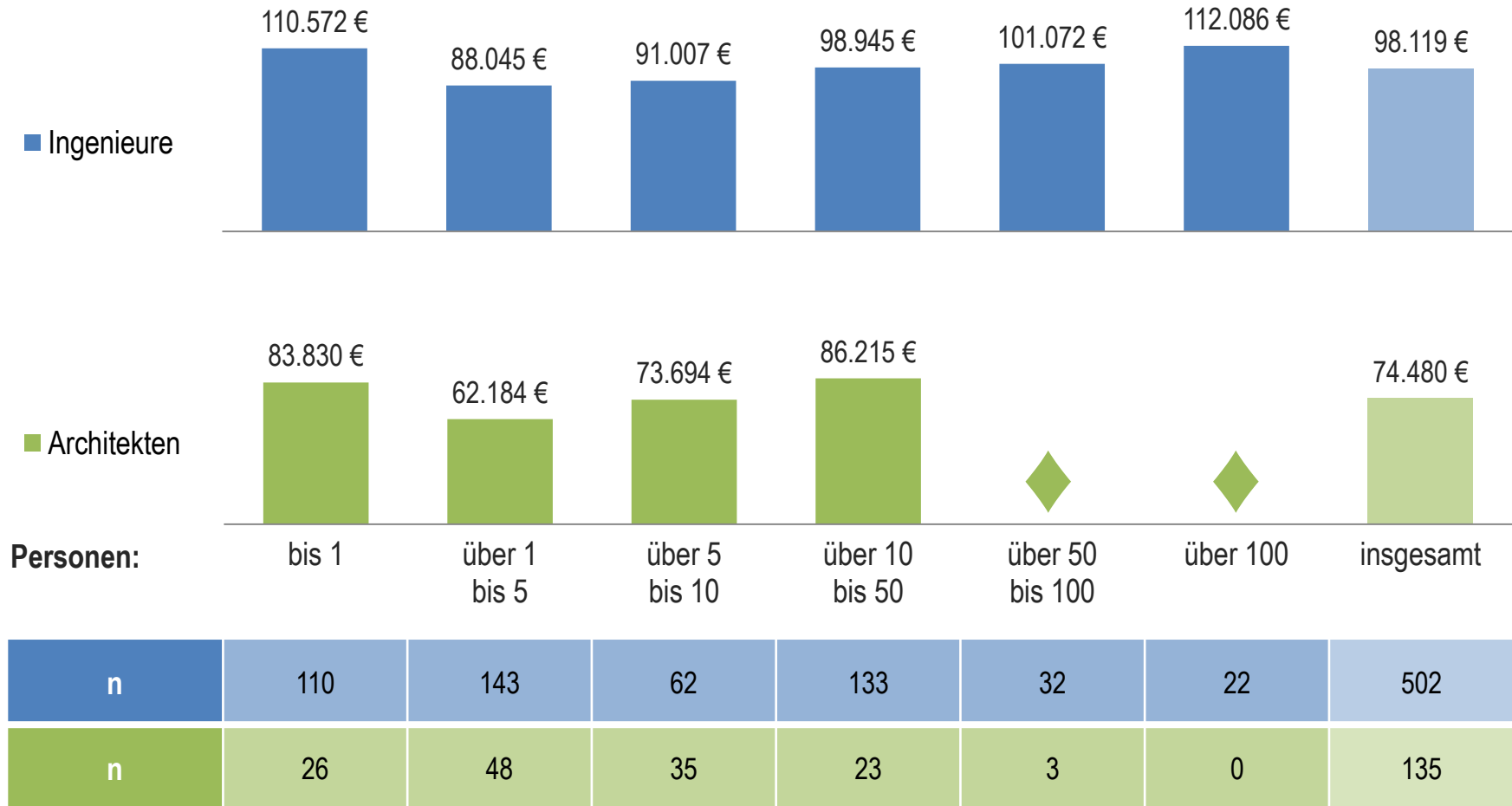
2.2 Büroumsatz

2.2.1a Büroumsatz je tätiger Person insgesamt und nach Bürogröße

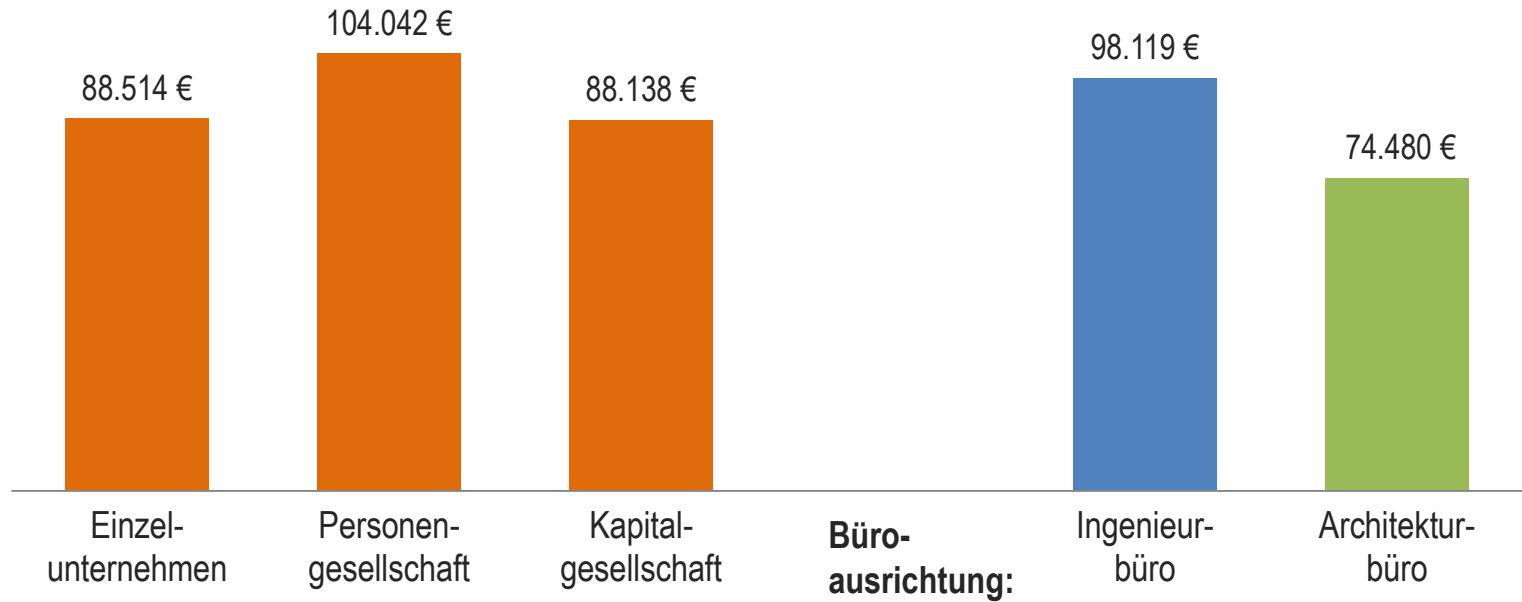


n	138	192	97	156	35	22	640
Median	85.472 €	73.000 €	81.125 €	87.500 €	104.497 €	107.280 €	83.568 €
Minimum	16.000 €	10.000 €	32.609 €	25.214 €	40.508 €	48.636 €	10.000 €
Maximum	550.000 €	242.500 €	242.556 €	1.000.000 €	152.998 €	248.447 €	1.000.000 €

2.2.1b Büroumsatz je tätiger Person insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich



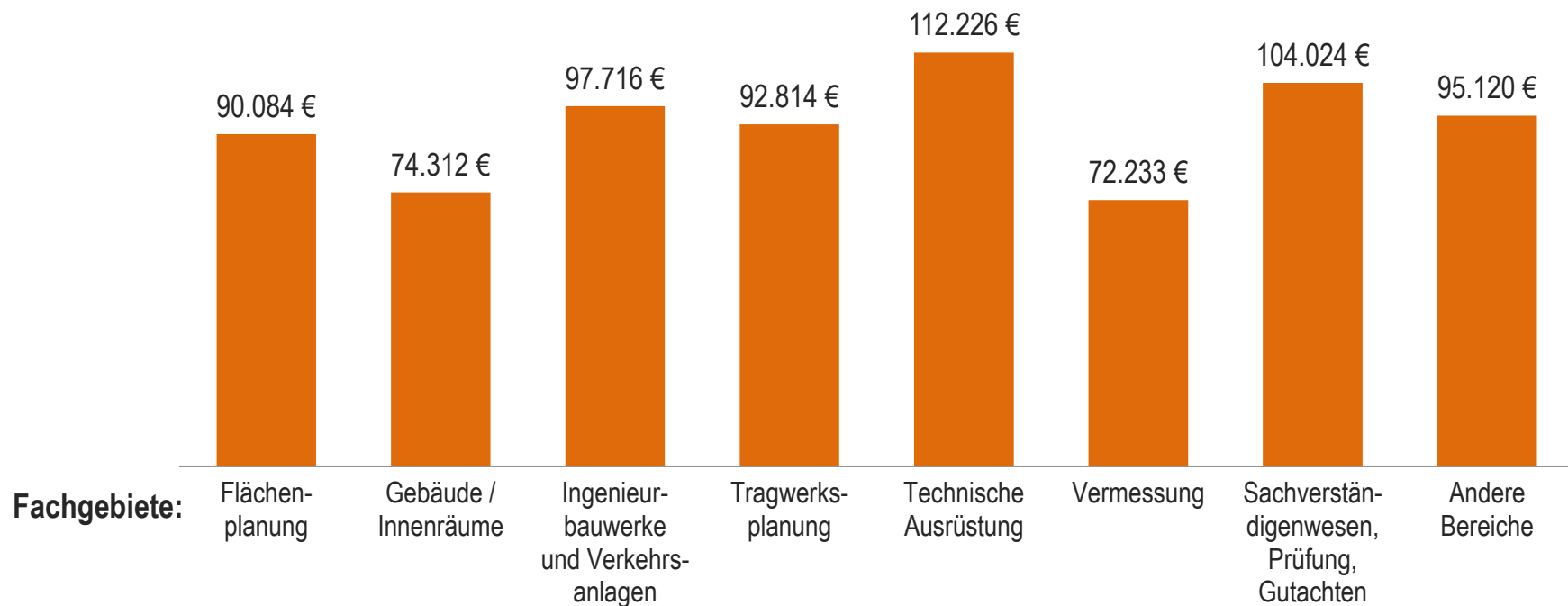
2.2.2 Büroumsatz je tätiger Person nach Rechtsform und Büroausrichtung



n	330	182	121
Median	79.692 €	94.096 €	80.500 €
Minimum	14.000 €	16.667 €	10.000 €
Maximum	351.740 €	1.000.000 €	242.500 €

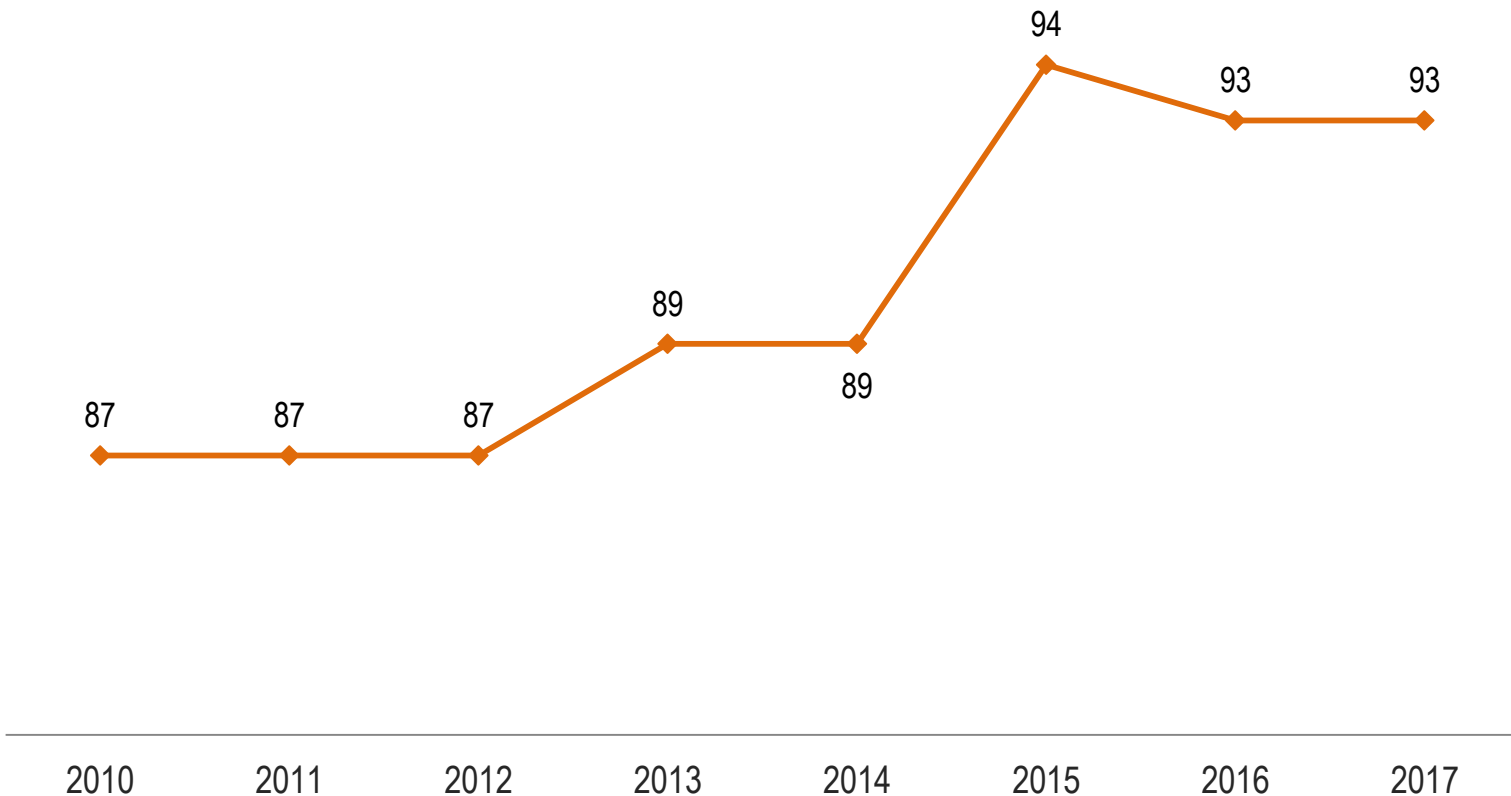
n	502	135
Median	88.671 €	66.250 €
Minimum	10.000 €	10.250 €
Maximum	1.000.000 €	300.000 €

2.2.3 Büroumsatz je tätiger Person nach ausgewählten Fachgebieten



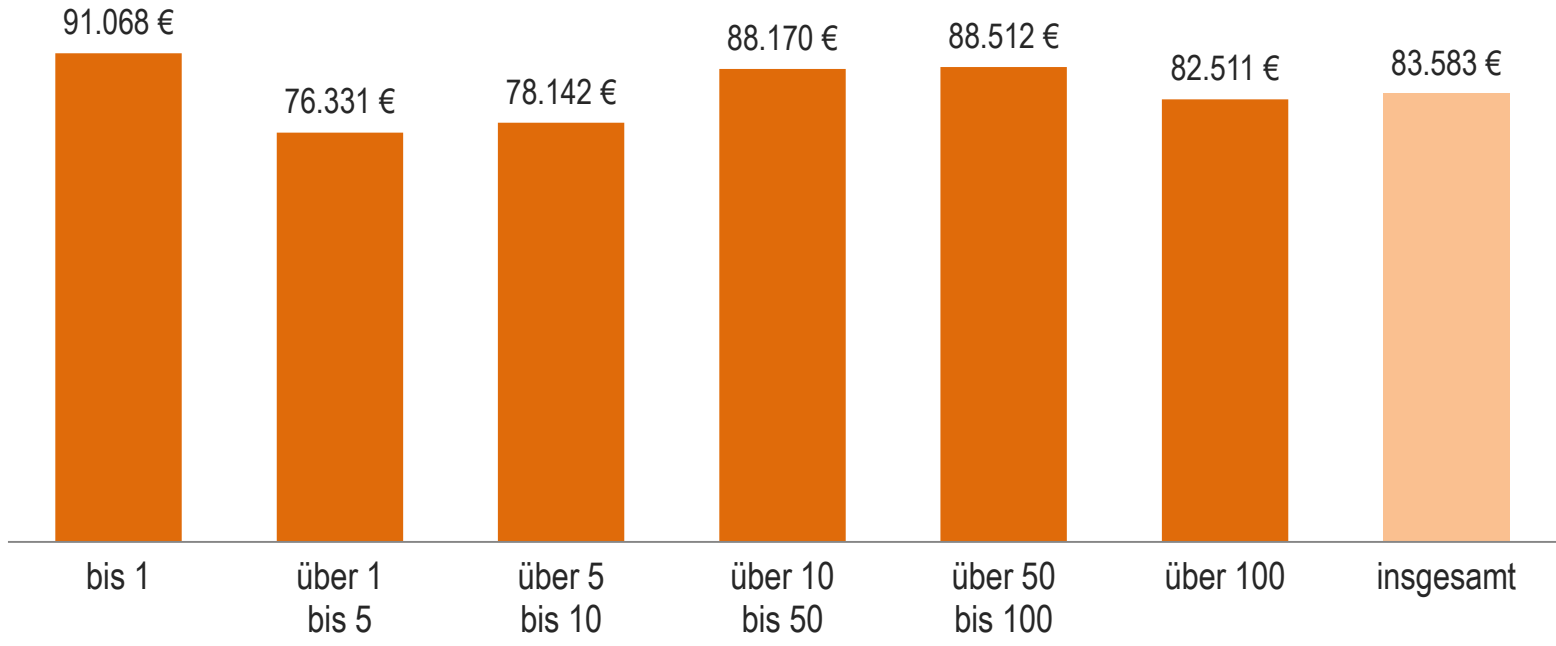
n	11	142	90	104	71	17	92	60
Median	87.110 €	67.050 €	87.868 €	83.467 €	100.000 €	71.038 €	94.826 €	81.212 €
Minimum	60.209 €	10.250 €	30.450 €	16.500 €	17.000 €	42.098 €	16.000 €	10.000 €
Maximum	140.000 €	240.000 €	351.740 €	280.000 €	1.000.000 €	123.333 €	300.000 €	550.000 €

2.2.4 Entwicklung des Büroumsatzes je tätiger Person 2010 bis 2017 (in Tsd. €)



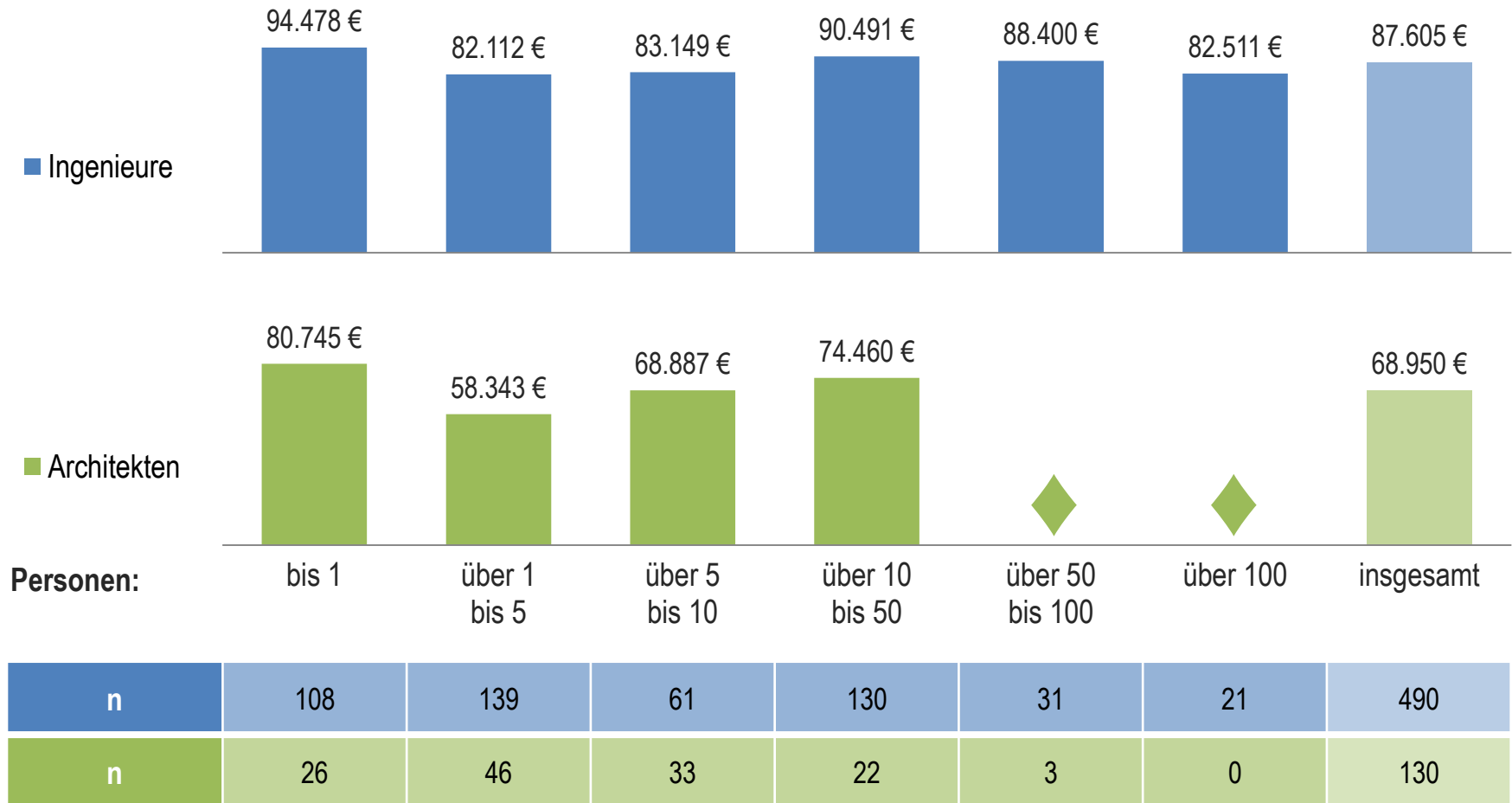
Quellen: Bürokostenvergleiche 2010 bis 2012, Umfragen zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten 2013 bis 2017

2.2.5a Büroumsatz je tätiger Person ohne Fremdleistungen insgesamt und nach Bürogröße

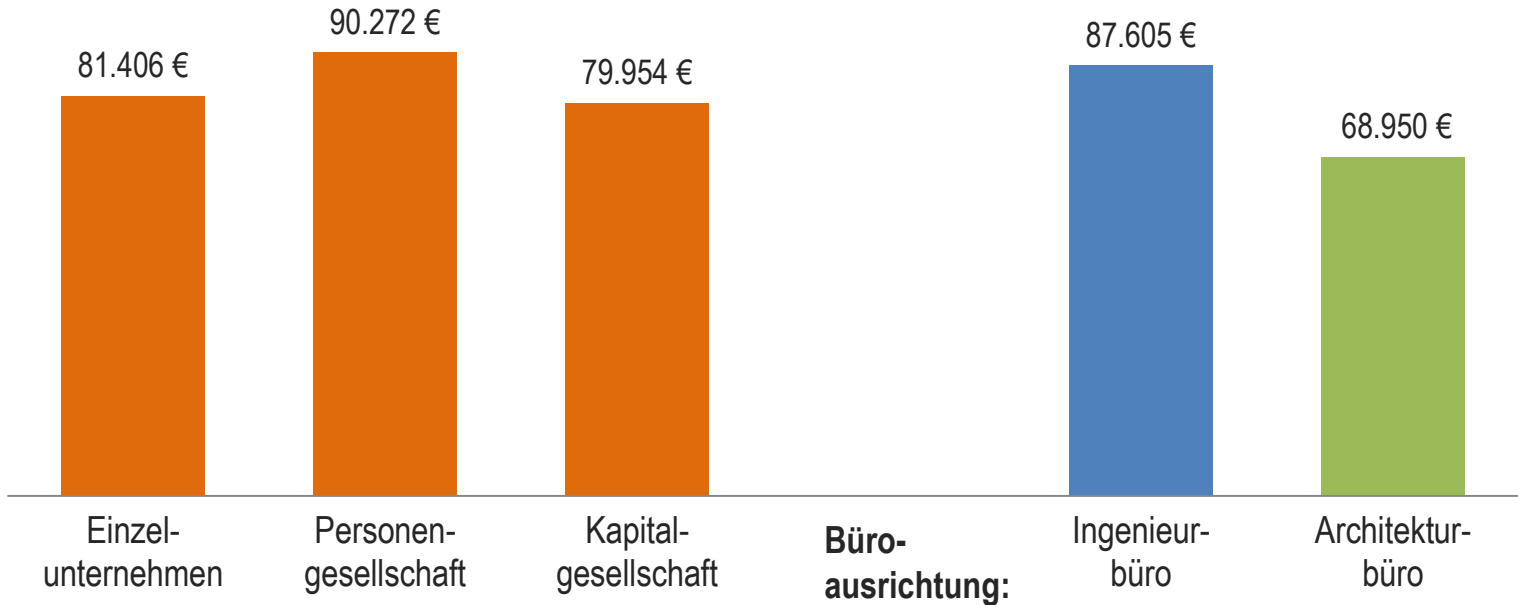


n	136	186	94	152	34	21	623
Median	81.714€	69.500 €	71.702 €	79.149 €	92.330 €	82.863 €	77.750 €
Minimum	15.000 €	10.000 €	26.236 €	24.873 €	36.341 €	46.818 €	10.000 €
Maximum	309.470 €	242.500 €	225.455 €	1.000.000 €	125.413 €	116.237 €	1.000.000 €

2.2.5b Büroumsatz je tätiger Person ohne Fremdleistungen insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich



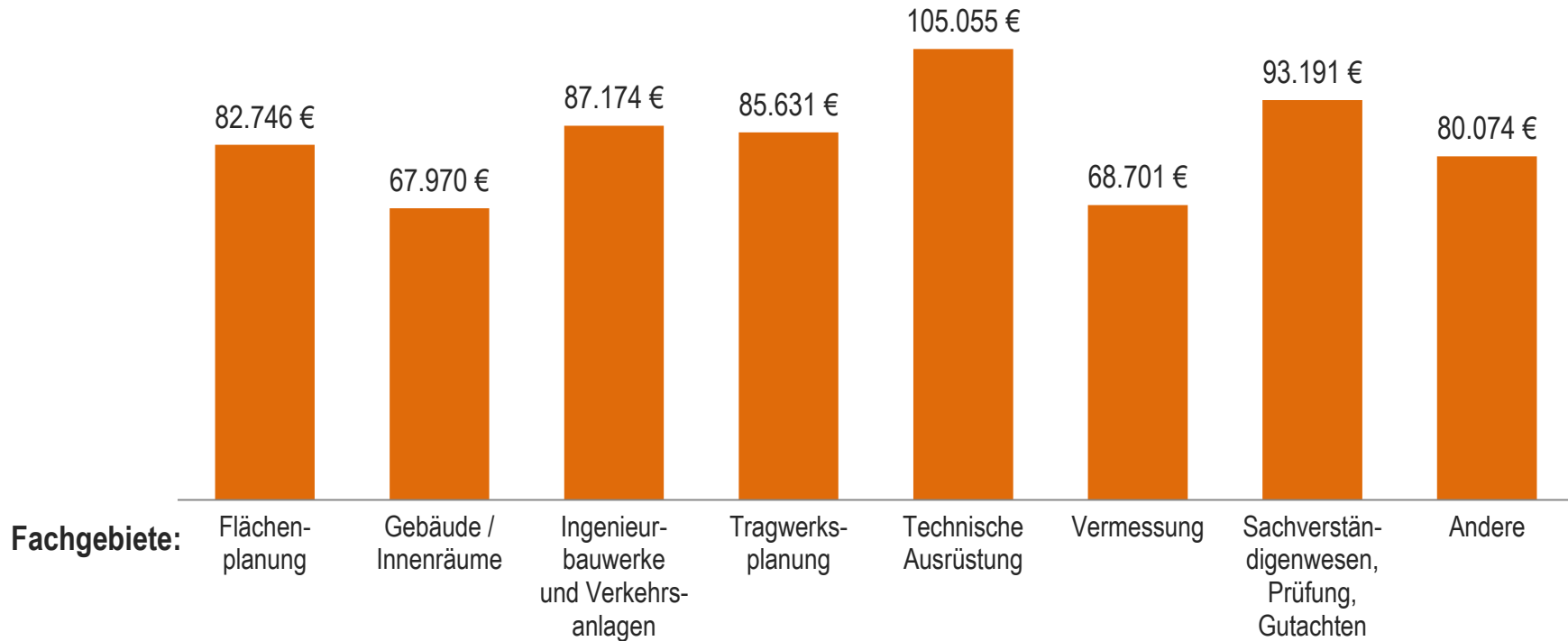
2.2.6 Büroumsatz je tätiger Person ohne Fremdleistungen nach Rechtsform und Büroausrichtung



n	321	175	120
Median	72.000 €	86.946 €	73.538 €
Minimum	14.000 €	24.873 €	10.000 €
Maximum	309.470 €	1.000.000 €	242.500 €

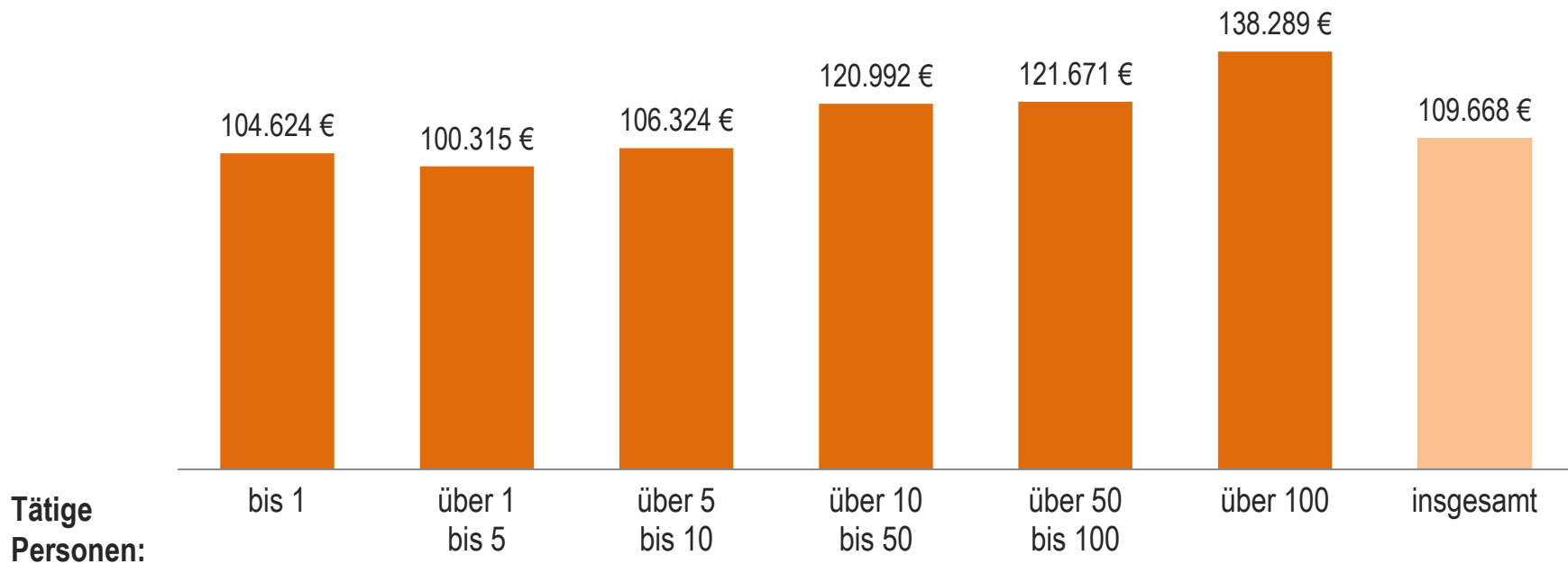
n	490	130
Median	82.074 €	63.983 €
Minimum	10.000 €	10.250 €
Maximum	1.000.000 €	290.000 €

2.2.7 Bürumsatz je tätiger Person ohne Fremdleistungen nach ausgewählten Fachgebieten



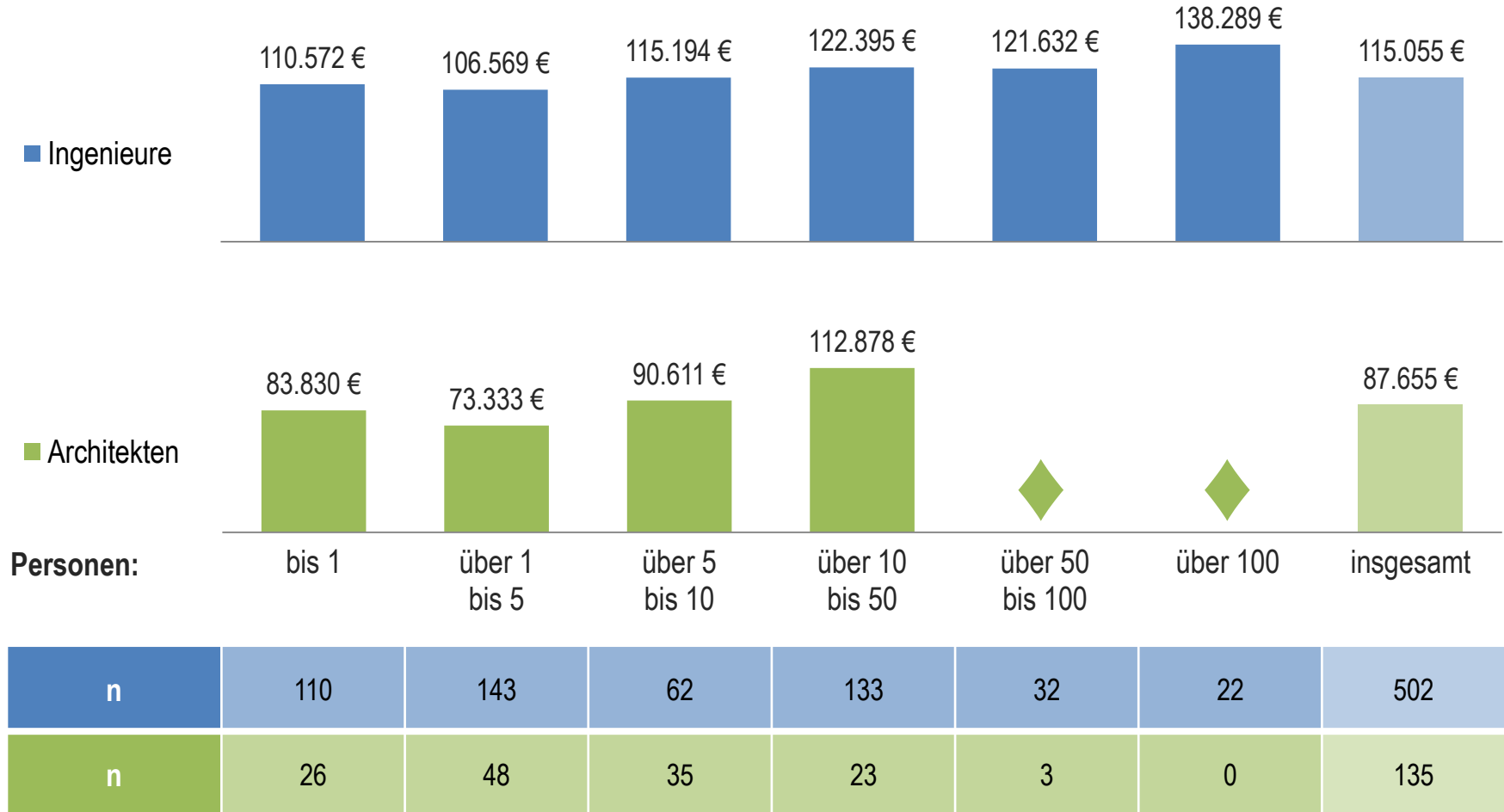
n	11	136	89	101	69	17	92	57
Median	74.286 €	64.083 €	80.900 €	80.000 €	96.579 €	66.398 €	88.681 €	79.333 €
Minimum	51.209 €	10.250 €	26.700 €	16.500 €	16.500 €	42.098 €	15.000 €	10.000 €
Maximum	131.071 €	173.000 €	309.470 €	280.000 €	1.000.000 €	123.333 €	290.000 €	200.000 €

2.2.8a Büroumsatz je Projektperson insgesamt und nach Bürogröße

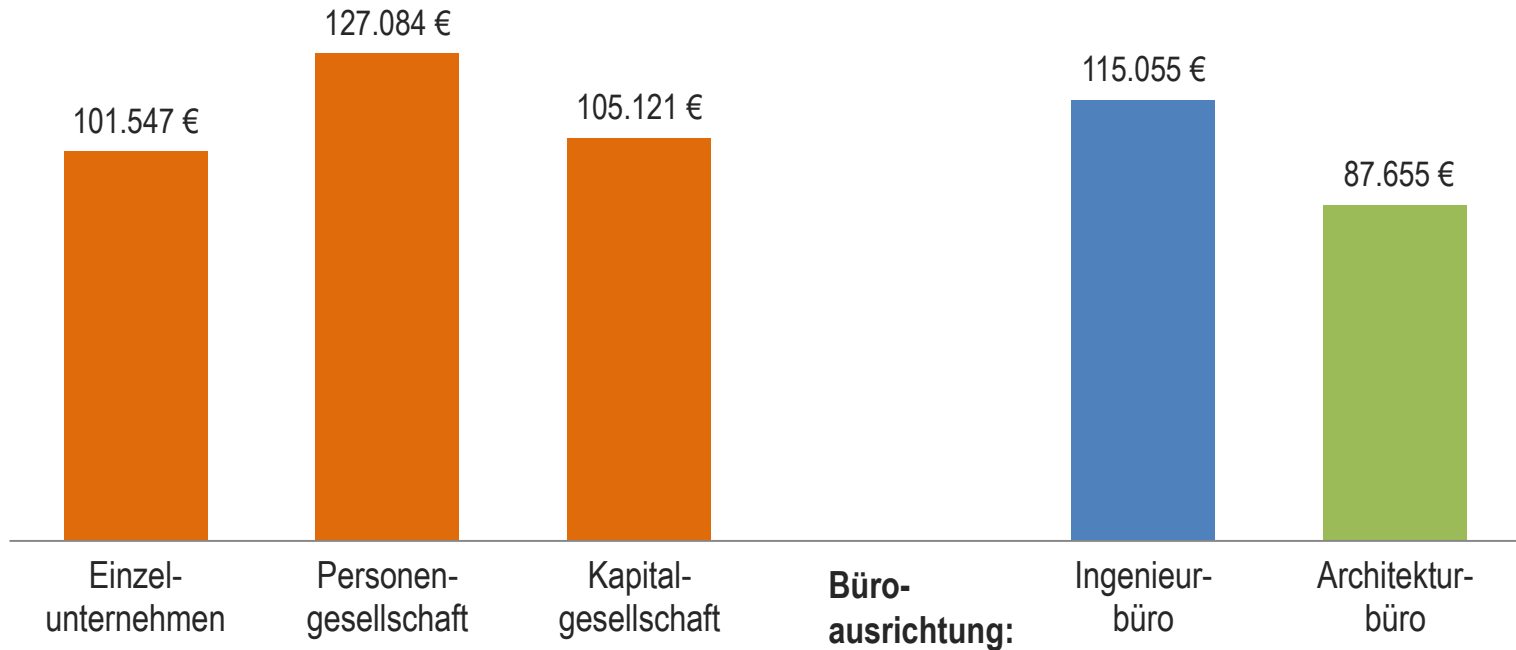


n	138	192	97	156	35	22	640
Median	85.472 €	87.300 €	98.400 €	107.347 €	122.454 €	132.934 €	100.331 €
Minimum	16.000 €	10.000 €	50.000 €	30.257 €	44.191 €	51.442 €	10.000 €
Maximum	550.000 €	501.000 €	363.833 €	1.080.000 €	197.346 €	330.579 €	1.080.000 €

2.2.8b Büroumsatz je Projektperson insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich



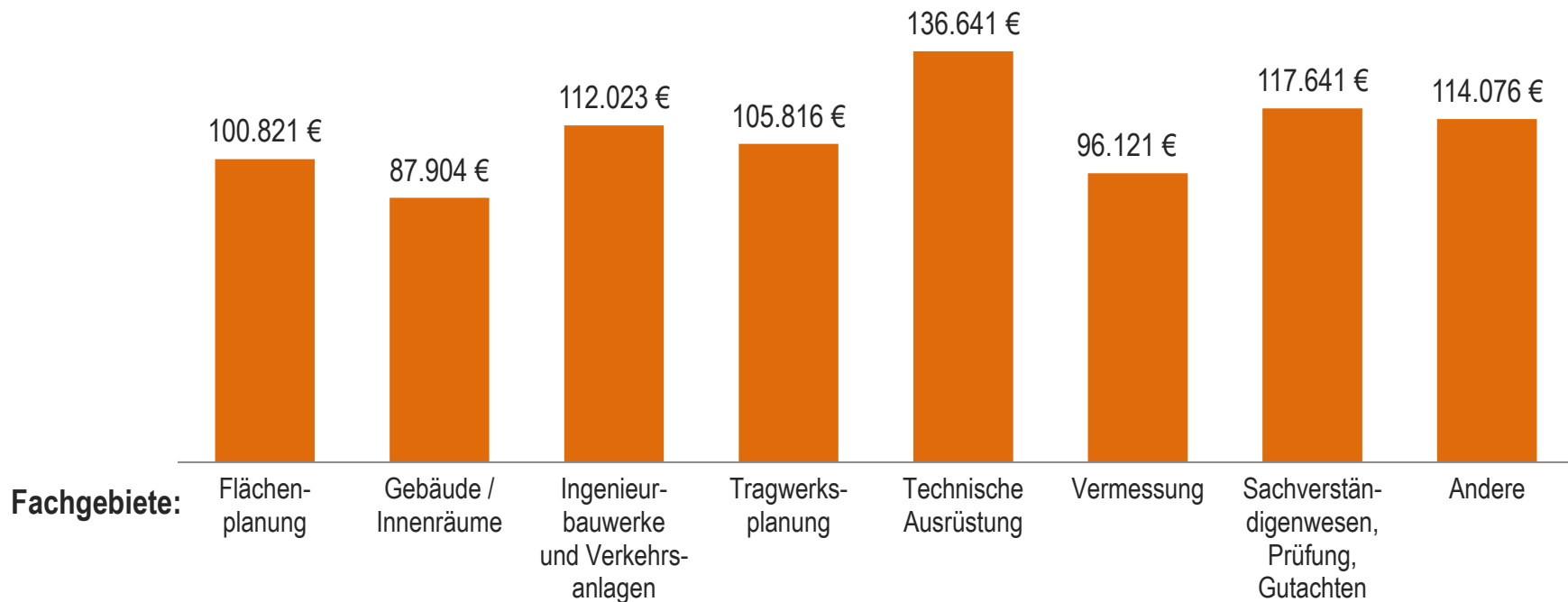
2.2.9 Büroumsatz je Projektperson nach Rechtsform und Büroausrichtung



Rechtsform:	Einzelunternehmen	Personengesellschaft	Kapitalgesellschaft
n	330	182	121
Median	90.098 €	113.614 €	100.000 €
Minimum	16.000 €	16.667 €	10.000 €
Maximum	501.000 €	1.080.000 €	265.909 €

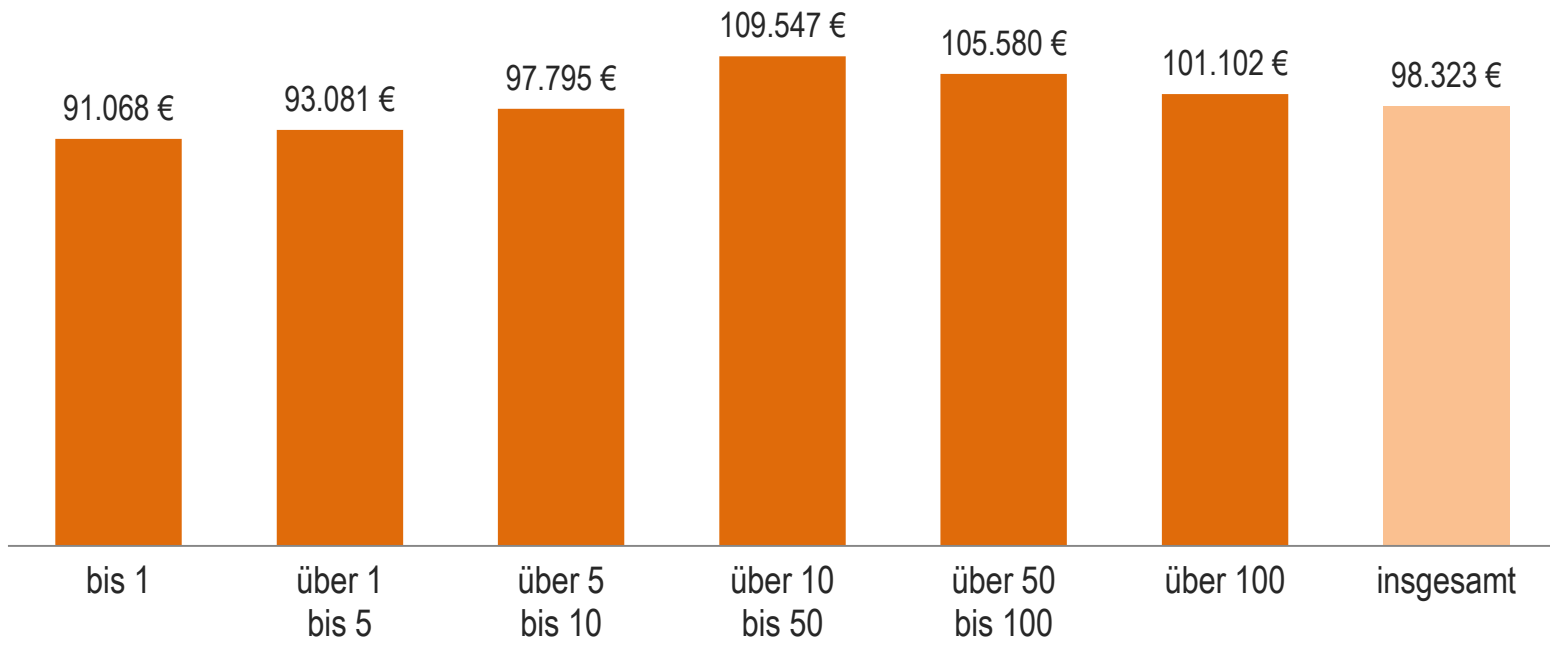
Büroausrichtung:	Ingenieurbüro	Architekturbüro
n	502	135
Median	105.857 €	80.800 €
Minimum	10.000 €	10.250 €
Maximum	1.080.000 €	334.286 €

2.2.10 Büroumsatz je Projektperson nach ausgewählten Fachgebieten



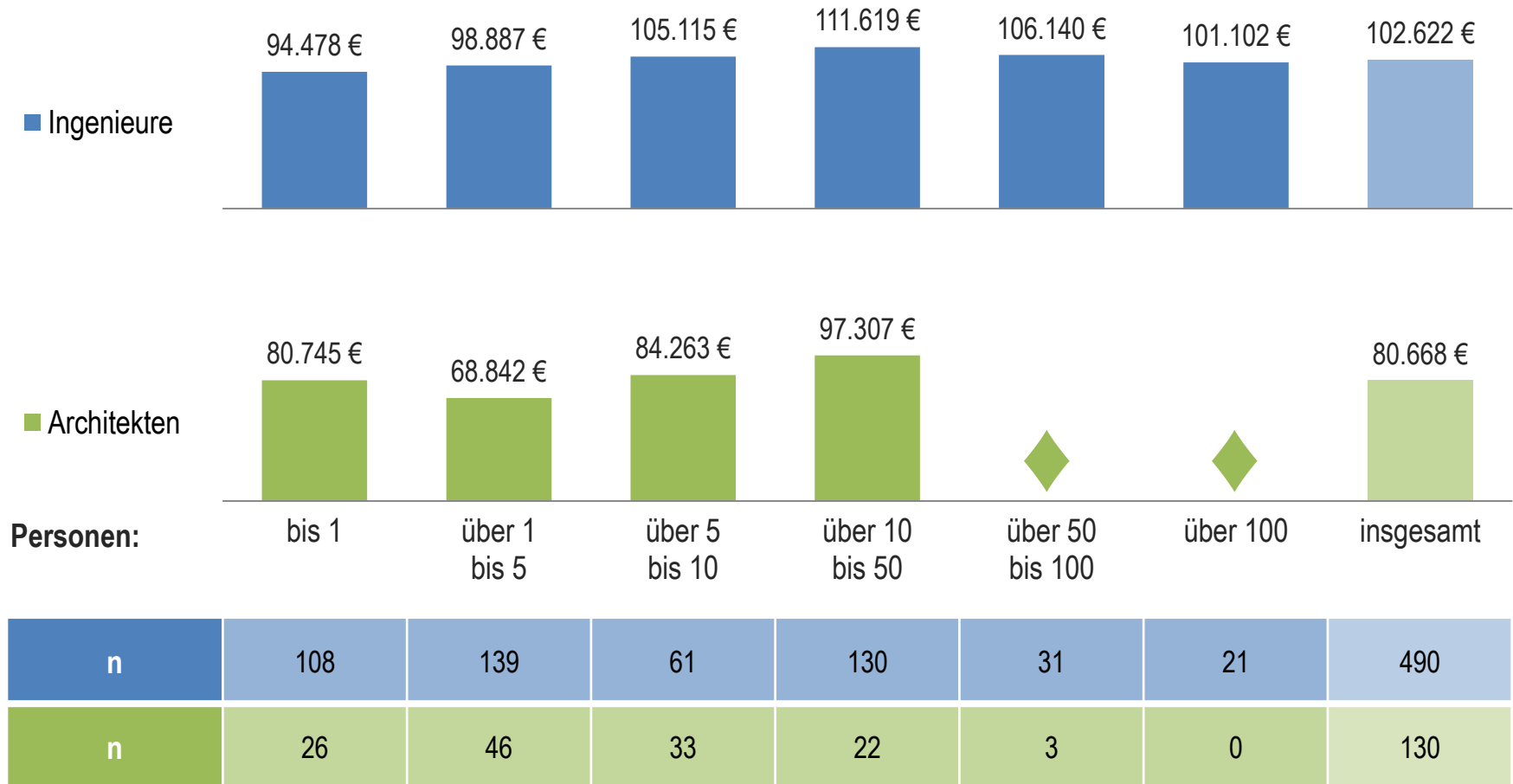
n	11	142	90	104	71	17	92	60
Median	91.465 €	80.538 €	105.188 €	100.000 €	121.867 €	95.455 €	107.700 €	100.000 €
Minimum	63.033 €	10.250 €	30.450 €	16.500 €	17.300 €	50.517 €	16.000 €	10.000 €
Maximum	157.465 €	501.000 €	351.740 €	300.000 €	1.080.000 €	143.500 €	363.833 €	550.000 €

2.2.11a Büroumsatz je Projektperson ohne Fremdleistungen insgesamt und nach Bürogröße

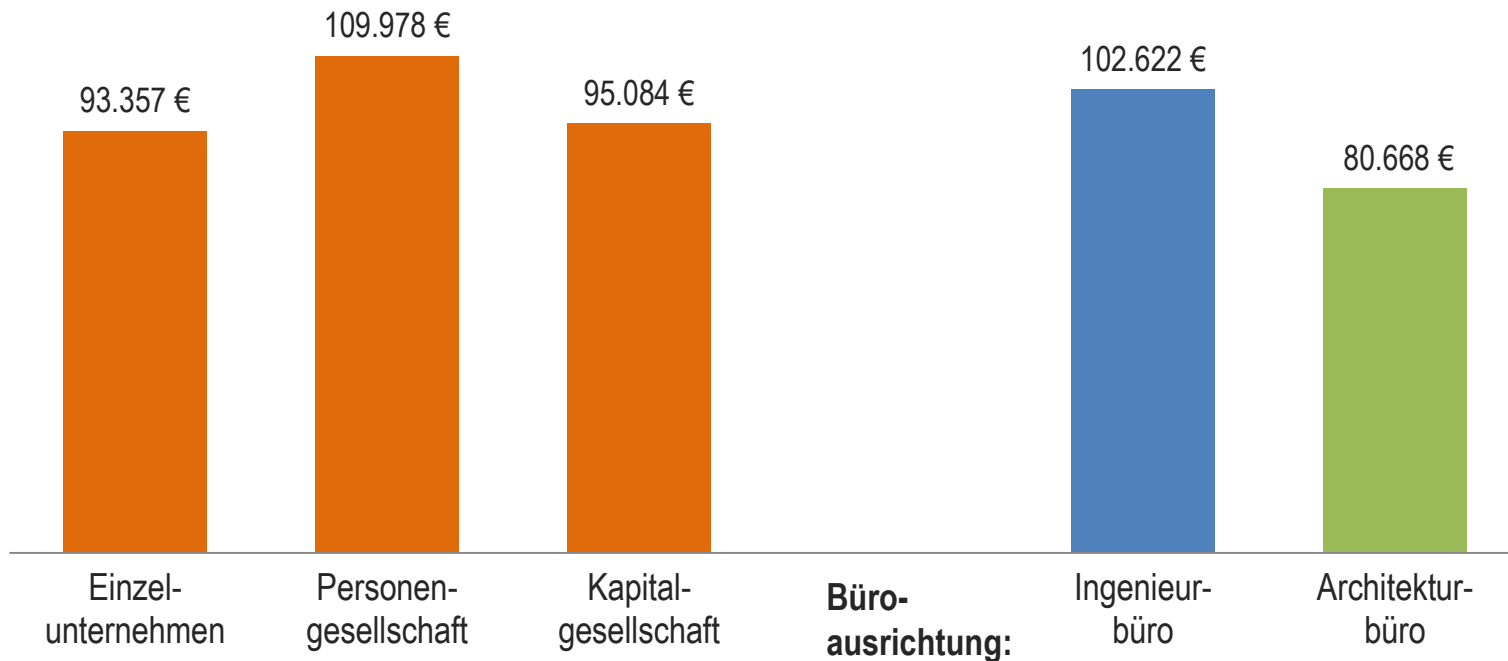


n	136	186	94	152	34	21	623
Median	81.714 €	82.534 €	89.634 €	100.343 €	105.204 €	104.453 €	93.029 €
Minimum	15.000 €	10.000 €	47.225 €	26.700 €	39.645 €	49.519 €	10.000 €
Maximum	309.470 €	401.000 €	310.000 €	1.080.000 €	161.764 €	148.267 €	1.080.000 €

2.2.11b Büroumsatz je Projektperson ohne Fremdleistungen insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich



2.2.12 Büroumsatz je Projektperson ohne Fremdleistungen nach Rechtsform und Büroausrichtung



Rechtsform:

Einzelunternehmen Personengesellschaft Kapitalgesellschaft

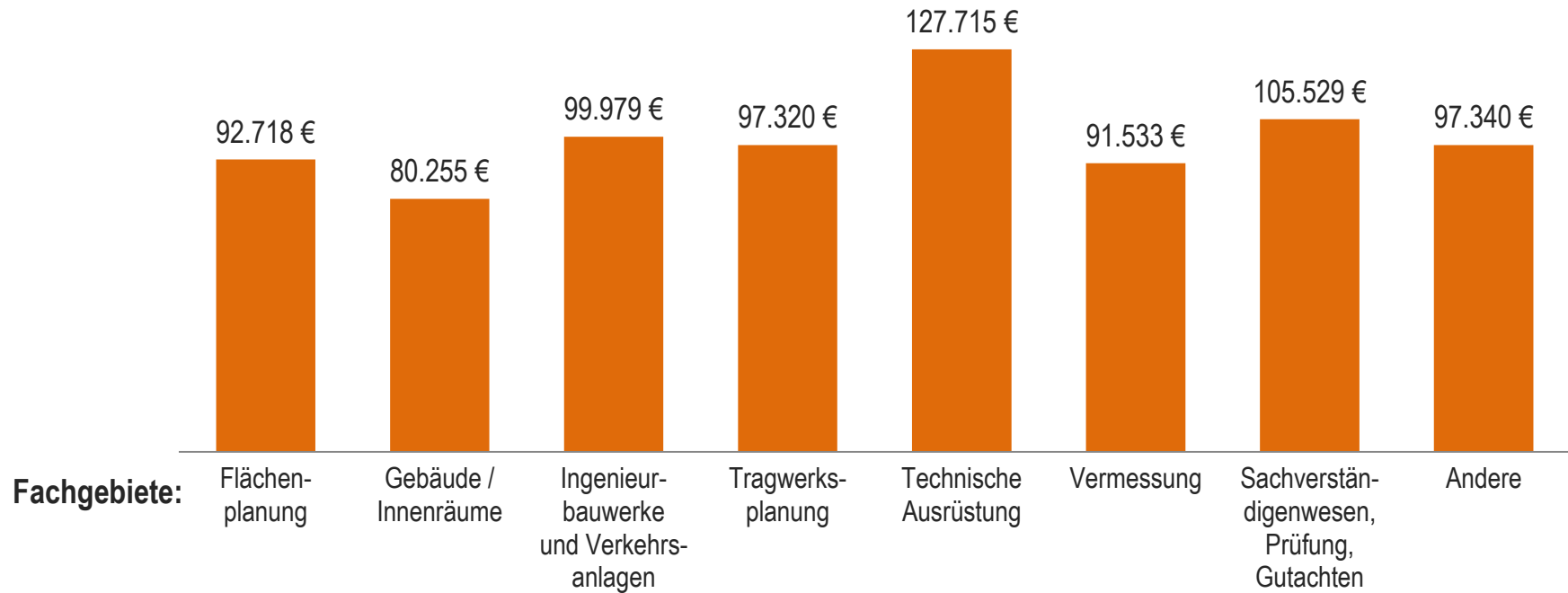
Büroausrichtung:

Ingenieurbüro Architekturbüro

n	321	175	120
Median	83.758 €	103.287 €	89.391 €
Minimum	15.000 €	26.700 €	10.000 €
Maximum	401.000 €	1.080.000 €	242.500 €

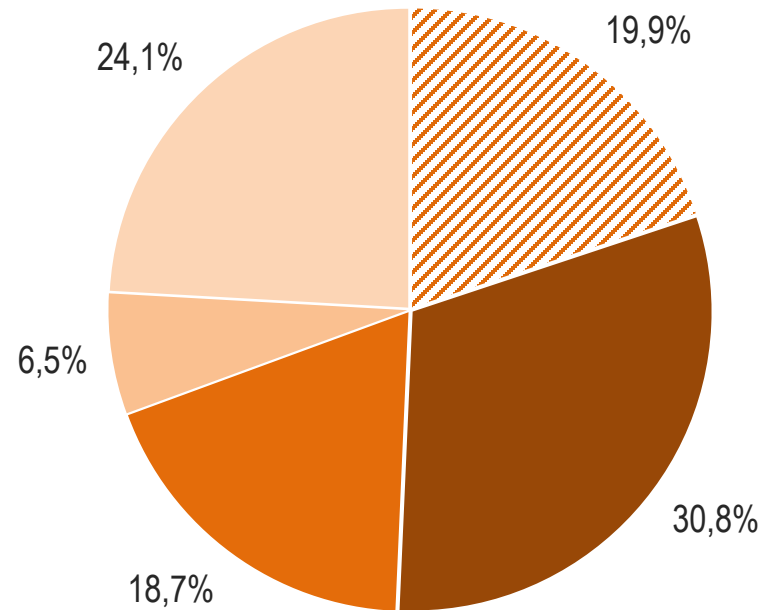
n	490	130
Median	98.547 €	75.536 €
Minimum	10.000 €	10.250 €
Maximum	1.080.000 €	290.000 €

2.2.13 Bürumsatz je Projektperson ohne Fremdleistungen nach ausgewählten Fachgebieten








n	11	136	89	101	69	17	92	57
Median	87.235 €	74.471 €	95.844 €	96.098 €	114.000 €	91.659 €	96.720 €	98.388 €
Minimum	56.330 €	10.250 €	26.700 €	16.500 €	17.300 €	50.517 €	15.000 €	10.000 €
Maximum	155.070 €	401.000 €	309.470 €	280.000 €	1.080.000 €	141.000 €	310.000 €	206.000 €

2.2.14a Anteil der Honorareinnahmen außerhalb des Anwendungsbereichs der HOAI

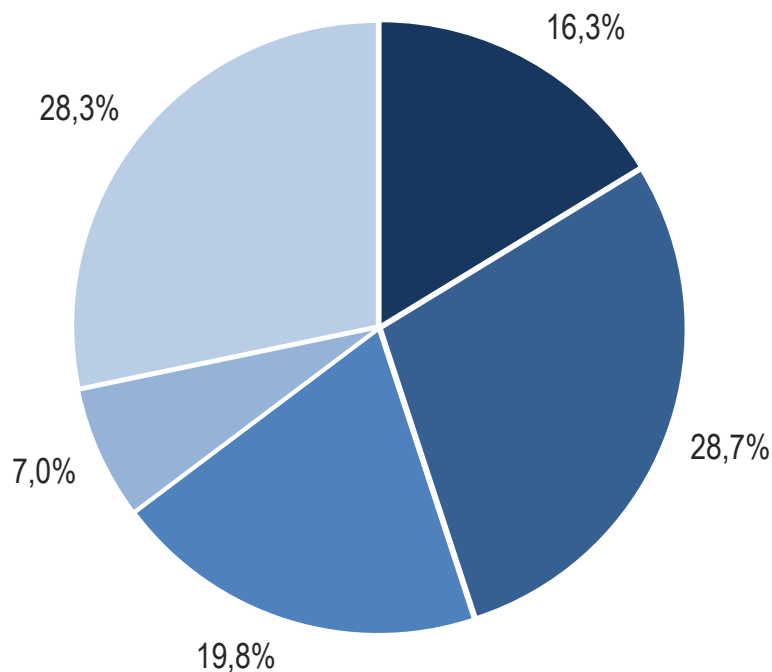


Honorareinnahmen außerhalb des Anwendungsbereichs der HOAI:

-  keine Einnahmen
-  bis zu einem Viertel der Einnahmen
-  zwischen einem Viertel und der Hälfte der Einnahmen
-  zwischen der Hälfte und drei Viertel der Einnahmen
-  mehr als drei Viertel der Einnahmen

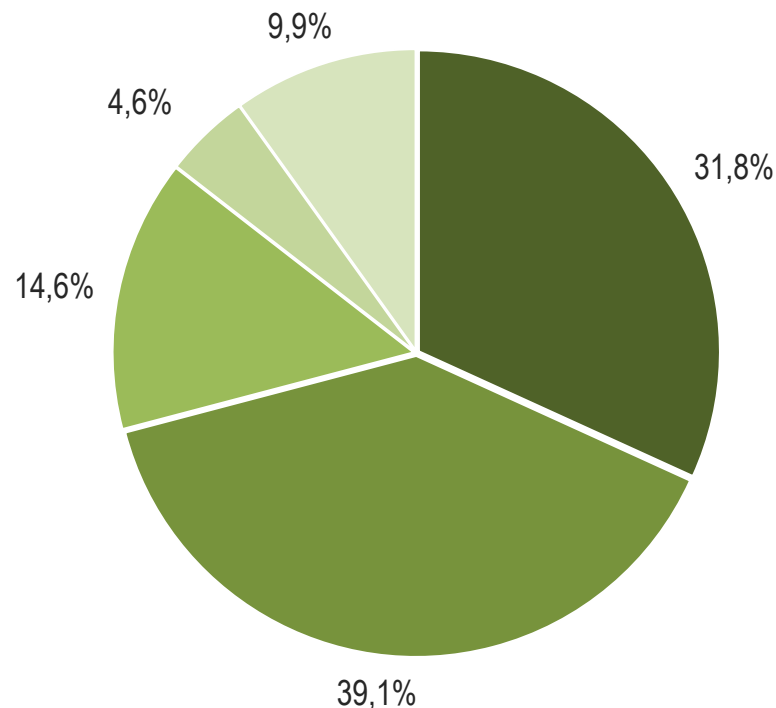
2.2.14b Anteil der Honorareinnahmen außerhalb des Anwendungsbereichs der HOAI nach Büroausrichtung im Vergleich

Ingenieure



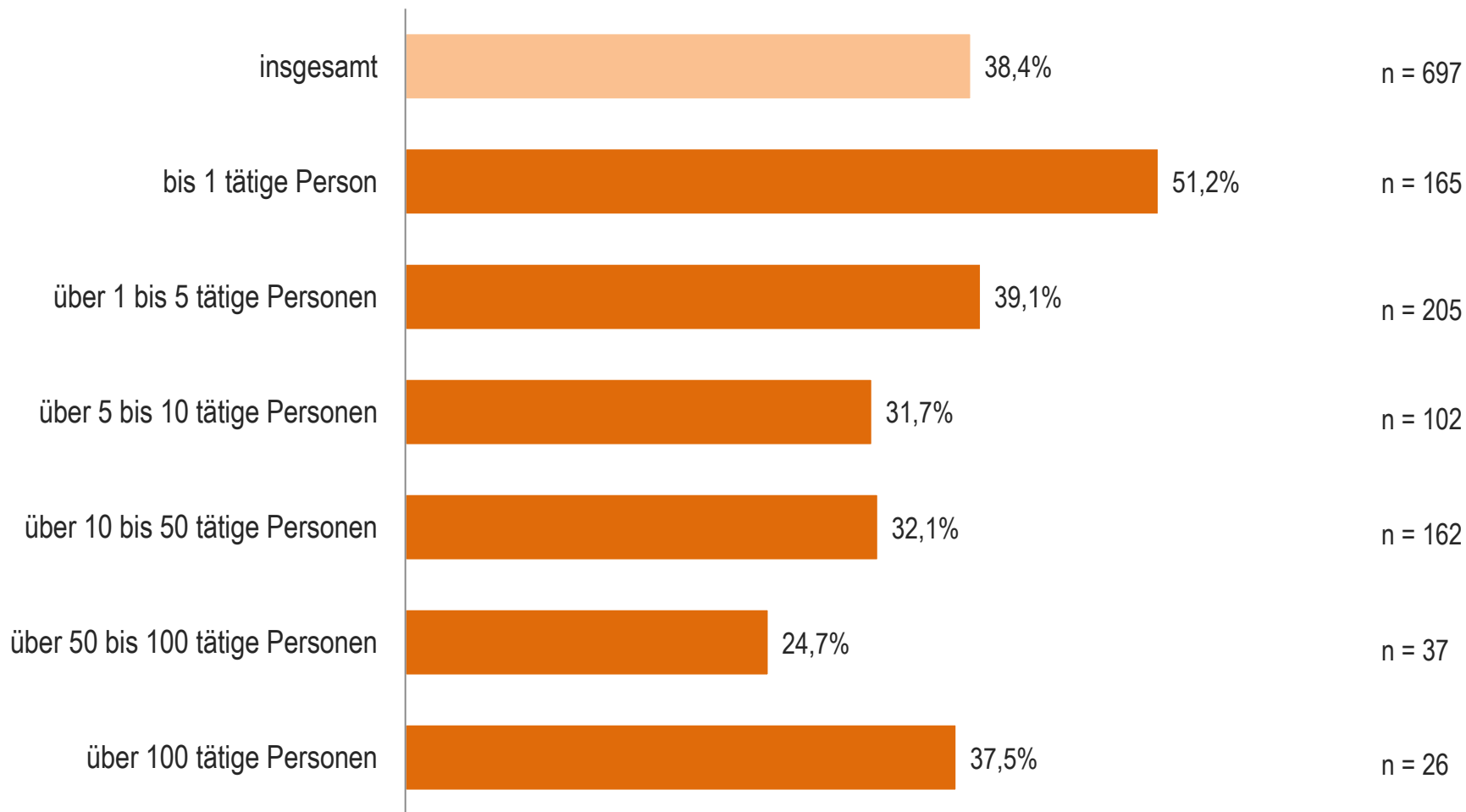
- keine Einnahmen
- bis zu einem Viertel der Einnahmen
- zwischen einem Viertel und der Hälfte der Einnahmen
- zwischen der Hälfte und drei Viertel der Einnahmen
- mehr als drei Viertel der Einnahmen

Architekten

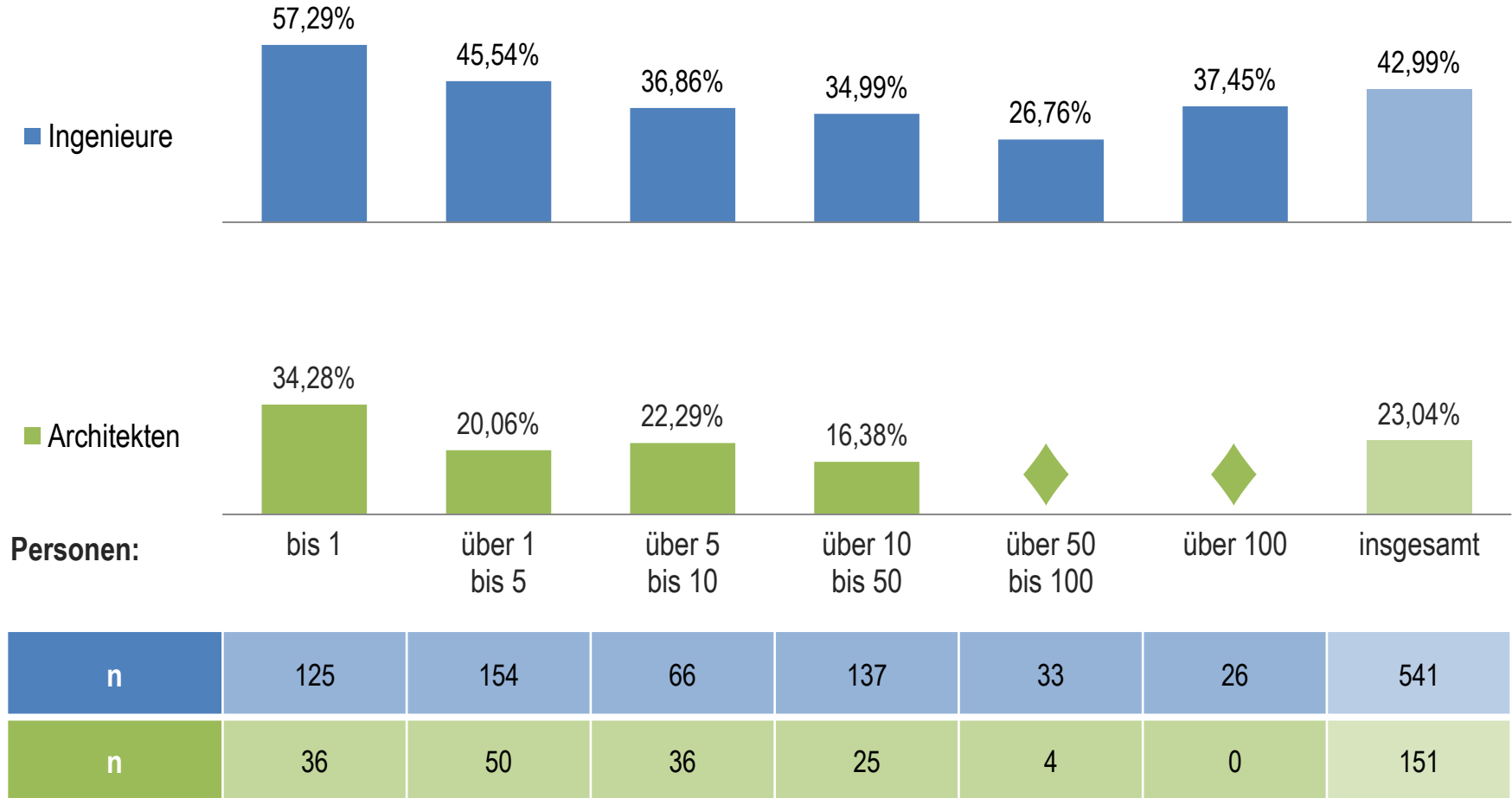


- keine Einnahmen
- bis zu einem Viertel der Einnahmen
- zwischen einem Viertel und der Hälfte der Einnahmen
- zwischen der Hälfte und drei Viertel der Einnahmen
- mehr als drei Viertel der Einnahmen

2.2.15a Anteil der Honorareinnahmen außerhalb des Anwendungsbereichs der HOAI insgesamt und nach Bürogröße



2.2.15b Anteil der Honorareinnahmen außerhalb des Anwendungsbereichs der HOAI insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich



Zusammenfassung Büroumsatz

Büroumsatz je tätiger Person:

Erstmals wurden im Jahr 2018 keine Analysen des Gesamtumsatzes vorgenommen. Dieser wurde direkt auf tätige Personen oder Projektpersonen heruntergebrochen, da diese Werte eine bessere Vergleichbarkeit ermöglichen.

Bei der Analyse des Büroumsatzes je tätiger Person zeigt sich, dass insgesamt im Mittel etwa 93.000 Euro je tätiger Person über die Büros hinweg erwirtschaftet werden. Der Umsatz je tätiger Person variiert naturgemäß auch zwischen den Bürogrößen. So geben Ein-Personen-Büros hier knapp 105.000 Euro je tätiger Person an, mit 6 bis 10 Personen liegt dieser Wert bei knapp 85.000 Euro. Auch wird deutlich, dass der Umsatz in Ingenieurbüros mit im Mittel etwa 98.000 Euro je tätiger Person höher angesiedelt ist als bei Architekten, die einen Wert von etwa 74.000 Euro angeben. Deutliche Unterschiede zeigen sich hierbei auch bei Betrachtung des Fachgebiets. Mit etwa 72.000 Euro je tätiger Person werden im Bereich Vermessung die niedrigsten Werte genannt, mit etwa 112.000 Euro bei ‚Technischer Ausrüstung‘ die höchsten.

Büroumsatz je Projektperson:

Der Umsatz je Projektperson (also bezogen auf Inhaber, angestellte Berufsträger und technische Mitarbeiter) beträgt durchschnittlich knapp 110.000 Euro. In einer Reihe mit den bisherigen Ergebnissen weisen Ingenieurbüros auch hier höhere Umsätze auf als Architekten (Ingenieure: ca. 115.000 Euro, Architekten: knapp 88.000 Euro).

Zusammenfassung Büroumsatz

Auch hier sind Schwankungen zwischen den Bürogrößen vorzufinden. Ein-Personen-Büros geben einen Umsatz je Projektperson von knapp 105.000 Euro an. Wenn 6 bis 10 Personen in einem Büro arbeiten, liegt der Umsatz je Projektperson im Mittel bei etwa 106.000 Euro.

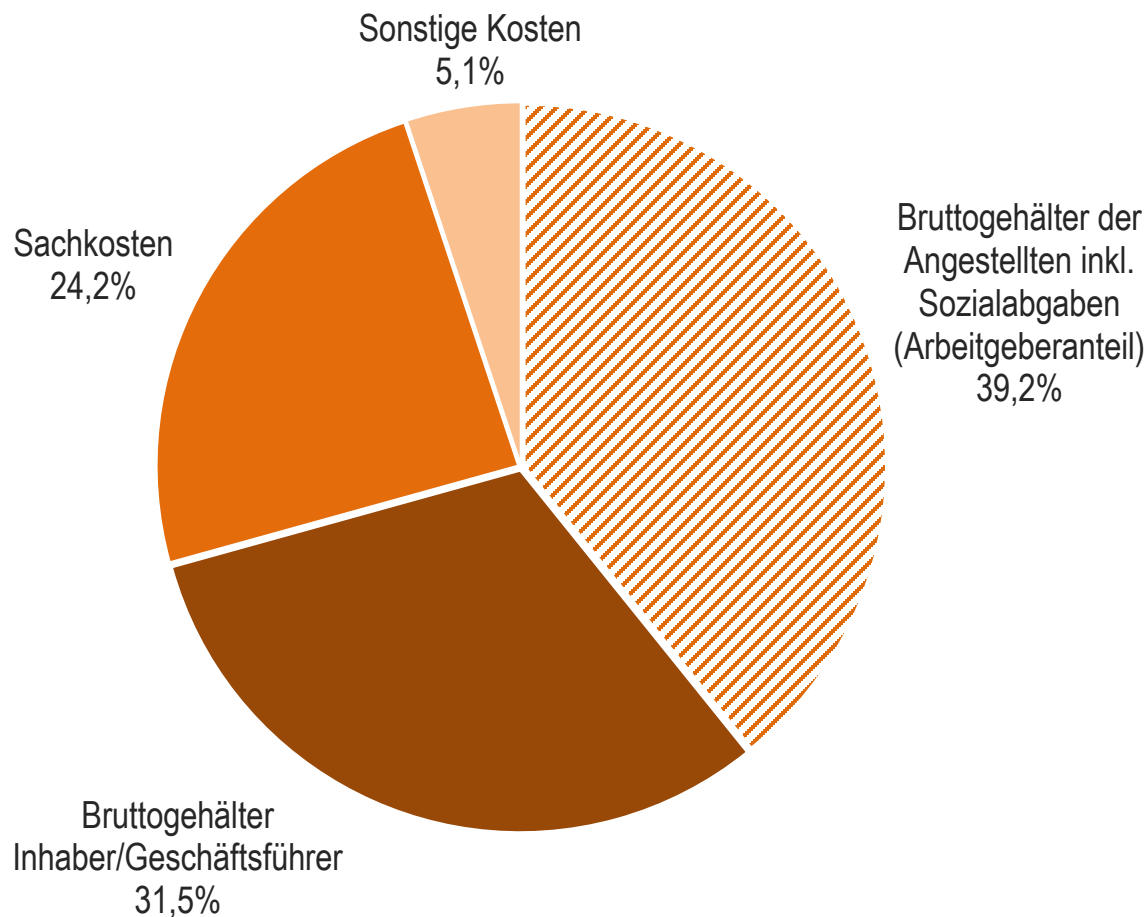
Ebenso zeigen sich Unterschiede nach Fachrichtung: Der niedrigste Umsatz je Projektperson wird im Bereich ‚Gebäude / Innenräume‘ mit knapp 88.000 Euro erwirtschaftet. Der höchste Wert wird dagegen bei ‚Technischer Ausrüstung‘ mit knapp 137.000 Euro angegeben.

Honorareinnahmen außerhalb der HOAI:

Die Befragten wurden gebeten, den Anteil der Büroeinnahmen, die außerhalb des Anwendungsbereichs der HOAI erwirtschaftet werden, zu beziffern. Insgesamt betrachtet gibt mit 19,9 Prozent ein nicht zu unterschätzender Teil der Büros an, keinerlei Einnahmen außerhalb der HOAI-Leistungen zu erwirtschaften. Hierbei sind deutliche Unterschiede zwischen Ingenieur- und Architekturbüros zu verzeichnen. Bei Ersteren beträgt der Anteil der Büros, die nur nach HOAI abrechnen, 16,3 Prozent – bei Architekten beläuft sich dieser auf 31,8 Prozent. Mehr als die Hälfte der Einnahmen werden bei 35,3 Prozent der Ingenieurbüros und 14,5 Prozent der Architekturbüros außerhalb der HOAI erwirtschaftet. Bei beiden untersuchten Büroschwerpunkten zeigt sich die HOAI als wichtiges Abrechnungsinstrument, da 45,0 Prozent der Befragten bei Ingenieurbüros und über 70,0 Prozent der Befragten bei Architekturbüros nur bis zu einem Viertel der Einnahmen außerhalb der HOAI generieren.

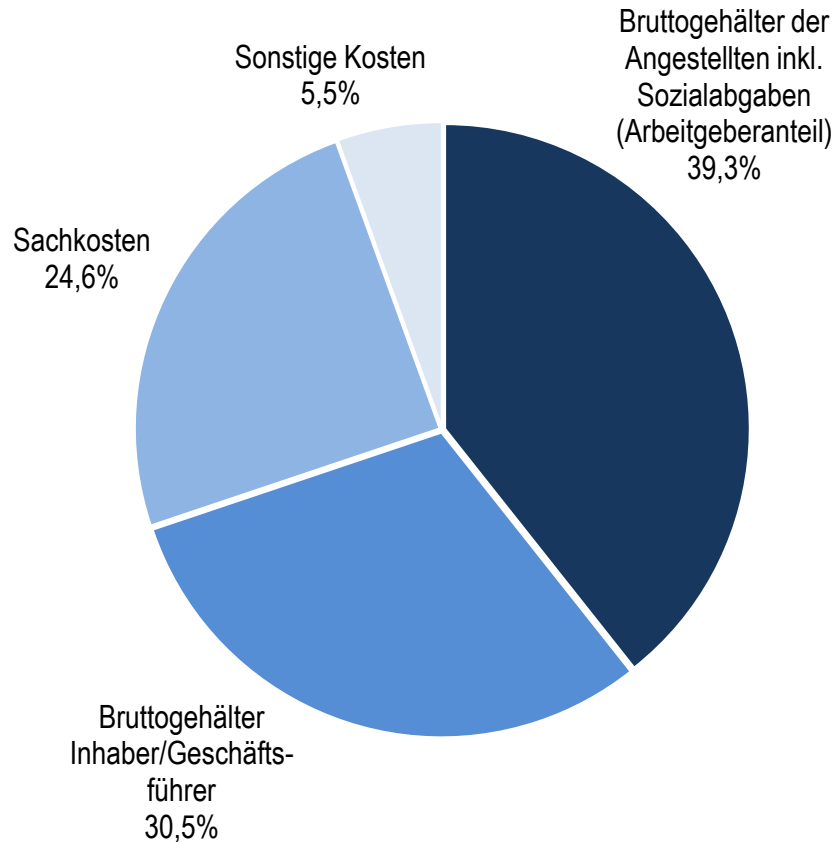
2.3 Kostenstruktur

2.3.1a Anteile der Aufwendungen an Gesamtkosten 2016 (ohne Fremdleistungen)*

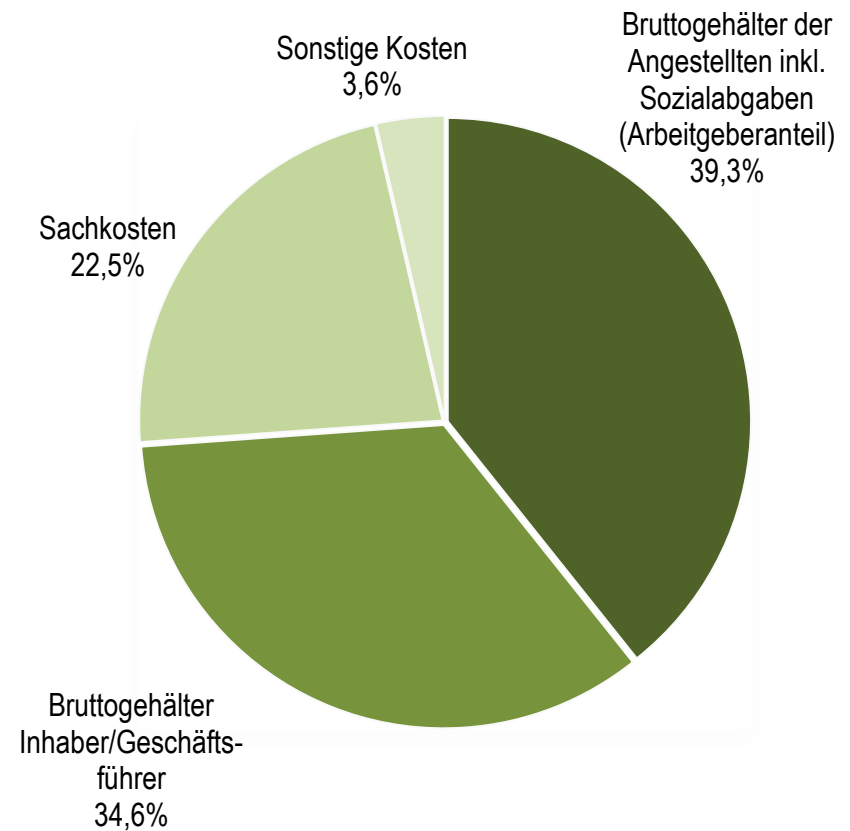


2.3.1b Anteile der Aufwendungen an Gesamtkosten 2016 (ohne Fremdleistungen)* nach Büroausrichtung im Vergleich

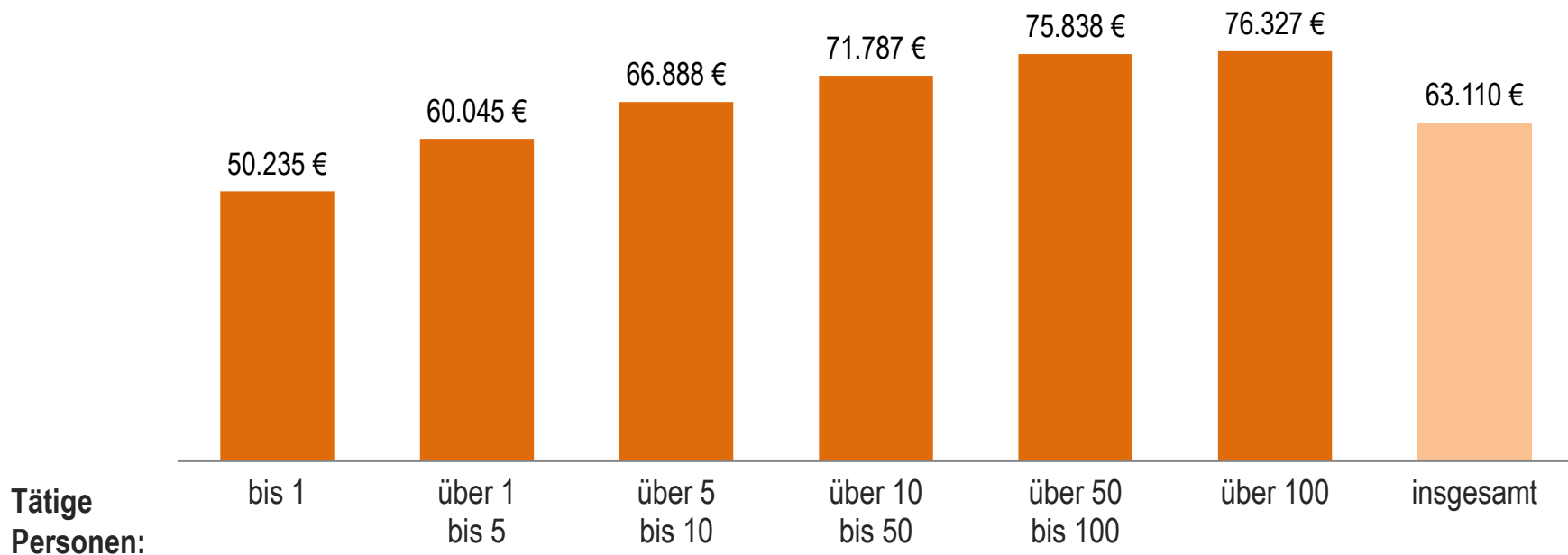
Ingenieure
 (n = 363)



Architekten
 (n = 100)

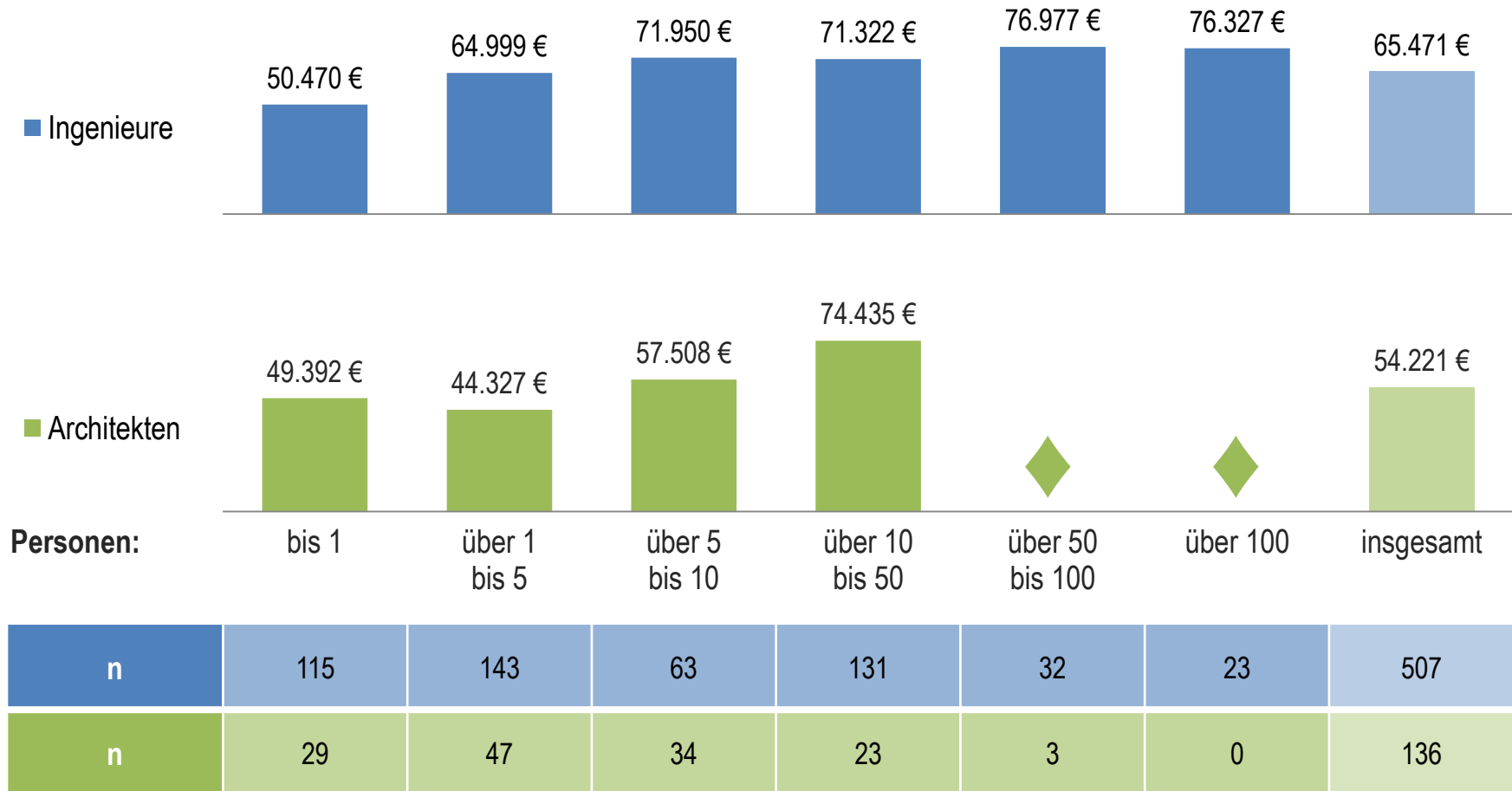


2.3.2a Kosten je tätiger Person ohne Fremdleistungen insgesamt und nach Bürogröße

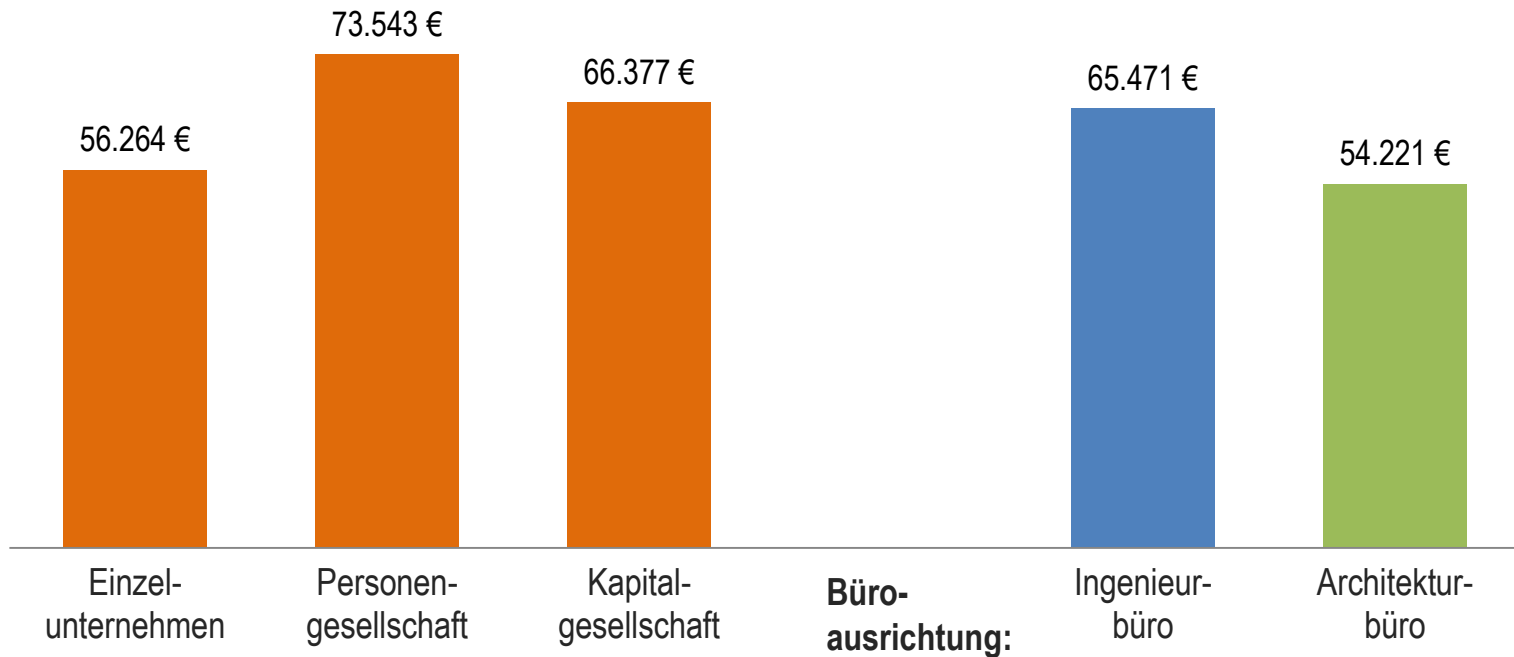


n	145	191	97	154	35	23	645
Median	37.000 €	51.333 €	61.857 €	68.406 €	75.160 €	74.286 €	60.474 €
Minimum	2.400 €	6.900 €	18.571 €	22.568 €	33.390 €	46.818 €	2.400 €
Maximum	220.000 €	544.000 €	452.727 €	359.250 €	121.429 €	101.951 €	544.000 €

2.3.2b Kosten je tätiger Person ohne Fremdleistungen insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich



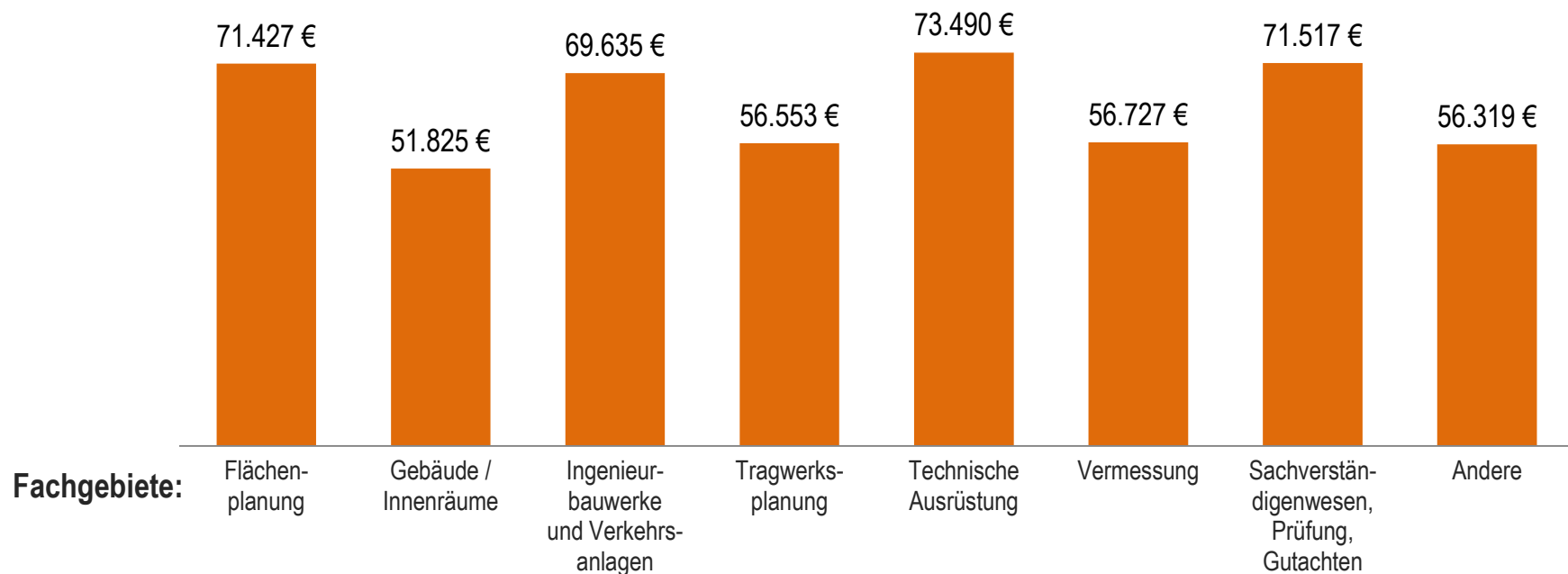
2.3.3 Kosten je tätiger Person ohne Fremdleistungen nach Rechtsform und Büroausrichtung



n	336	179	124
Median	50.000 €	72.168 €	63.984 €
Minimum	2.400 €	22.568 €	8.000 €
Maximum	544.000 €	359.250 €	140.000 €

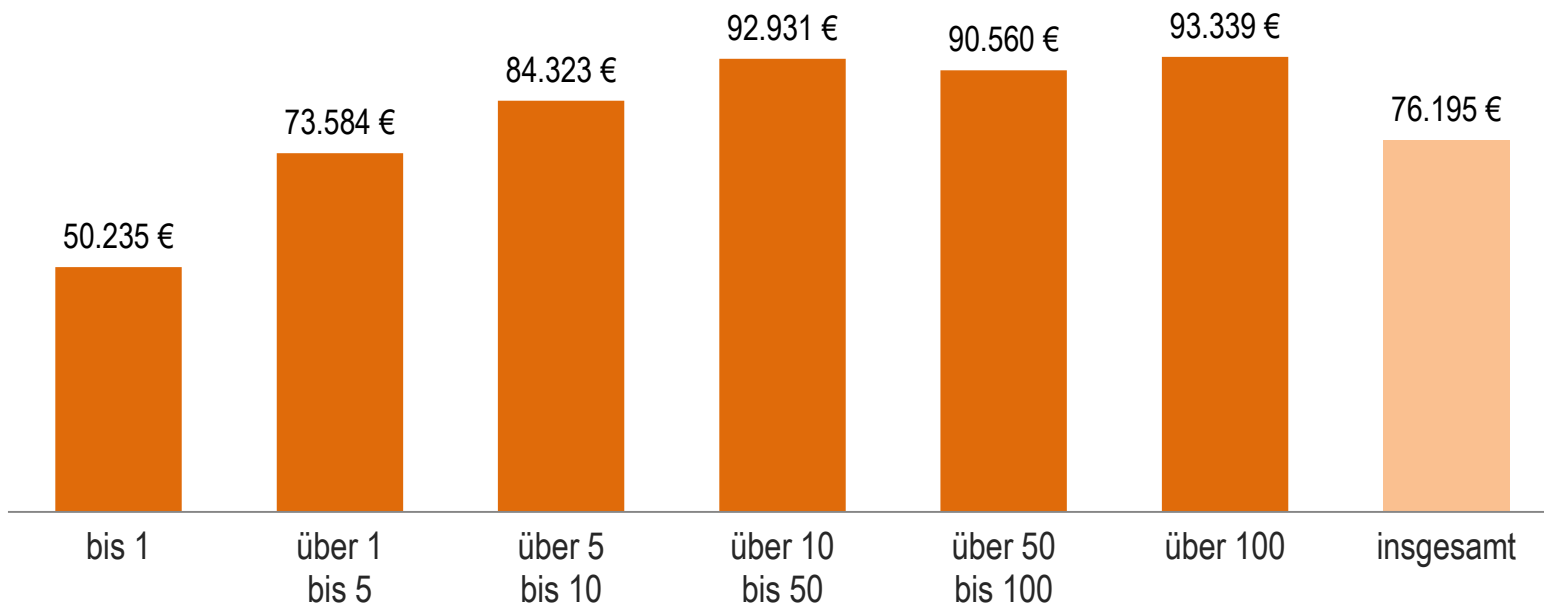
507	136
64.500 €	51.583 €
3.000 €	2.400 €
544.000 €	359.250 €

2.3.4 Kosten je tätiger Person ohne Fremdleistungen nach ausgewählten Fachgebieten



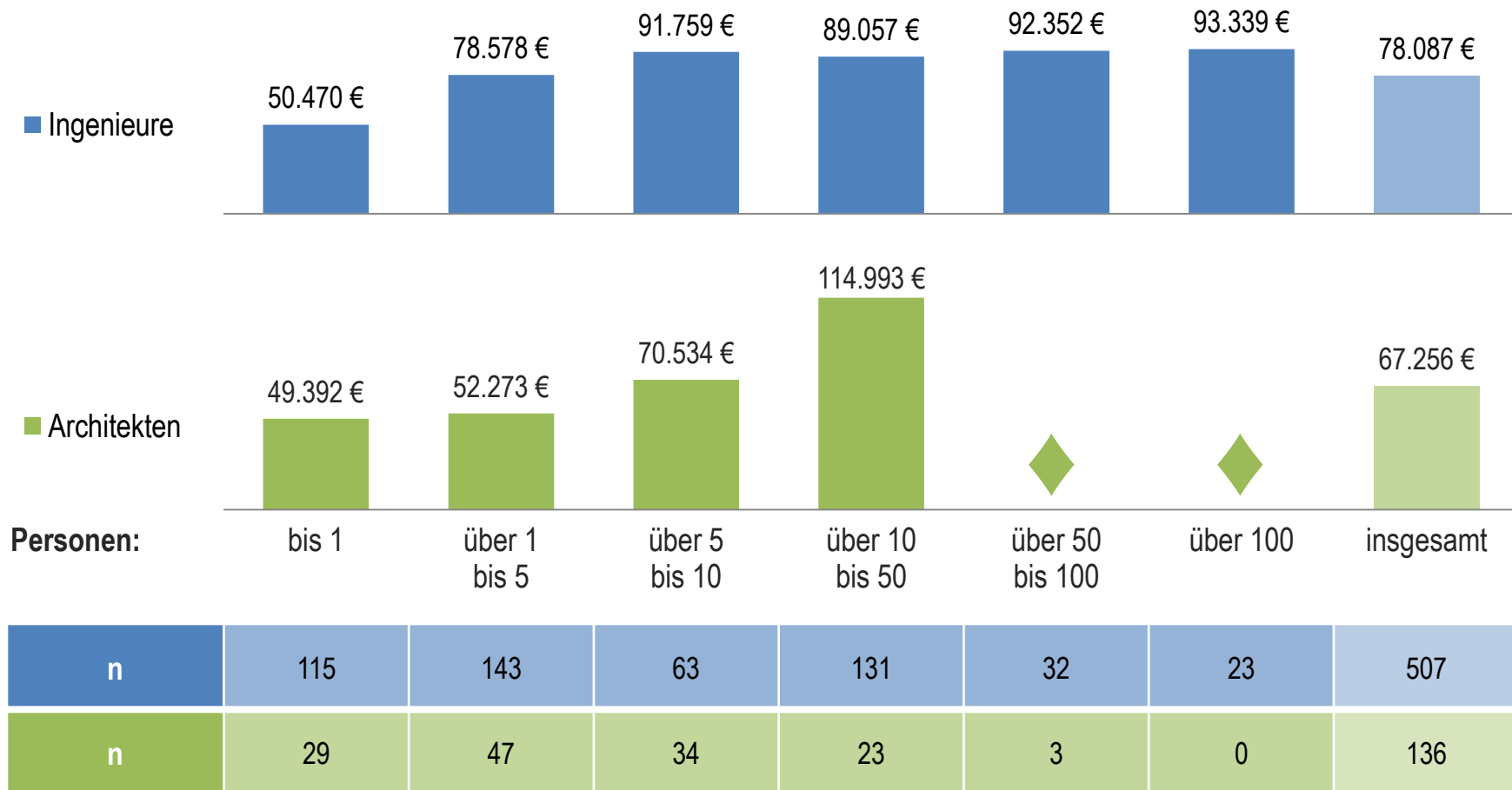
n	11	141	91	105	73	17	95	61
Median	73.077 €	51.500 €	65.462 €	58.244 €	74.800 €	52.500 €	57.368 €	55.000 €
Minimum	42.929 €	2.400 €	3.000 €	3.000 €	11.746 €	31.875 €	6.500 €	5.000 €
Maximum	106.000 €	140.000 €	220.000 €	104.432 €	143.432 €	104.667 €	544.000 €	115.567 €

2.3.5a Kosten je Projektperson ohne Fremdleistungen insgesamt und nach Bürogröße

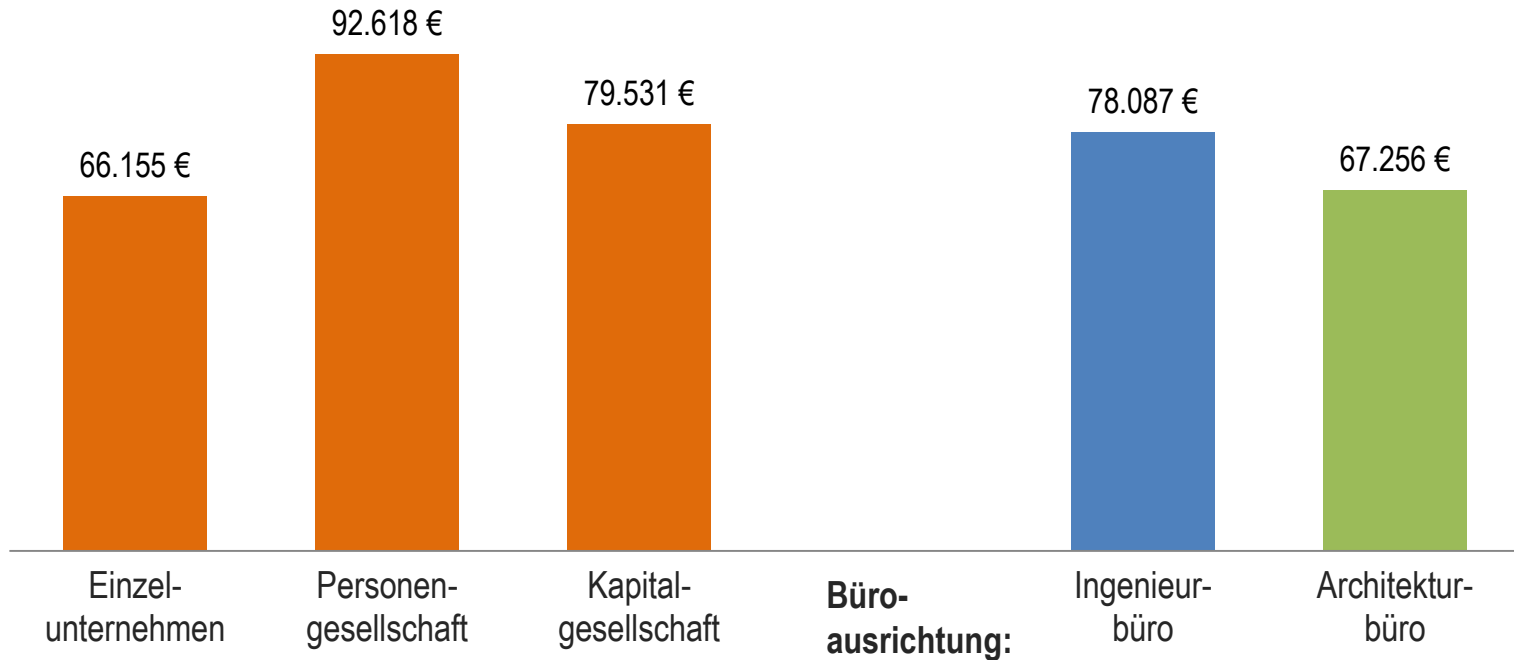


n	145	191	97	154	35	23	645
Median	37.000 €	60.319 €	74.691 €	82.594 €	92.063 €	94.340 €	71.000 €
Minimum	2.400 €	8.000 €	26.000 €	22.900 €	36.426 €	49.519 €	2.400 €
Maximum	220.000 €	777.143 €	622.500 €	1.030.000 €	132.468 €	137.709 €	1.030.000 €

2.3.5b Kosten je Projektperson ohne Fremdleistungen insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich



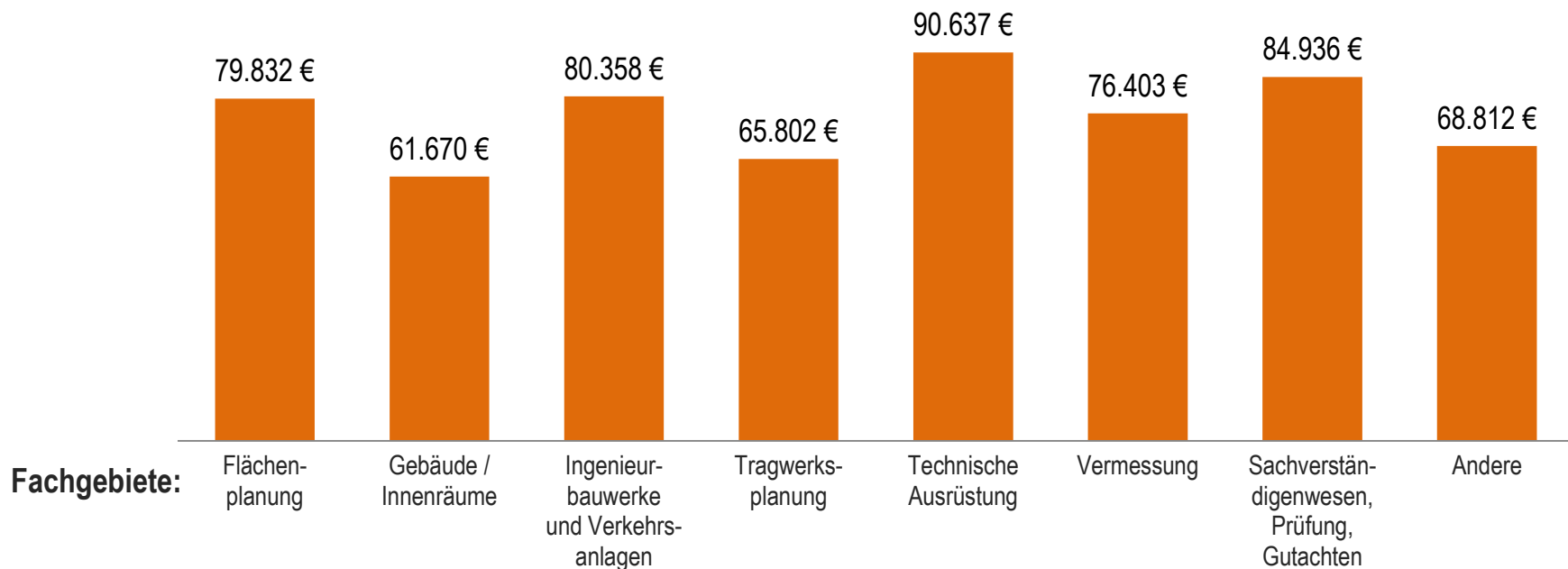
2.3.6 Kosten je Projektperson ohne Fremdleistungen nach Rechtsform und Büroausrichtung



n	336	179	124
Median	55.740 €	87.000 €	75.983 €
Minimum	2.400 €	22.900 €	8.000 €
Maximum	777.143 €	1.026.429 €	164.118 €

n	507	136
Median	75.000 €	59.294 €
Minimum	3.000 €	2.400 €
Maximum	777.143 €	1.026.429 €

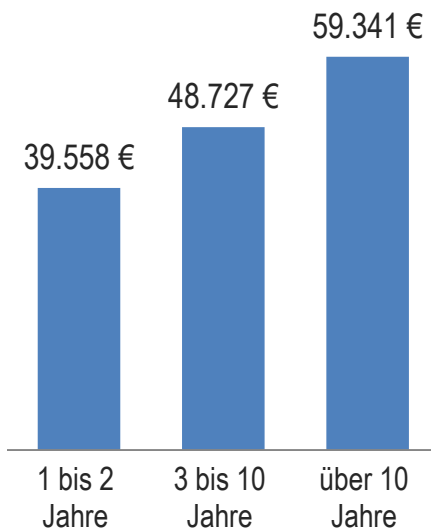
2.3.7 Kosten je Projektperson ohne Fremdleistungen nach ausgewählten Fachgebieten



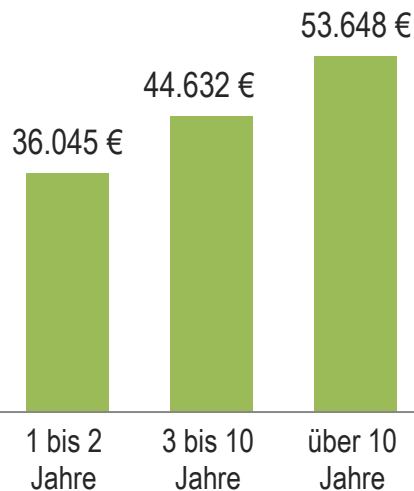
n	11	141	91	105	73	17	95	61
Median	77.390 €	58.391 €	78.000 €	67.500 €	93.500 €	70.625 €	65.000 €	63.933 €
Minimum	42.929 €	2.400 €	3.000 €	3.000 €	11.746 €	42.500 €	6.500 €	5.000 €
Maximum	109.366 €	361.000 €	220.000 €	163.333 €	190.000 €	128.000 €	777.143 €	173.350 €

2.3.8 Brutto-Jahresgehälter (ohne Arbeitgeberanteil) von vollzeitbeschäftigten Mitarbeitern nach Berufserfahrung

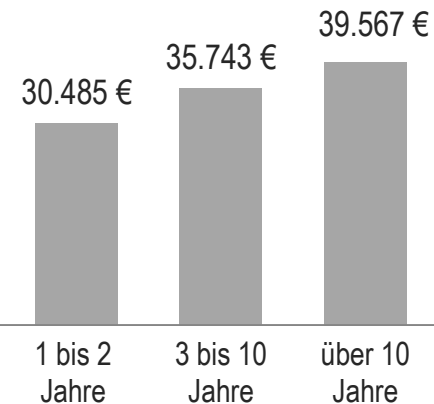
Ingenieure



Architekten



Technische Mitarbeiter



Berufserfahrung:

n	250	263	271
Median	40.000 €	49.400 €	60.000 €
Minimum	24.000 €	29.000 €	31.200 €
Maximum	84.000 €	81.000 €	112.000 €

n	95	112	104
Median	36.000 €	45.000 €	54.000 €
Minimum	22.800 €	26.400 €	28.800 €
Maximum	66.000 €	81.000 €	81.000 €

n	175	227	245
Median	30.000 €	35.400 €	40.000 €
Minimum	19.200 €	19.000 €	20.800 €
Maximum	45.000 €	52.000 €	55.000 €

2.3.9a Vergleich der Brutto-Jahresgehälter* von vollzeitbeschäftigten Ingenieuren 2010 bis 2016 (absolute Werte)

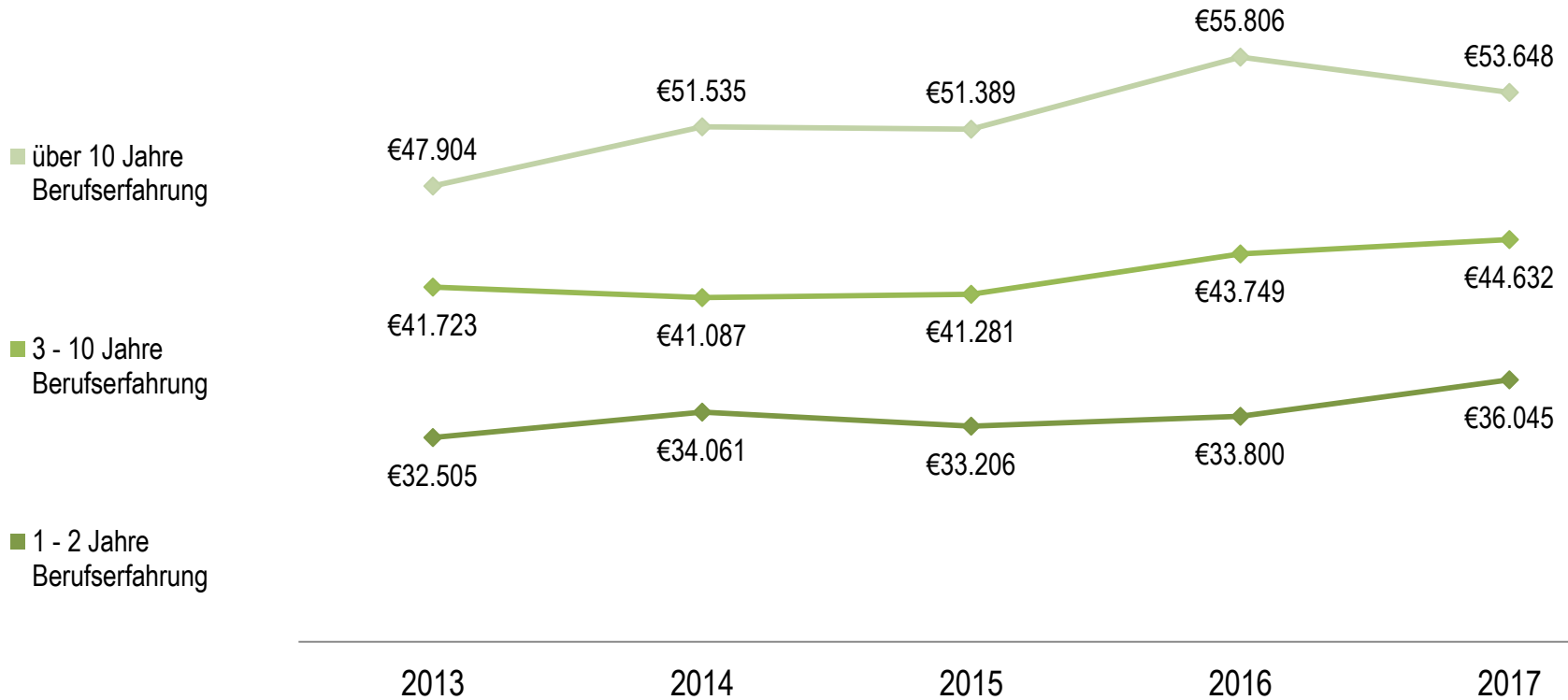


	2013	2014	2015	2016	2017
--	------	------	------	------	------

Fälle:

über 10 Jahre Berufserfahrung	n = 143	n = 101	n = 214	n = 138	n = 271
3 – 10 Jahre Berufserfahrung	n = 127	n = 97	n = 194	n = 138	n = 263
1 – 2 Jahre Berufserfahrung	n = 109	n = 91	n = 165	n = 138	n = 250

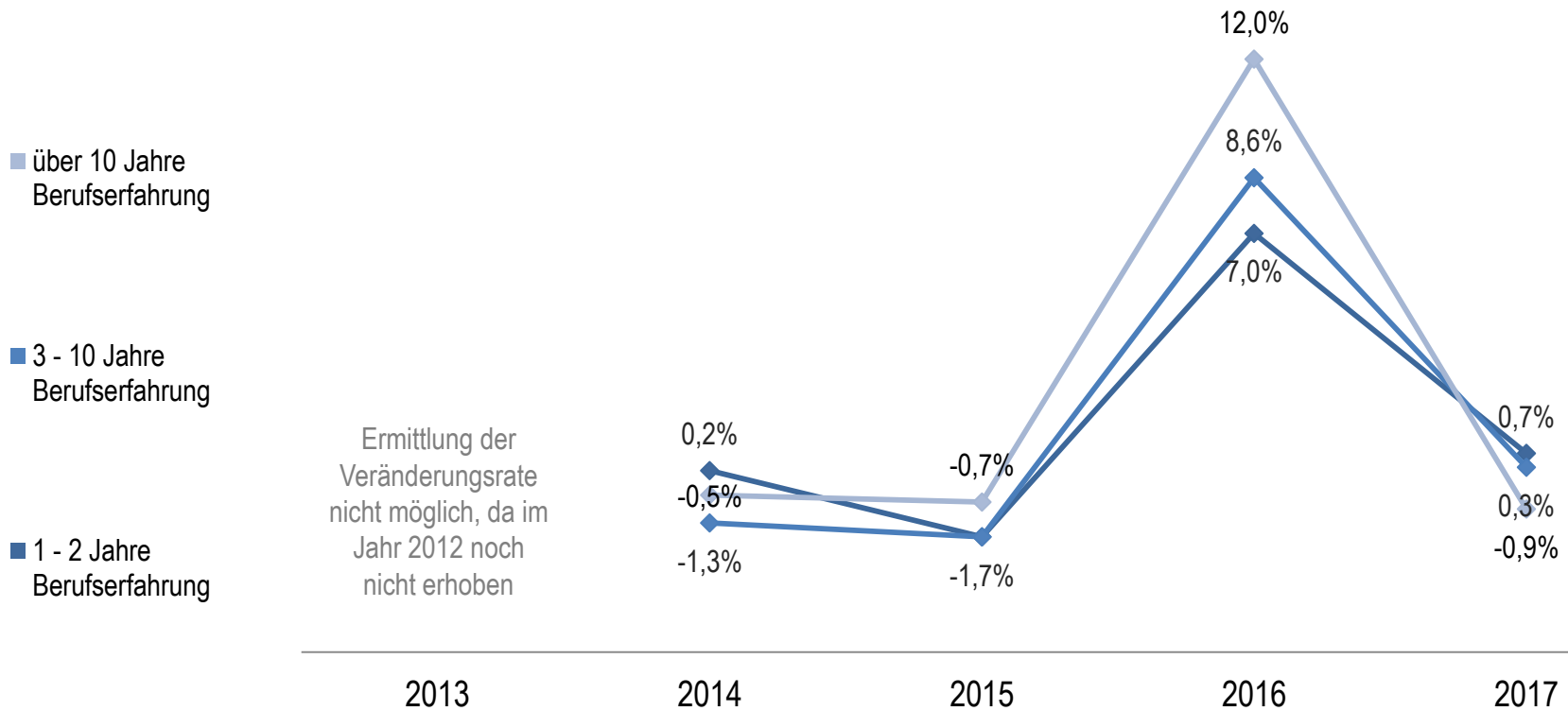
2.3.9b Vergleich der Brutto-Jahresgehälter* von vollzeitbeschäftigten Architekten 2010 bis 2016 (absolute Werte)



Fälle:

über 10 Jahre Berufserfahrung	n = 24	n = 22	n = 58	n = 83	n = 104
3 – 10 Jahre Berufserfahrung	n = 24	n = 26	n = 71	n = 83	n = 112
1 – 2 Jahre Berufserfahrung	n = 19	n = 15	n = 52	n = 83	n = 95

2.3.9c Vergleich der Brutto-Jahresgehälter* von vollzeitbeschäftigten Ingenieuren 2010 bis 2016 (prozentuale Veränderung)



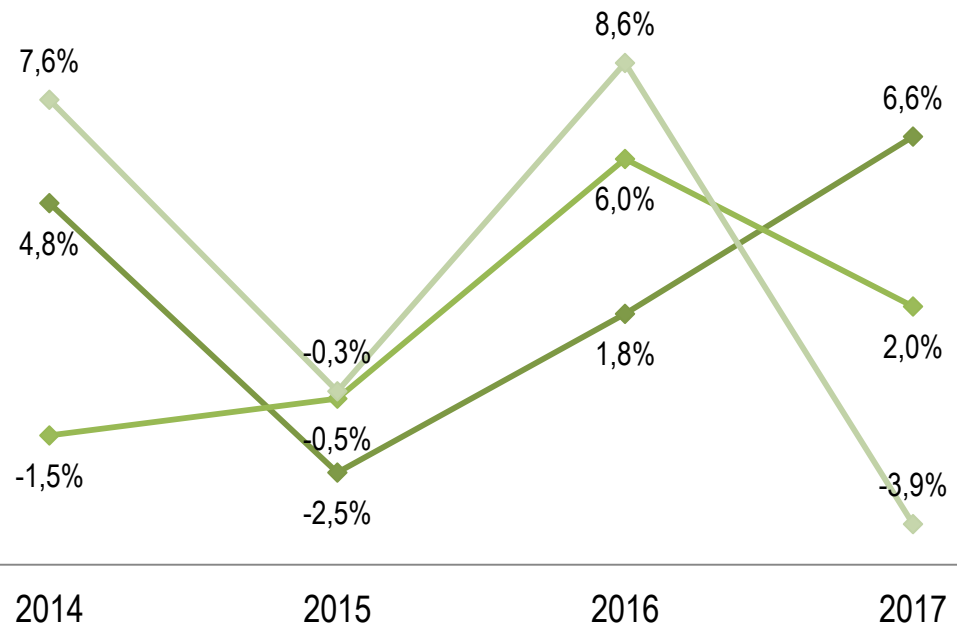
Fälle:

über 10 Jahre Berufserfahrung	n = 143	n = 101	n = 214	n = 138	n = 271
3 – 10 Jahre Berufserfahrung	n = 127	n = 97	n = 194	n = 138	n = 263
1 – 2 Jahre Berufserfahrung	n = 109	n = 91	n = 165	n = 138	n = 250

2.3.9d Vergleich der Brutto-Jahresgehälter* von vollzeitbeschäftigten Architekten 2010 bis 2016 (prozentuale Veränderung)

- über 10 Jahre Berufserfahrung
- 3 - 10 Jahre Berufserfahrung
- 1 - 2 Jahre Berufserfahrung

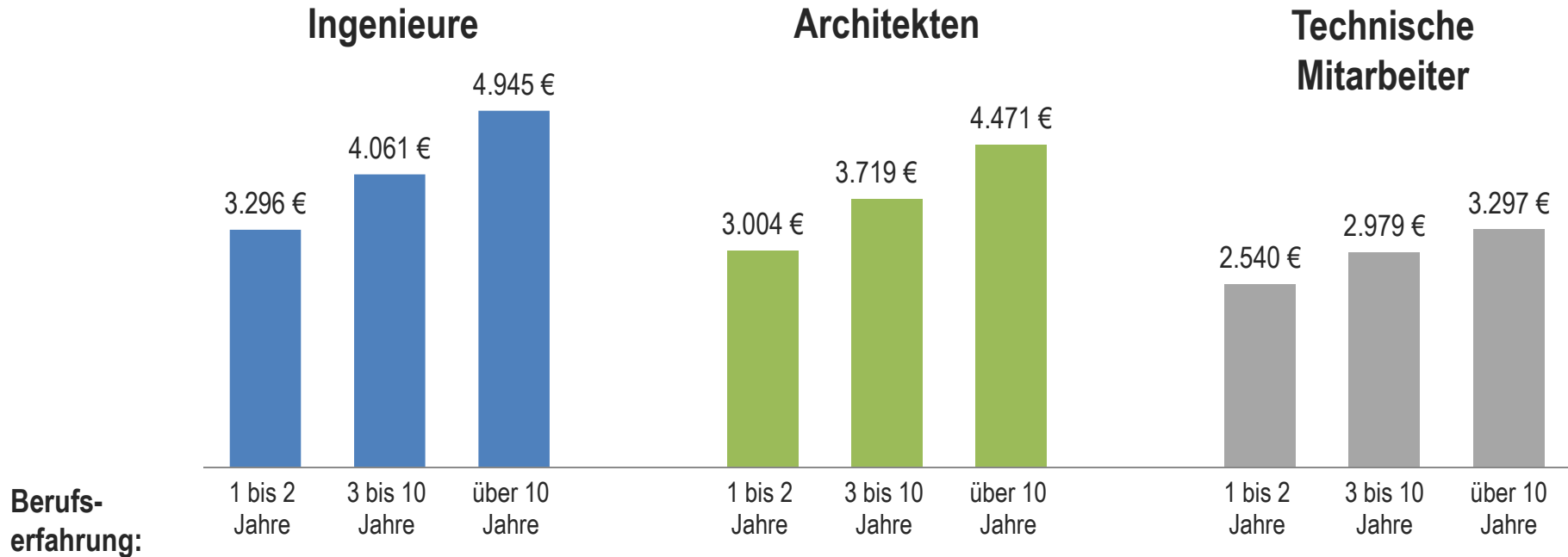
Ermittlung der Veränderungsrate nicht möglich, da im Jahr 2012 noch nicht erhoben



Fälle:

über 10 Jahre Berufserfahrung	n = 24	n = 22	n = 58	n = 83	n = 104
3 – 10 Jahre Berufserfahrung	n = 24	n = 26	n = 71	n = 83	n = 112
1 – 2 Jahre Berufserfahrung	n = 19	n = 15	n = 52	n = 83	n = 95

2.3.10 Brutto-Monatsgehälter (ohne Arbeitgeberanteil) von vollzeitbeschäftigten Mitarbeitern nach Berufserfahrung



n	250	263	271
Median	3.333 €	4.117 €	5.000 €
Minimum	2.000 €	2.417 €	2.600 €
Maximum	7.000 €	6.750 €	9.333 €

n	95	112	104
Median	3.000 €	3.750 €	4.500 €
Minimum	1.900 €	2.200 €	2.400 €
Maximum	5.500 €	6.750 €	6.750 €

n	175	227	245
Median	2.500 €	2.950 €	3.333 €
Minimum	1.600 €	1.583 €	1.733 €
Maximum	3.750 €	4.333 €	4.583 €

2.3.11 Gemeinkostenfaktor (nur Projektpersonen): Berechnung

Gemeinkostenfaktor (Projektpersonen¹⁾) =

$$= \frac{\text{Gesamtkosten ohne Fremdleistungen}}{\text{Personalkosten* der Projektpersonen}} * \frac{\text{Jahresarbeitsstunden** aller tätigen Personen}}{\text{Jahresprojektstunden*** der Projektpersonen}}$$

(Unternehmerbedarf und Gewinn sind nicht enthalten.)

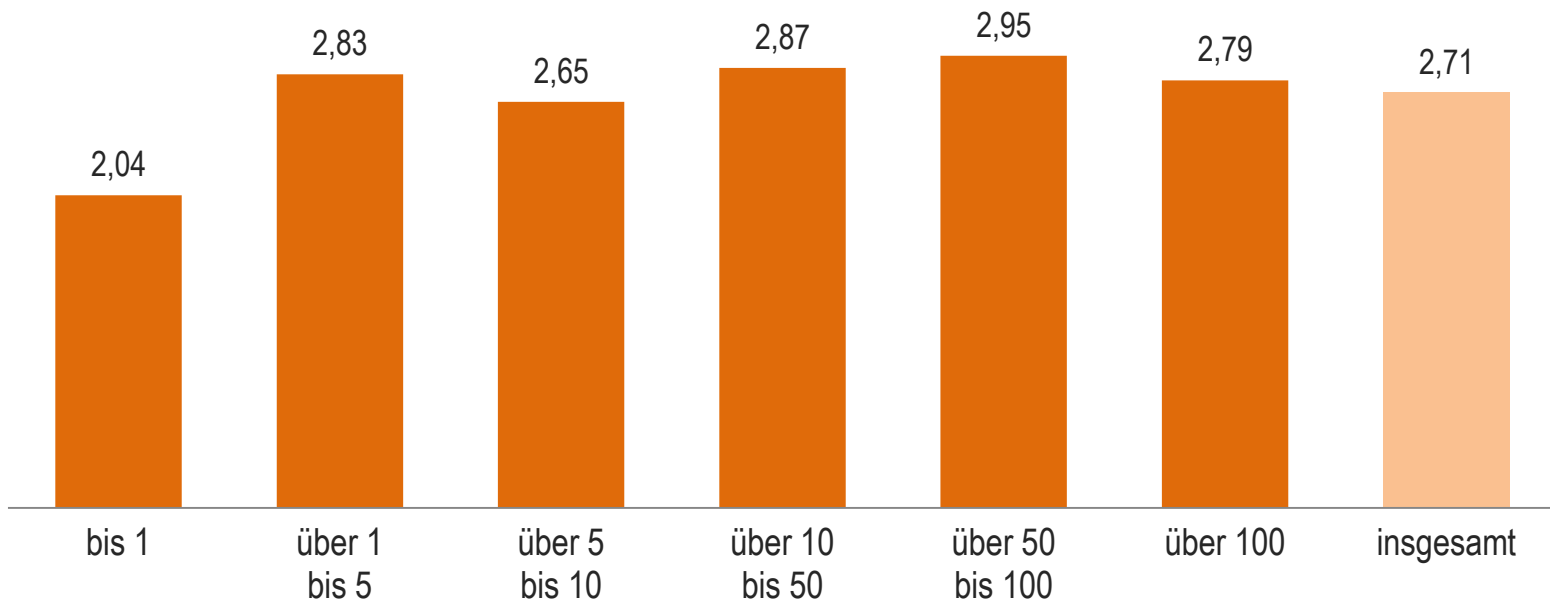
* Personalkosten = Bruttogehälter Inhaber/Geschäftsführer + Bruttogehälter der angestellten Ingenieure /Architekten und technischen Mitarbeiter (ohne Arbeitgeberanteil der Sozialabgaben)

** Die Jahresarbeitsstunden berechnen sich wie folgt: durchschnittliche Anzahl der Arbeitstage in 2017 x 8 Stunden.
 Hieraus ergibt sich für eine in Vollzeit tätige Person: 252,6 Tage x 8 h = 2.020,8 Jahresarbeitsstunden.

*** In der vorliegenden Untersuchung wurde die exakte Zahl der Jahresprojektstunden nicht erhoben, da eine unnötige Ausdehnung der Fragebogenlänge vermieden werden sollte. Daher werden für die Berechnung des Gemeinkostenfaktors die in einer vorangegangenen Befragung angegebenen Projektstunden zusammen mit einem Schätzwert herangezogen: Hierbei wird davon ausgegangen, dass 75 % der Arbeitszeit von Projektpersonen auf tatsächliche Projektarbeit entfällt.

Mit Hilfe des Gemeinkostenfaktors wird der **Deckungsstundensatz** berechnet . Auf der AHO-Webseite (www.aho.de) wird ein entsprechendes Tool unter HOAI / AHO-Stundensatzrechner zur Verfügung gestellt.

2.3.12a Gemeinkostenfaktor (nur Projektpersonen) insgesamt sowie nach Bürogröße



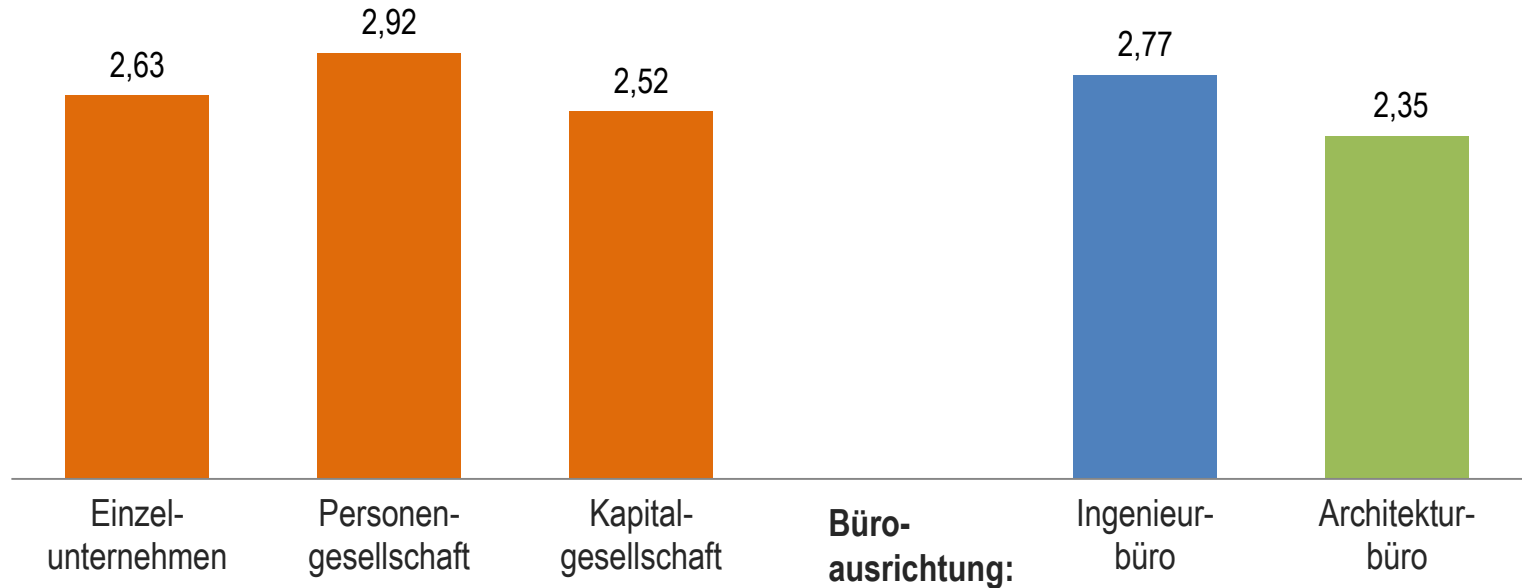
**Tätige
 Personen:**

n	64	123	77	140	29	20	453
Median	1,95	2,18	2,30	2,60	2,82	2,60	2,40
Minimum	1,52	1,52	1,56	1,51	1,66	1,92	1,51
Maximum	4,41	11,56	8,59	12,50	5,05	5,02	12,50

2.3.12b Gemeinkostenfaktor (nur Projektpersonen) insgesamt sowie nach Bürogröße und -ausrichtung im Vergleich



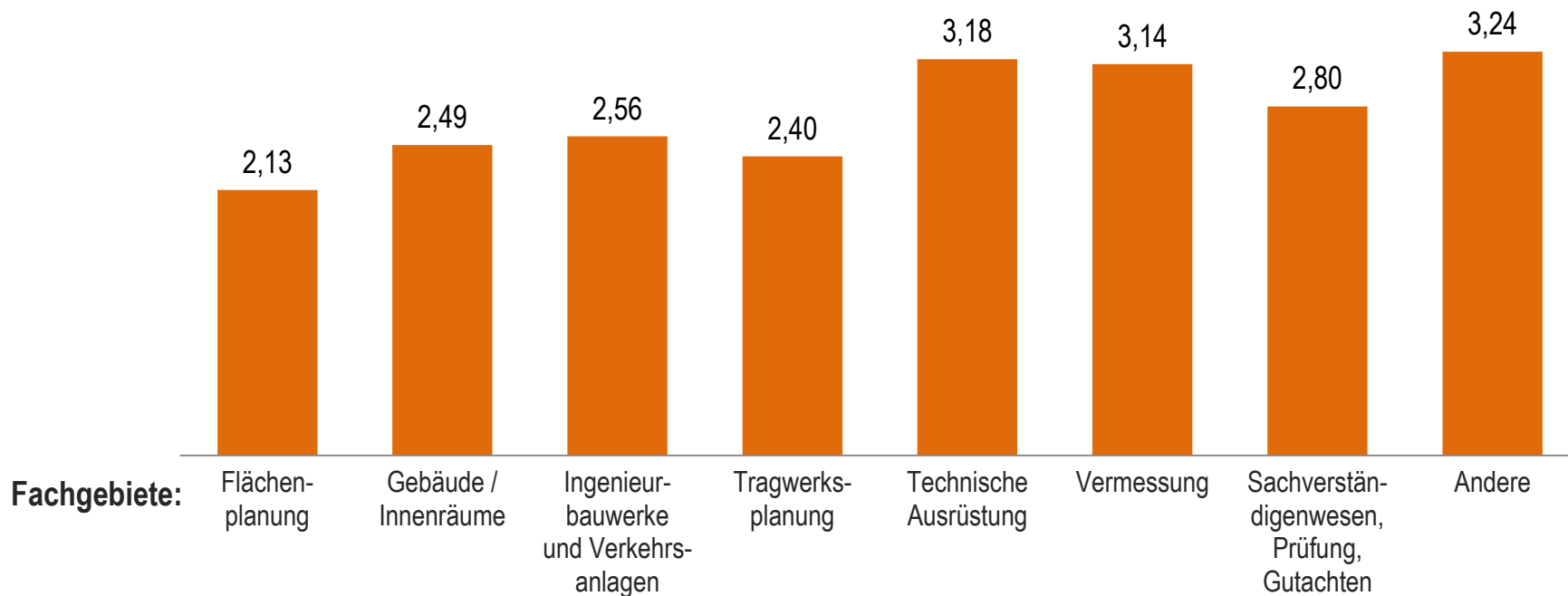
2.3.13 Gemeinkostenfaktor (nur Projektpersonen) nach Rechtsform und Büroausrichtung



Rechtsform	Einzelunternehmen	Personengesellschaft	Kapitalgesellschaft
n	188	159	101
Median	2,11	2,63	2,35
Minimum	1,52	1,51	1,52
Maximum	11,56	12,50	7,92

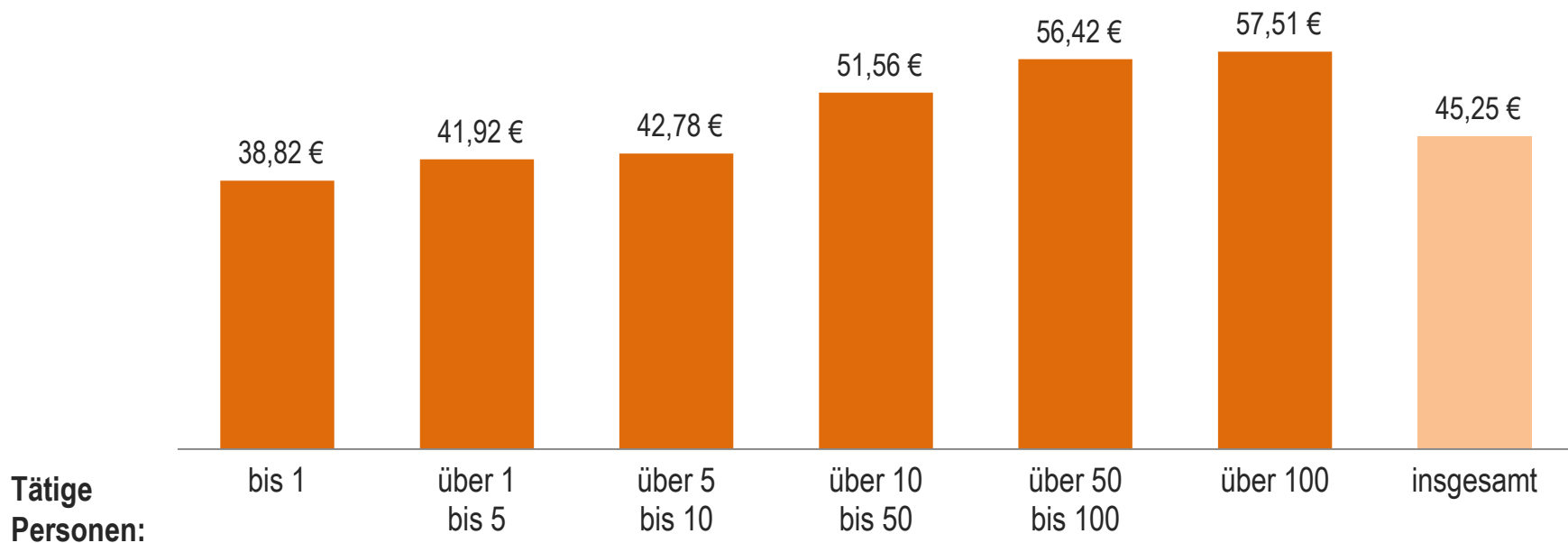
Büroausrichtung	Ingenieurbüro	Architekturbüro
n	365	86
Median	2,47	2,07
Minimum	1,51	1,52
Maximum	12,50	4,86

2.3.14 Gemeinkostenfaktor (nur Projektpersonen) nach ausgewählten Fachgebieten



n	11	86	75	71	60	13	56	37
Median	2,00	2,05	2,53	2,18	2,60	2,76	2,42	2,65
Minimum	1,56	1,52	1,51	1,54	1,57	1,94	1,52	1,56
Maximum	3,11	10,70	5,05	5,68	12,50	6,29	8,59	11,56

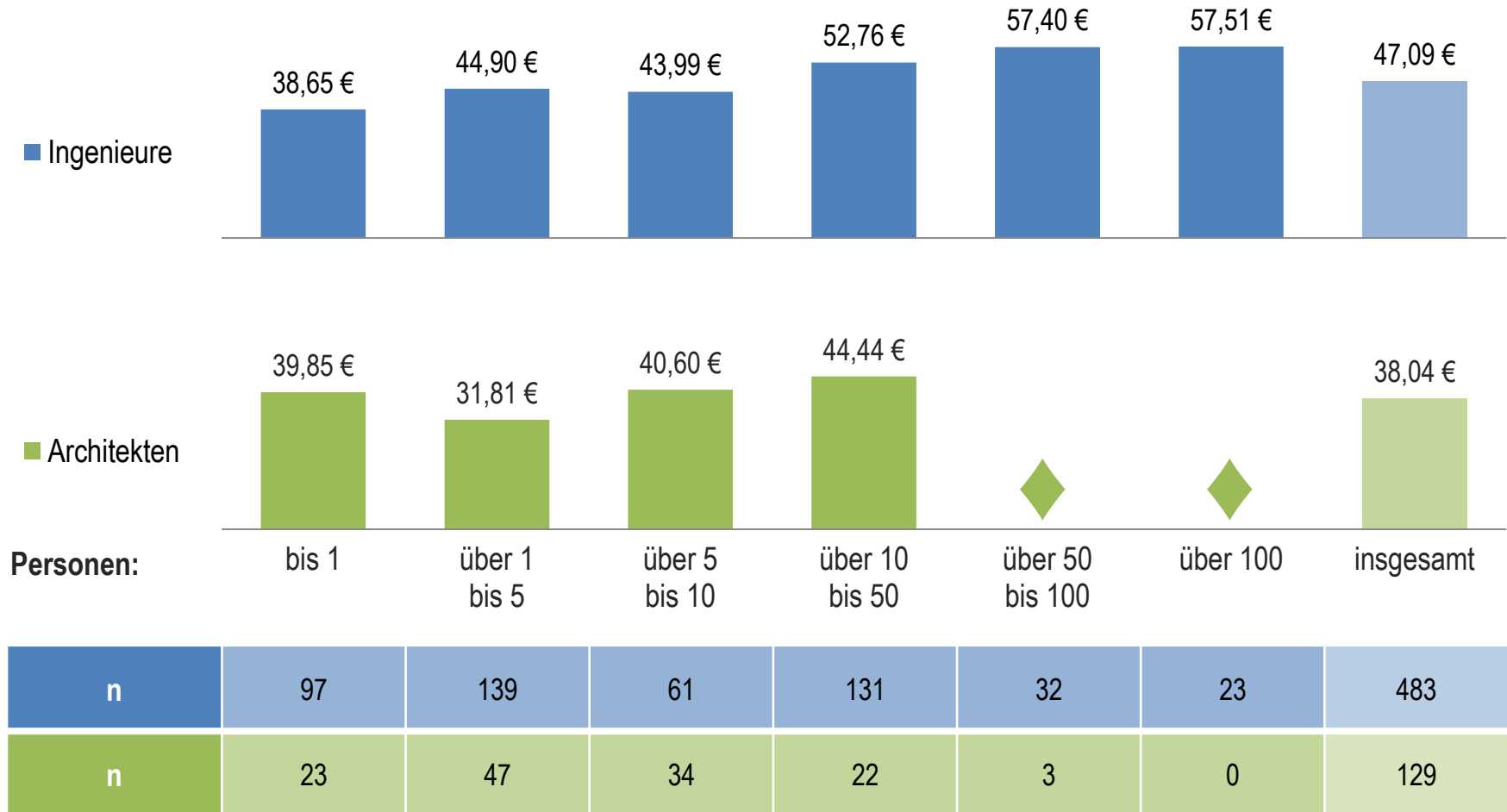
2.3.15a Kosten je Stunde aller Mitarbeiter* ohne Fremdleistungen insgesamt und nach Bürogröße



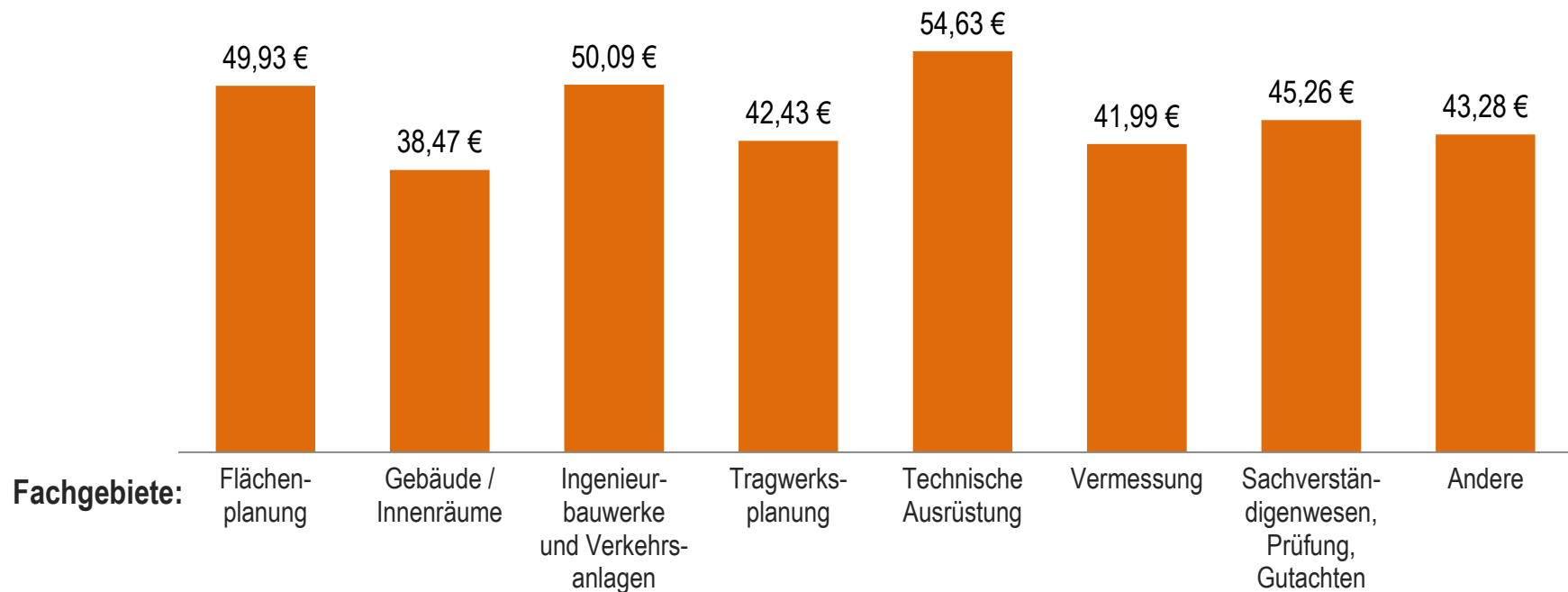
n	121	187	95	153	35	23	614
Median	33,22 €	36,27 €	43,64 €	49,24 €	58,09 €	58,50 €	44,46 €
Minimum	10,01 €	10,01 €	13,67 €	15,27 €	23,56 €	32,28 €	10,01 €
Maximum	146,74 €	102,41 €	77,50 €	95,58 €	85,27 €	77,34 €	146,74 €

* Die Kosten je Stunde sind auf alle Mitarbeiter bezogen, schließen also neben dem Inhaber, ang. Ingenieuren / Architekten, technischen Mitarbeitern auch Auszubildende, kaufmännische Angestellte und sonstige Beschäftigte ein.

2.3.15b Kosten je Stunde aller Mitarbeiter ohne Fremdleistungen insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich

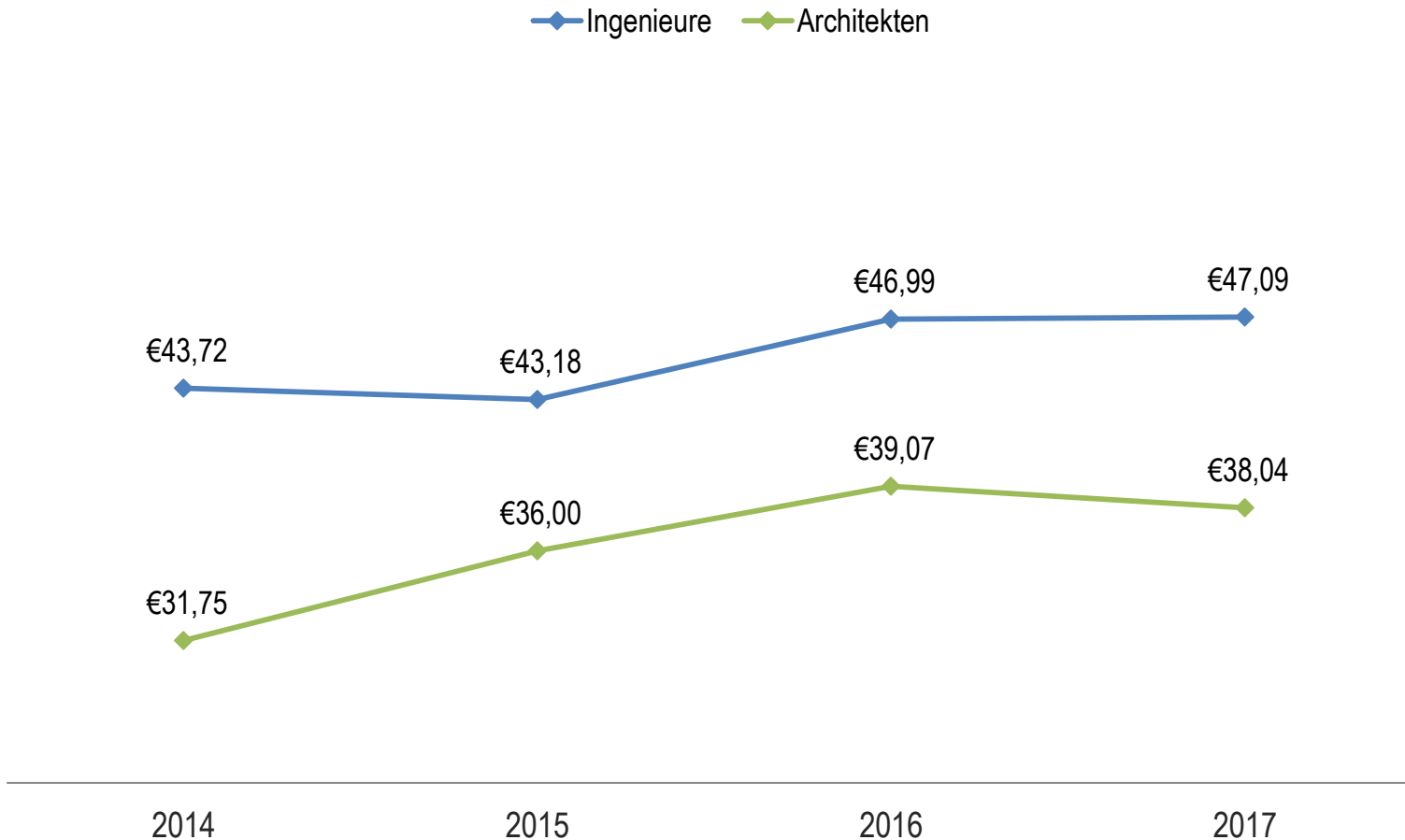


2.3.16 Kosten je Stunde aller Mitarbeiter ohne Fremdleistungen nach ausgewählten Fachgebieten



n	11	133	90	98	72	17	84	57
Median	50,57 €	37,12 €	48,12 €	42,26 €	54,92 €	39,85 €	43,50 €	42,65 €
Minimum	28,63 €	10,01 €	10,01 €	10,01 €	12,54 €	25,59 €	10,01 €	11,34 €
Maximum	70,70 €	102,41 €	146,74 €	93,67 €	101,24 €	69,82 €	102,58 €	95,16 €

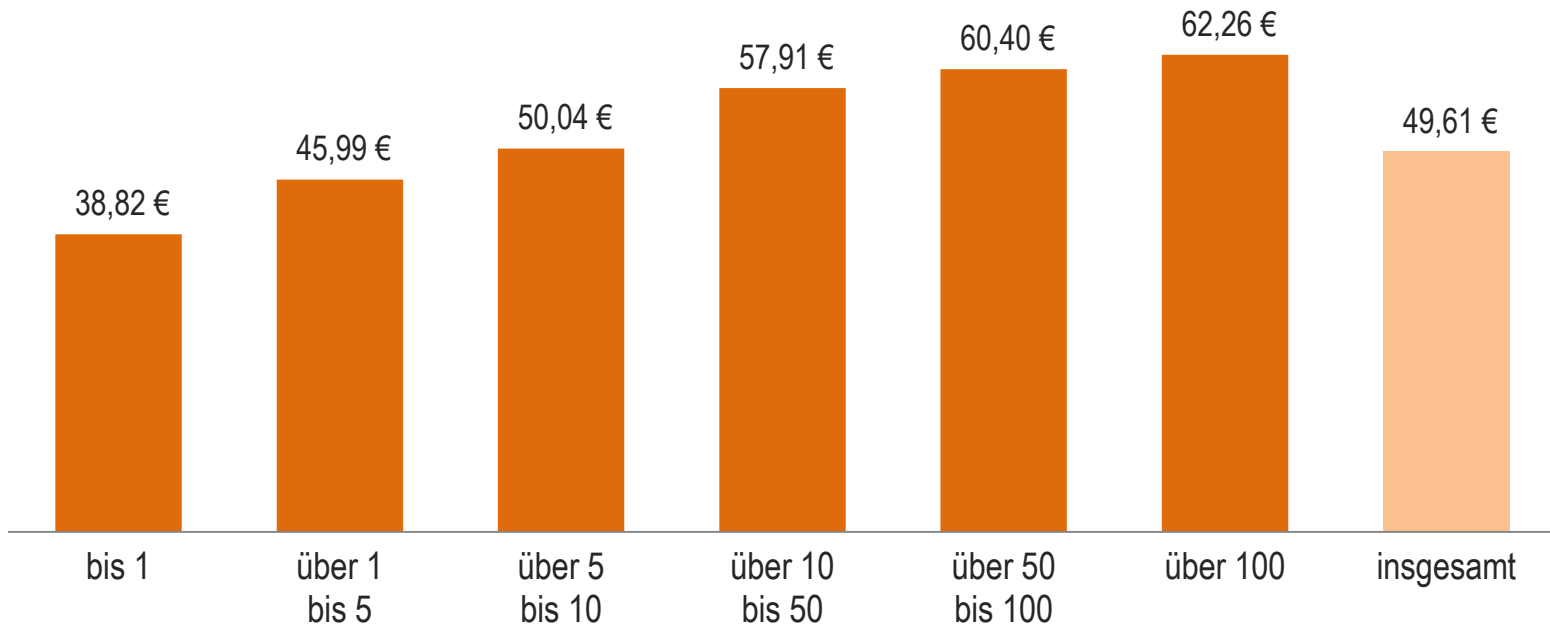
2.3.17 Entwicklung der Kosten pro Stunde aller Mitarbeiter 2014 bis 2017* (Berechnungsbasis: Gesamtkosten ohne Fremdleistungen)



Quellen: Umfragen zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten 2014 bis 2017

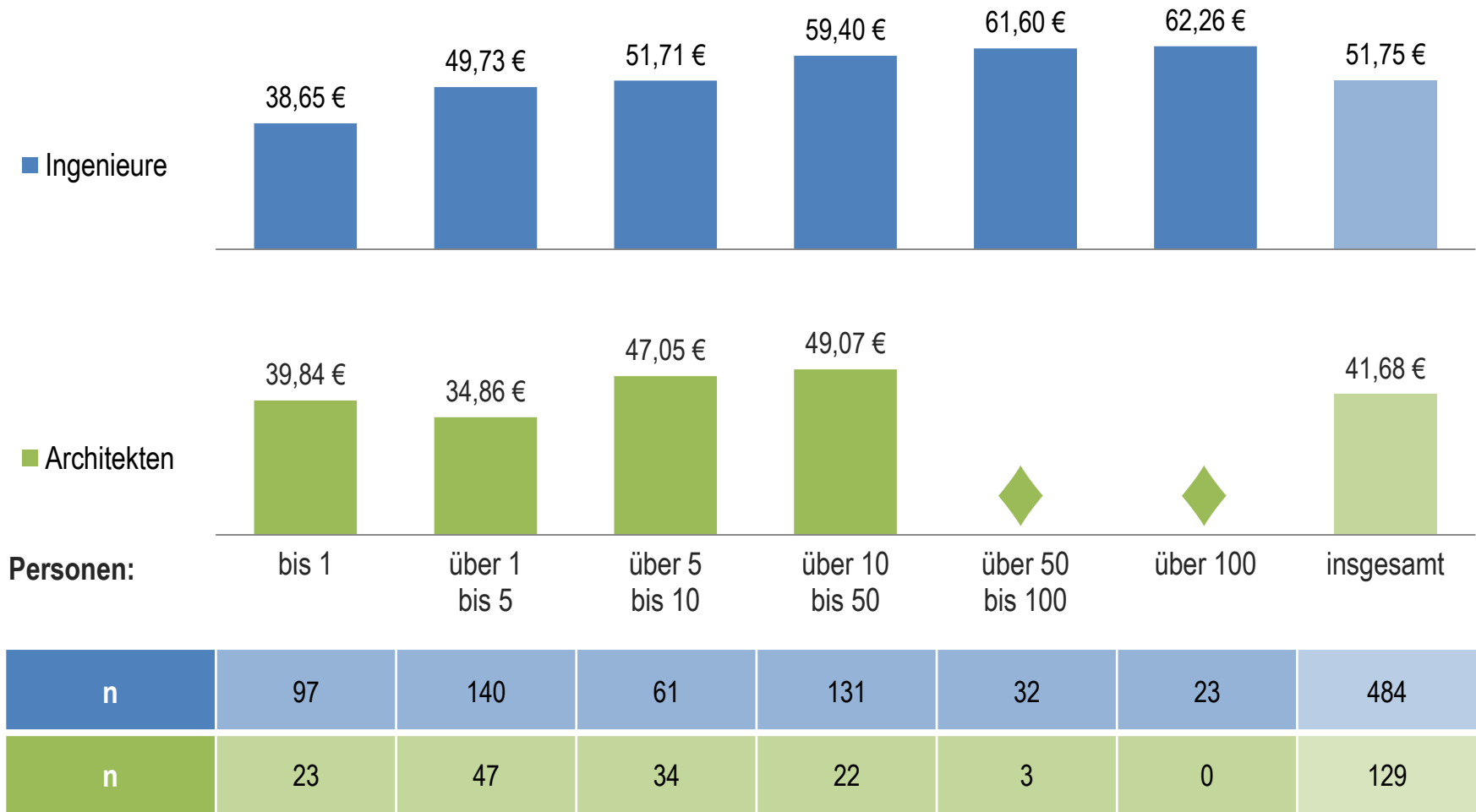
* Einschließlich Überstunden

2.3.18a Kosten je Stunde je Projektperson ohne Fremdleistungen insgesamt und nach Bürogröße

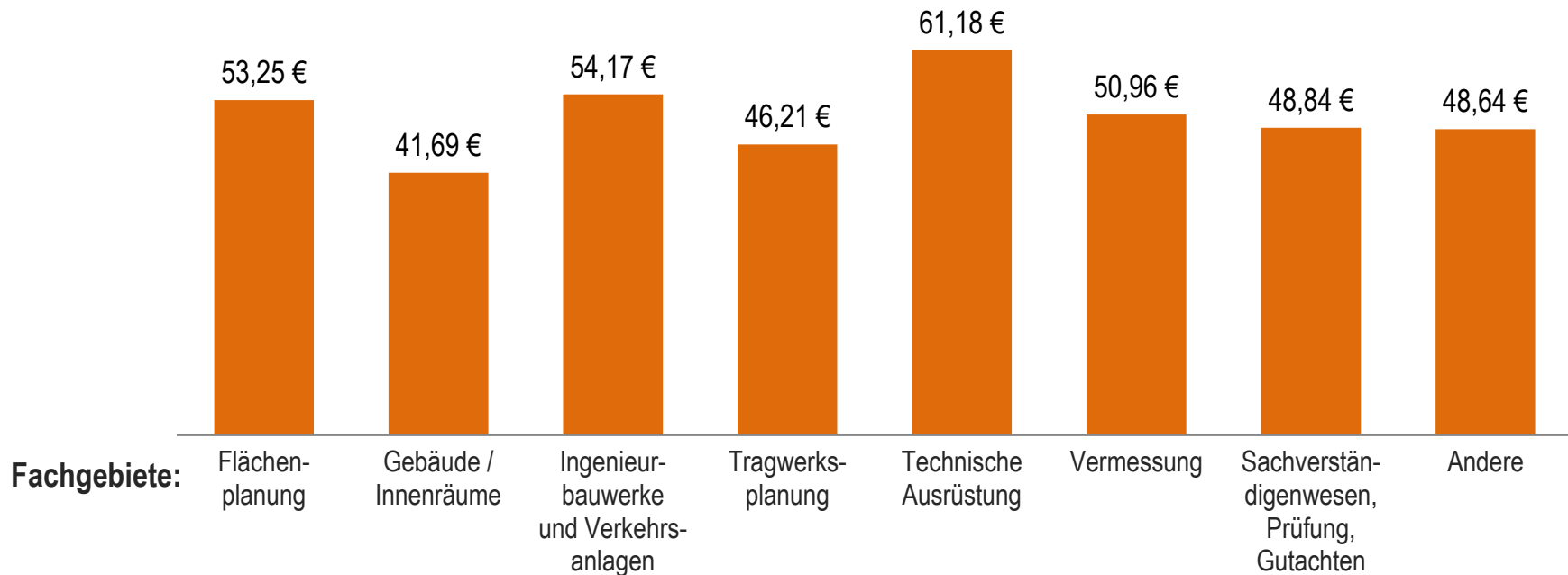


n	121	187	95	153	35	23	614
Median	33,22 €	40,23 €	49,62 €	55,07 €	61,40 €	62,92 €	48,02 €
Minimum	10,00 €	10,00 €	17,34 €	15,27 €	24,30 €	33,03 €	10,00 €
Maximum	146,74 €	126,73 €	108,94 €	113,91 €	88,35 €	91,85 €	146,74 €

2.3.18b Kosten je Stunde je Projektperson ohne Fremdleistungen insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich

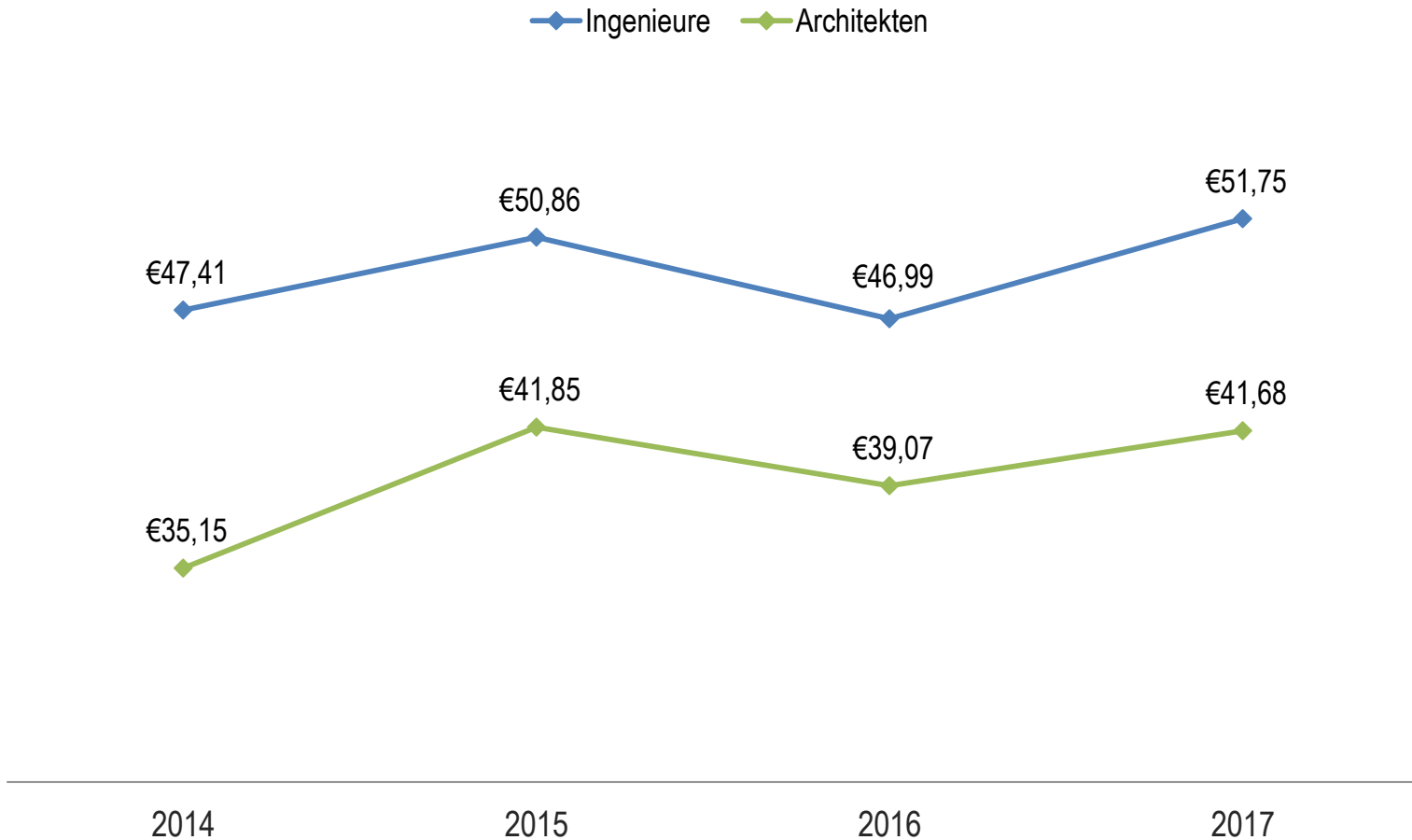


2.3.19 Kosten je Stunde je Projektperson ohne Fremdleistungen nach ausgewählten Fachgebieten



n	11	132	90	99	72	17	84	57
Median	51,62 €	40,19 €	52,56 €	46,02 €	63,07 €	47,11 €	45,72 €	46,69 €
Minimum	28,63 €	10,00 €	10,00 €	10,00 €	12,54 €	28,35 €	10,00 €	11,34 €
Maximum	72,94 €	106,28 €	146,74 €	108,94 €	126,73 €	85,37 €	108,94 €	115,62 €

2.3.20 Entwicklung der Kosten pro Stunde je Projektperson 2014 bis 2017* (Berechnungsbasis: Gesamtkosten ohne Fremdleistungen)



Quellen: Umfragen zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten 2014 bis 2017

* Einschließlich Überstunden

2.3.21a Ermittlung des Bürostundensatzes mit Hilfe des Gemeinkostenfaktors

Der Bürostundensatz (nicht zu verwechseln mit den Kosten pro Stunde) ermittelt sich mit Hilfe des Gemeinkostenfaktors wie folgt:

$$\frac{(\text{Brutt Jahresgehalt des Mitarbeiters in €} / 12 \text{ (Monate)}) * \text{Gemeinkostenfaktor (nach Bürogröße)}}{169 \text{ h (pro Monat; bei 39 Arbeitsstunden pro Woche)}}$$

Wagnis und Gewinn sind nicht enthalten.

Das nachfolgende Beispiel soll die Berechnung des Bürostundensatzes mit Hilfe des Gemeinkostenfaktors verdeutlichen.

2.3.21b Ermittlung des Bürostundensatzes mit Hilfe des Gemeinkostenfaktors

Beispiel-Berechnung des Bürostundensatzes:

Es werden dabei das durchschnittliche Jahres-Bruttogehalt eines Ingenieurs mit 10 Jahren Berufserfahrung (59.341 €) sowie der Gemeinkostenfaktor in Büros mit zwischen 50 und 100 tätigen Personen (2,99) zugrunde gelegt.

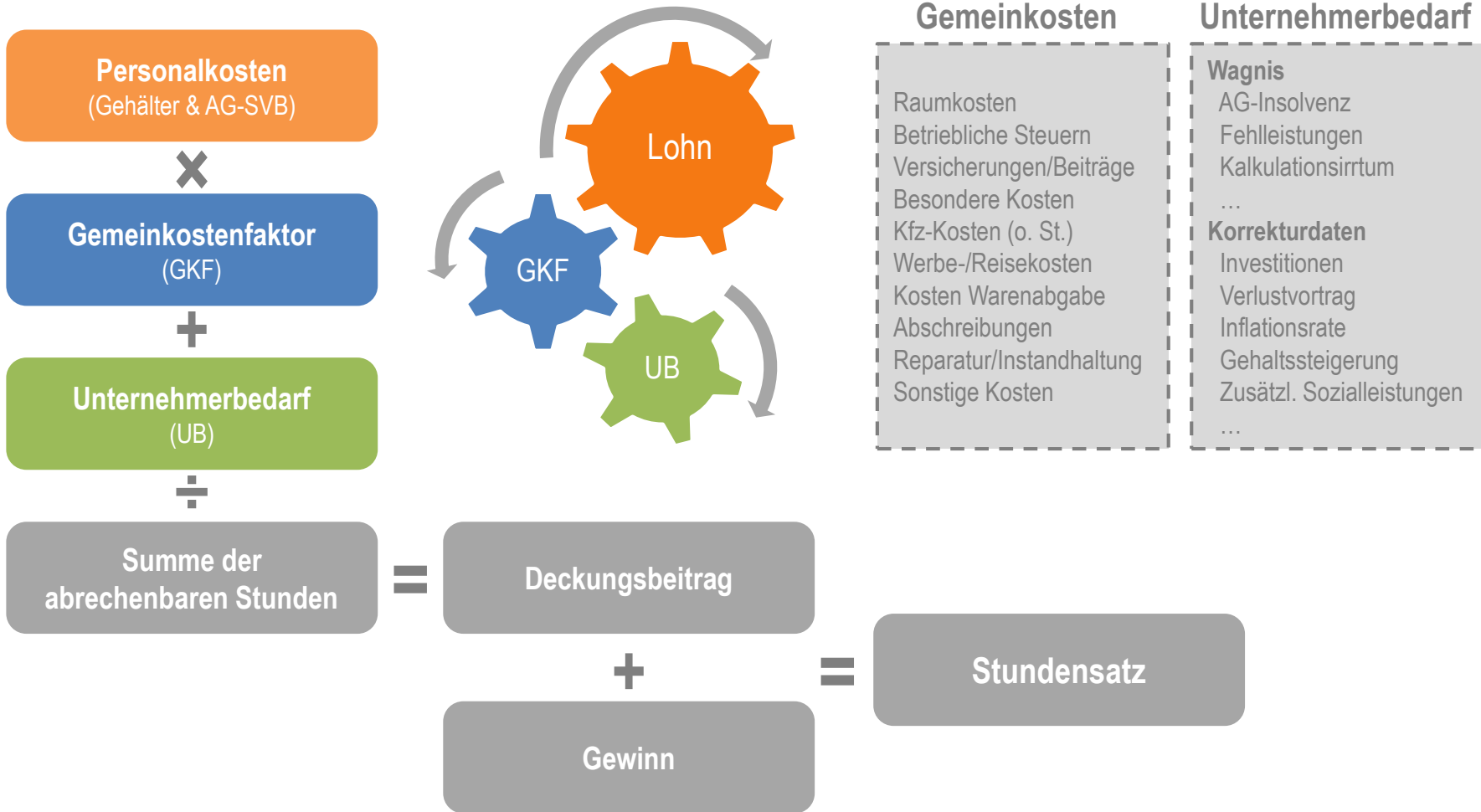
$$\frac{(59.341 \text{ €}/12) * 2,99}{169 \text{ h}} = 87,49 \text{ €/h}$$

Werden 10 % Unternehmerbedarf, 5 % Wagnis und Gewinn berücksichtigt, erhöht sich der Gemeinkostenfaktor auf 3,44. Dies ergibt sich wie folgt: $2,99 * (1 + 0,1 + 0,05) = 3,44$.

$$\frac{(59.341 \text{ €}/12) * 3,44}{169 \text{ h}} = 100,66 \text{ €/h}$$

Der Bürostundensatz kann auch auf der AHO-Webseite (www.aho.de) unter HOAI / AHO-Stundensatzrechner ermittelt werden.

2.3.21c Ermittlung des Bürostundensatzes mit Hilfe des Gemeinkostenfaktors



Zusammenfassung Kosten

Zusammensetzung der Gesamtkosten:

Bei einer näheren Betrachtung der Kostenstruktur zeigt sich, dass – ähnlich wie in den Vorjahren – ein Großteil der anfallenden Kosten durch Gehaltszahlungen generiert wird. Hierbei entfallen insgesamt etwa 39 Prozent auf die Gehälter von Angestellten. Weitere knapp 32 Prozent der Kosten werden durch die Gehaltszahlungen an Geschäftsführer bzw. Inhaber verursacht. Die Sachkosten belaufen sich auf 24,2 Prozent und machen somit einen deutlich geringeren Anteil aus. Hinsichtlich der Gesamtkosten zeigen sich kaum Unterschiede zwischen Ingenieur- und Architekturbüros, lediglich die Sachkosten fallen bei Letzteren im Schnitt etwas niedriger aus.

Kosten je tätiger Person:

Wenn die entstehenden Kosten auf die tätigen Personen umgelegt werden, fällt auf, dass die Kosten je Person in Büros mit vielen Mitarbeitern im Schnitt höher ausfallen als in kleineren Unternehmen. Im Mittel liegen diese bei etwa 63.000 Euro je tätiger Person, unterscheiden sich aber wiederum deutlich nach Ausrichtung des Büros. So liegen die Kosten bei Architekten mit durchschnittlich etwa 54.000 Euro je tätiger Person niedriger als bei Kollegen im Ingenieursbereich, die im Mittel etwa 65.000 Euro nennen. Auch in den verschiedenen Fachgebieten fallen Kosten in sehr unterschiedlichen Ausprägungen an. So werden die geringsten Kosten je tätiger Person mit knapp 52.000 Euro von Büros im Bereich ‚Gebäude / Innenraum‘ angegeben. Die höchsten Kosten entstehen dahingegen mit etwa 73.000 Euro im Bereich ‚Technische Ausrüstung‘.

Zusammenfassung Kosten

Kosten je Projektperson:

Wenn die Kosten auf die Projektpersonen, also Inhaber, angestellte Berufsträger und technische Mitarbeiter, heruntergebrochen werden, zeigen sich durchschnittliche Kosten je Projektperson von etwa 76.000 Euro. Diese schwanken abermals zwischen den Ausrichtungen der Büros und nach Größe. Auch hier zeigt sich, dass Büros mit mehr Mitarbeitern höhere Kosten je Projektperson vorweisen, als wenn weniger Personen beschäftigt werden. Bei einem Vergleich zwischen Ingenieur- und Architekturbüros wird deutlich, dass Letztere mit etwa 67.000 Euro je Projektperson geringere Kosten aufweisen, als dies bei Ingenieuren mit etwa 78.000 Euro der Fall ist. Auch bei den Kosten pro Projektperson zeigt sich, dass im Bereich ‚Gebäude / Innenräume‘ mit knapp 62.000 Euro je Projektperson die geringsten Kosten anfallen. Mit knapp 91.000 Euro liegt wiederum der Bereich ‚Technische Ausrüstung‘ am oberen Ende der Kostenskala.

Gehälter:

Im Rahmen der Befragung wurden auch die Gehälter von angestellt tätigen Ingenieuren, Architekten und technischen Mitarbeitern erhoben. Diese werden nach Berufserfahrung getrennt betrachtet, da sich die Gehaltszahlungen mit zunehmender Erfahrung normalerweise steigern.

Ingenieure mit 1 bis 2 Jahren Berufserfahrung können im Schnitt mit knapp 39.600 Euro jährlichem Gehalt rechnen. Hierbei gilt aber zu beachten, dass die angegebenen Werte zwischen 24.000 und 84.000 Euro schwanken. Wenn 3 bis 10 Jahre Erfahrung vorzuweisen sind, steigt das Jahresgehalt auf durchschnittlich etwa 48.700 Euro und mit mehr als 10 Berufsjahren liegen Ingenieure im Schnitt bei etwa 59.300 Euro jährlich.

Zusammenfassung Kosten

Insgesamt zeigt sich auch bei Architekten und technischen Mitarbeitern, dass das Gehalt mit der Berufserfahrung steigt, wobei beide Gruppen auf einem niedrigeren Gehaltsniveau agieren.

Im Architekturbereich liegt das mittlere Einstiegsgehalt bei etwa 36.000 Euro jährlich. Auch hier werden Werte zwischen 22.800 und 66.000 Euro angegeben – somit schwanken die Gehälter wie im Ingenieurbereich deutlich. Wenn bereits eine mittlere Berufserfahrung von 3 bis 10 Jahren vorliegt, ergibt sich ein Gehaltssprung auf durchschnittlich etwa 44.600 Euro und mit über 10 Jahren Erfahrung werden im Schnitt Gehälter von etwa 53.600 Euro erreicht.

Als technischer Mitarbeiter wird mit geringer Berufserfahrung ein Einkommen von knapp 30.500 Euro erwirtschaftet. Im mittleren Bereich mit 3 bis 10 Jahren Erfahrung geben die Befragten ein Gehalt von knapp 35.800 Euro jährlich an. Mit über 10 Jahren Tätigkeit steigert sich dies auf etwa 39.600 Euro.

Gemeinkostenfaktor:

Unter der Voraussetzung, dass nur Projektpersonen betrachtet werden, beträgt der Gemeinkostenfaktor durchschnittlich 2,71. Auch hier zeigen sich leichte Unterschiede zwischen den Büroausrichtungen. So liegt der Gemeinkostenfaktor bei Ingenieurbüros mit 2,77 durchschnittlich etwas höher als mit 2,35 bei Architekten.

Auch bei der Differenzierung nach Bürogröße zeigt sich, dass kleinere Büros im Schnitt einen geringeren Gemeinkostenfaktor aufweisen als groß aufgestellte Unternehmen.

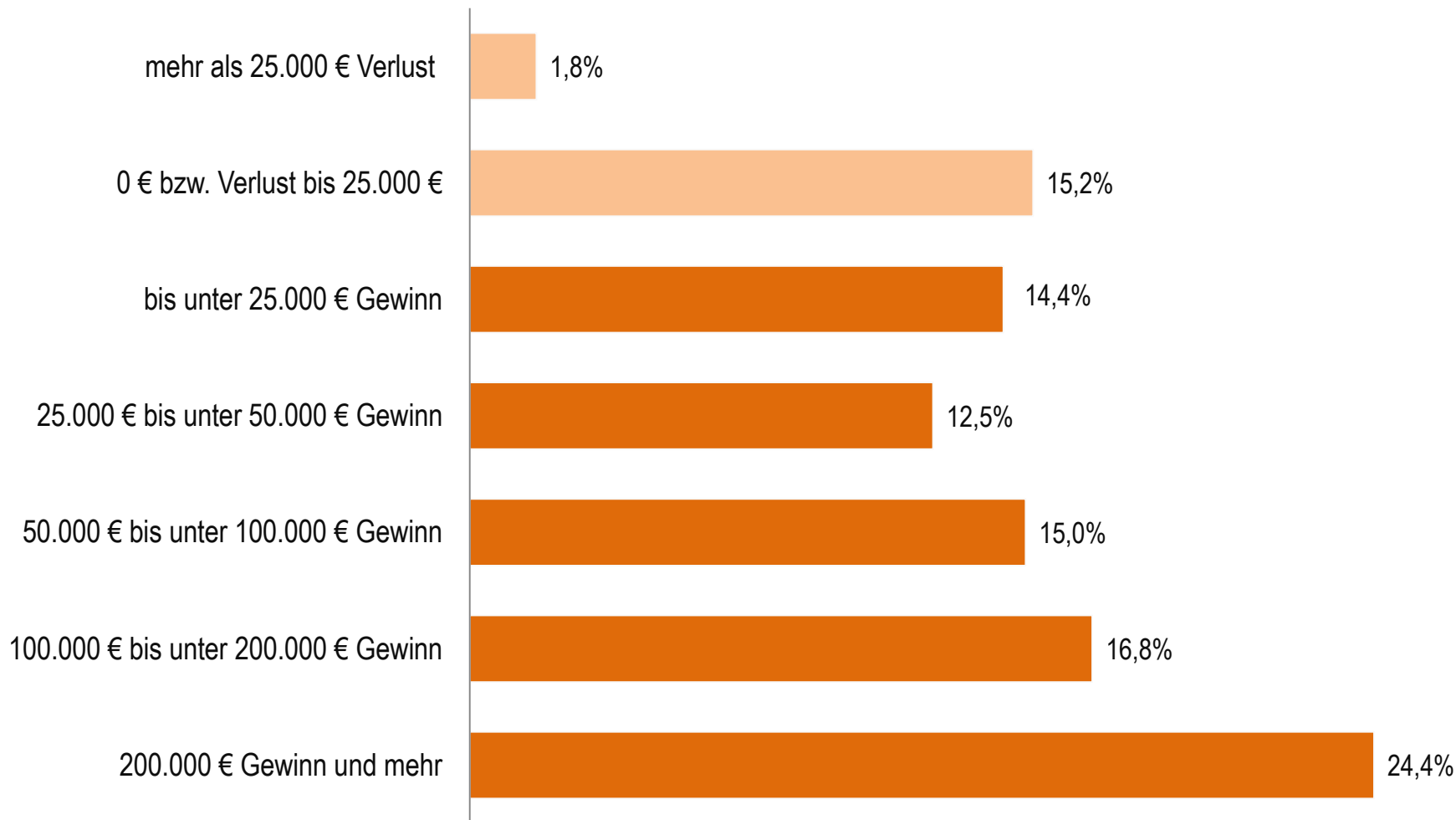
Zusammenfassung Kosten

Kosten je Stunde (je Projektperson):

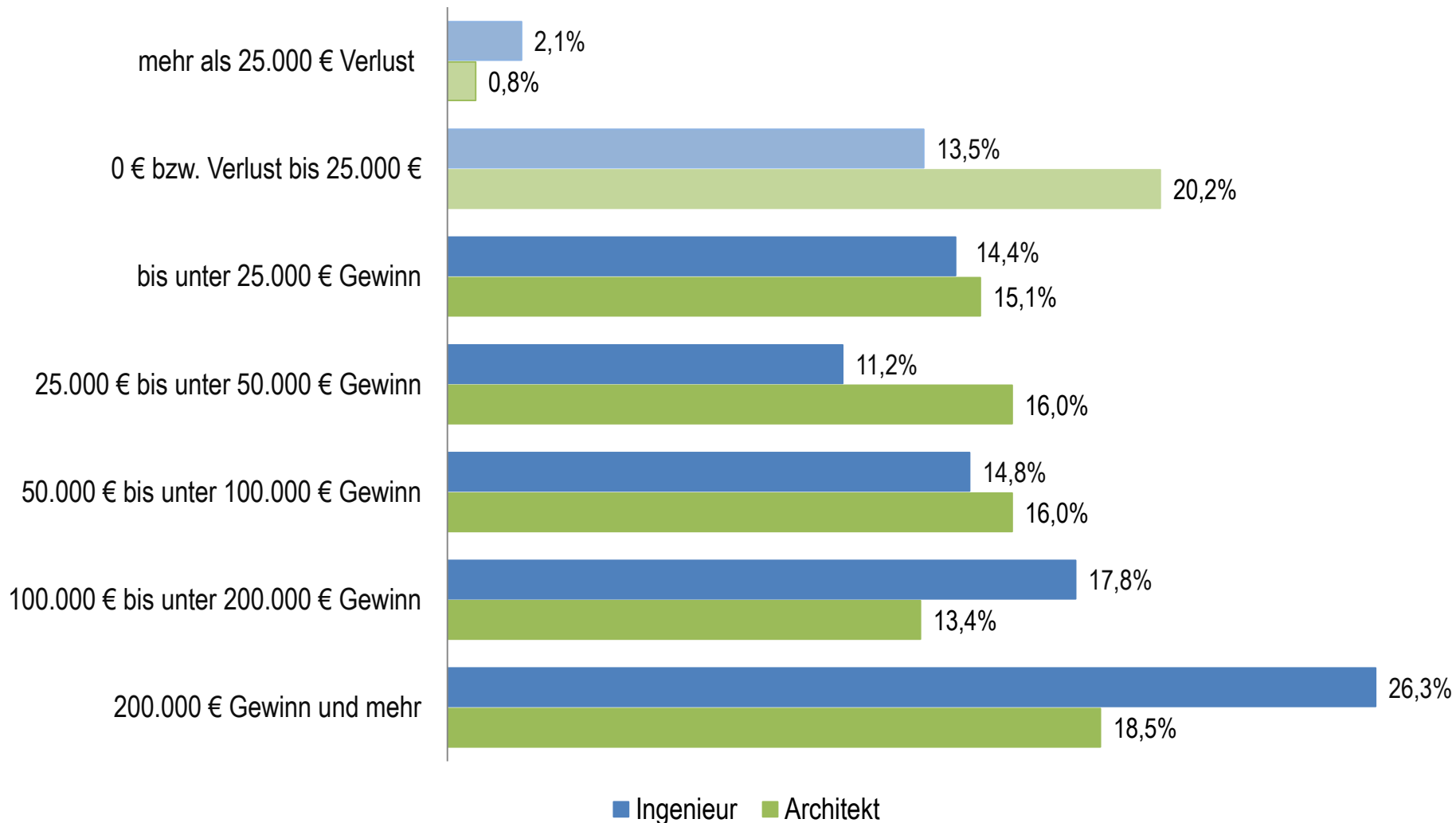
Wenn die anfallenden Bürokosten auf Arbeitsstunden und Projektpersonen hin berechnet werden, zeigt sich auch hier, dass die Kosten mit zunehmender Bürogröße ansteigen. Im Mittel ergibt sich so ein Betrag von 49,61 Euro je Stunde und Projektperson. Ingenieurbüros haben hier mit durchschnittlich 51,75 Euro höhere Kosten als Architekten mit 41,68 Euro.

2.4 Gewinn vor Steuern sowie Umsatzrendite

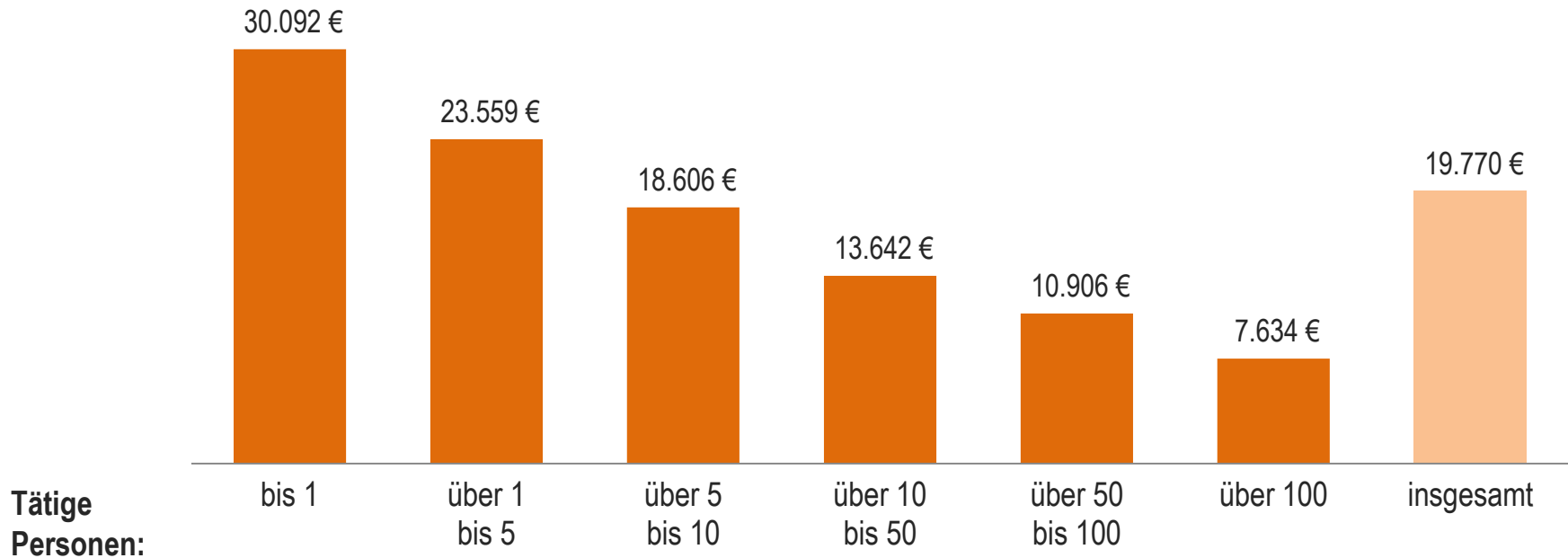
2.4.1a Verteilung der teilnehmenden Büros nach Verlust bzw. Gewinn vor Steuern



2.4.1b Verteilung der teilnehmenden Büros nach Verlust bzw. Gewinn vor Steuern nach Ausrichtung im Vergleich



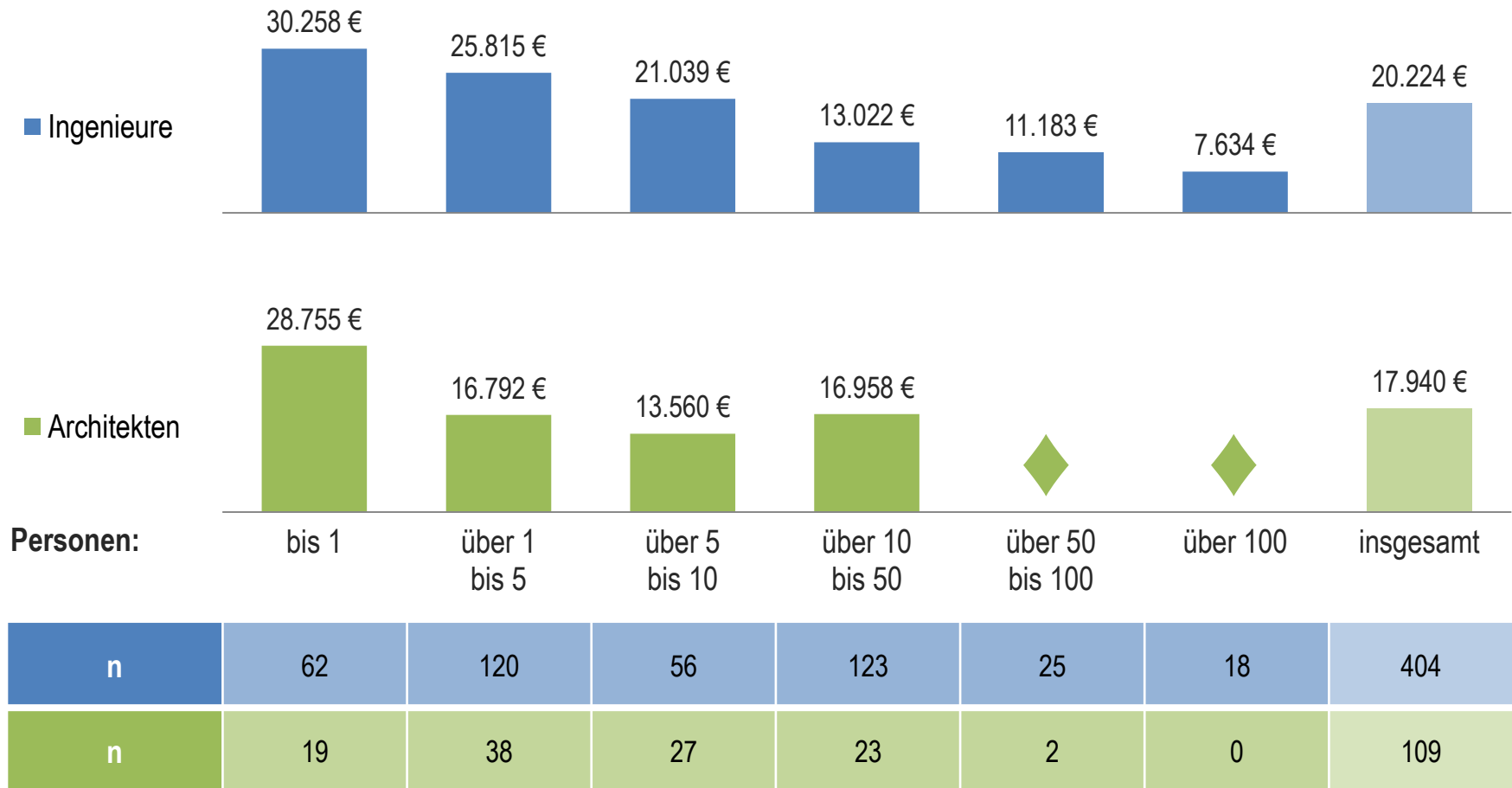
2.4.2a Gewinn vor Steuern je tätiger Person insgesamt und nach Bürogröße*



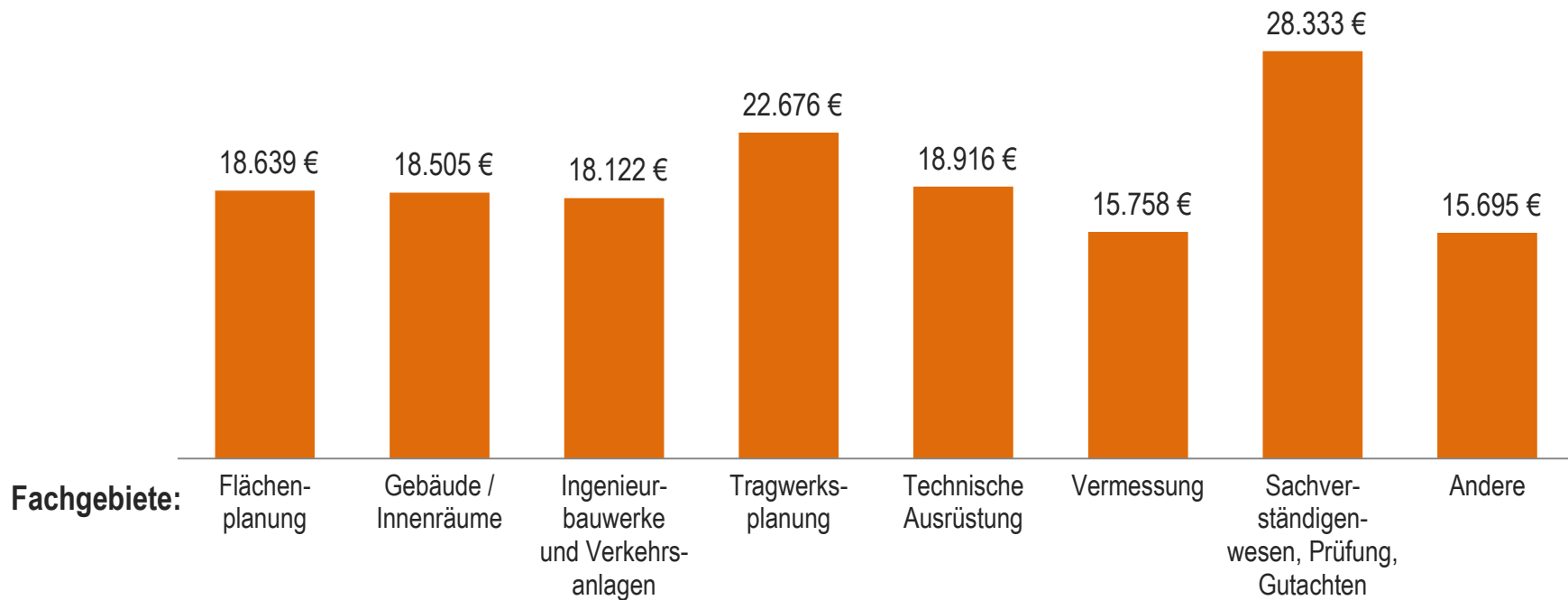
n	82	159	83	146	27	18	515
Median	20.500 €	15.000 €	13.786 €	7.916 €	7.416 €	5.216 €	12.807 €
Minimum	- 20.000 €	- 13.286 €	- 7.857 €	- 11.742 €	0 €	- 1.911 €	- 20.000 €
Maximum	257.700 €	136.112 €	109.091 €	80.303 €	37.821 €	25.243 €	257.700 €

*Hier werden nur die Büros abgebildet, deren Inhaber sich einen Unternehmerlohn auszahlen. Dies muss bei der Betrachtung der Gewinne beachtet werden.

2.4.2b Gewinn vor Steuern je tätiger Person insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich

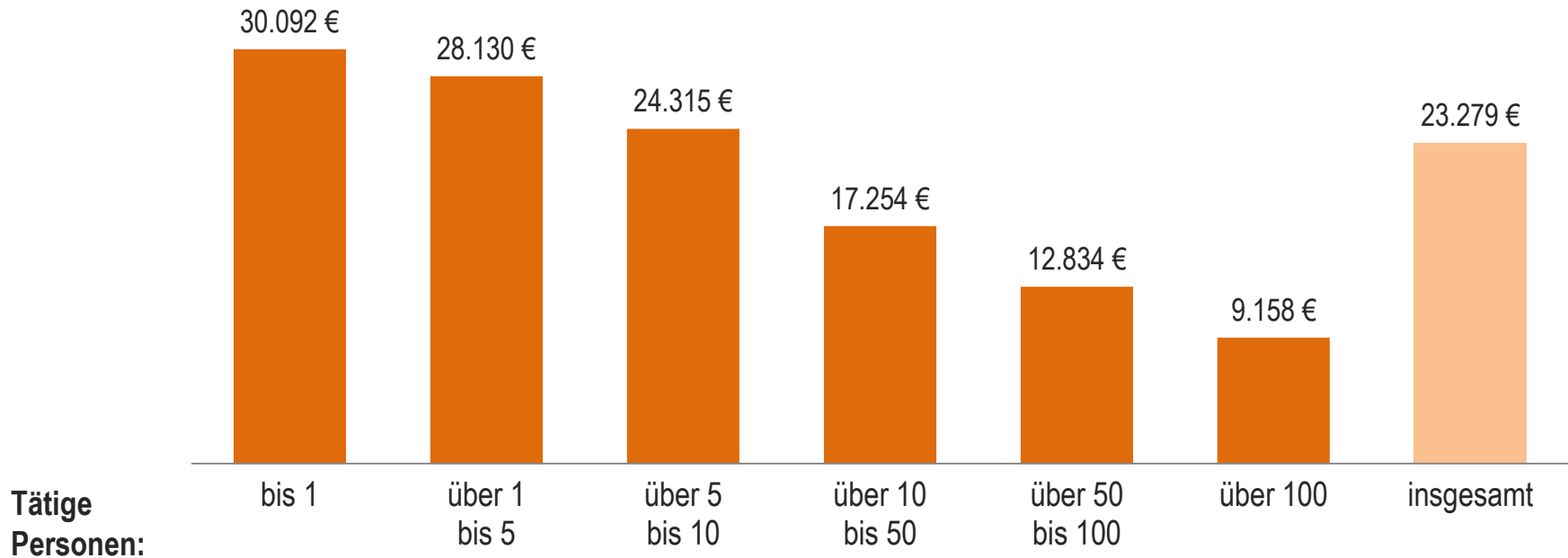


2.4.3 Gewinn vor Steuern je tätiger Person nach ausgewählten Fachgebieten



n	11	115	77	81	61	13	68	46
Median	14.000 €	12.612 €	10.000 €	15.000 €	11.500 €	16.486 €	17.725 €	10.682 €
Minimum	0 €	- 18.000 €	- 11.742 €	- 2.000 €	- 5.000 €	1.000 €	- 11.111 €	- 3.000 €
Maximum	52.267 €	107.458 €	257.700 €	123.985 €	63.000 €	58.400 €	136.112 €	95.000 €

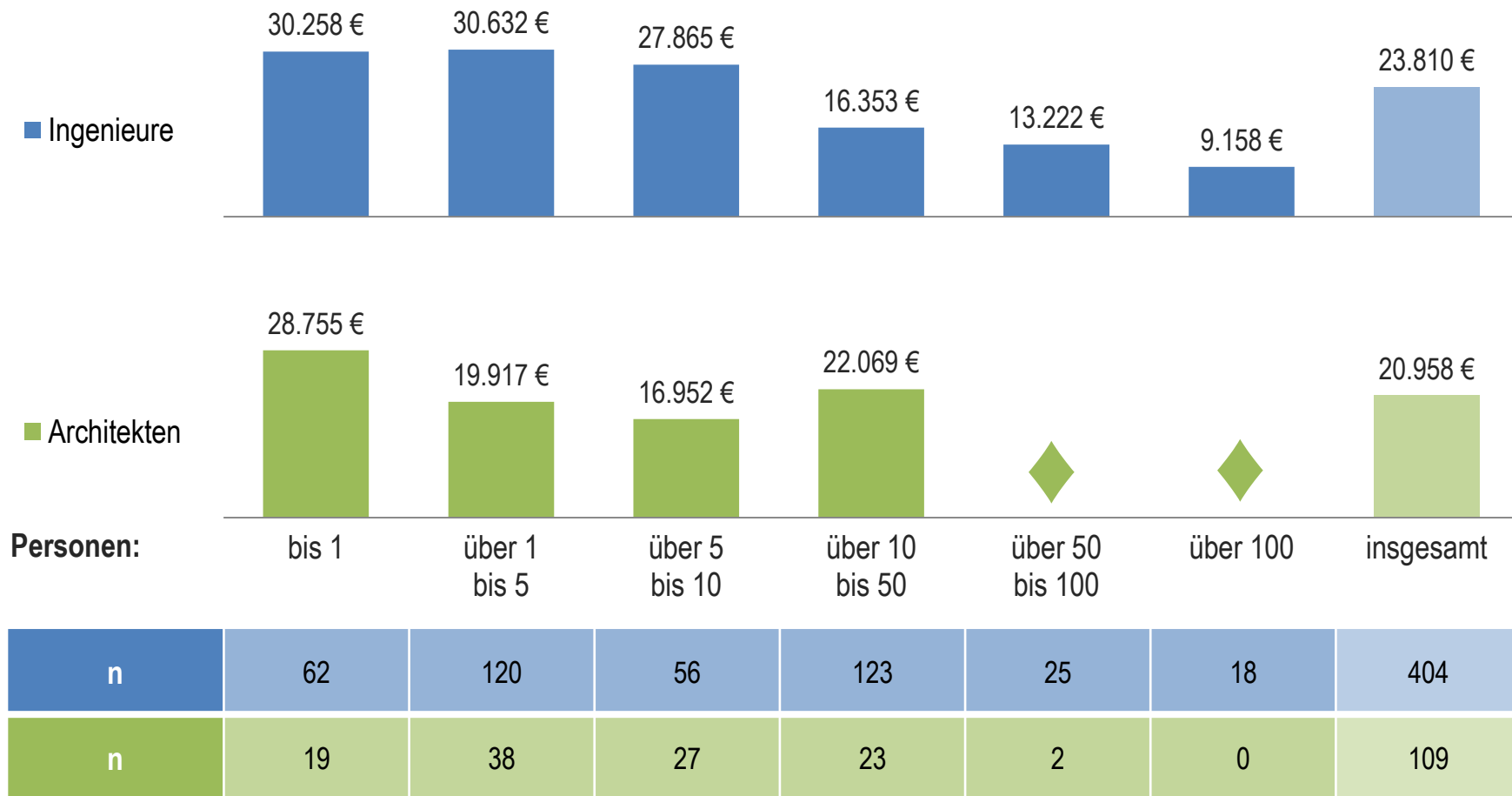
2.4.4a Gewinn vor Steuern je Projektperson insgesamt und nach Bürogröße*



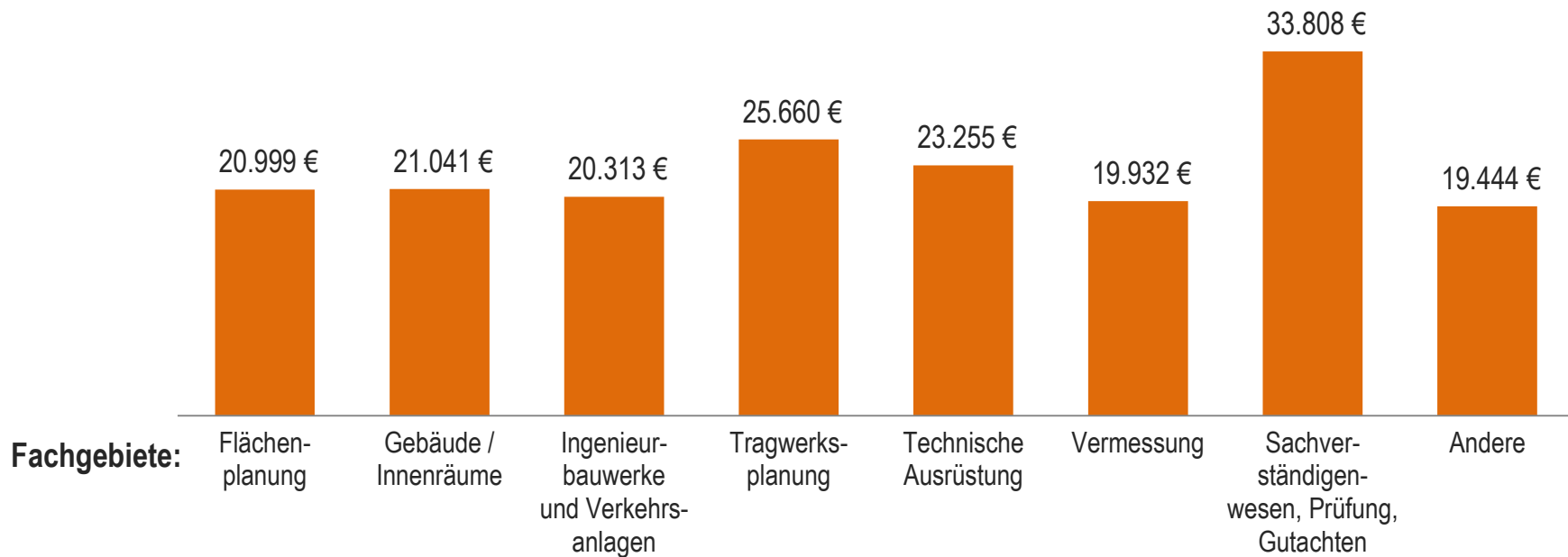
n	82	159	83	146	27	18	515
Median	20.500 €	19.450 €	19.699 €	9.788 €	8.333 €	6.101 €	15.000 €
Minimum	- 20.000 €	- 20.000 €	- 9.167 €	- 14.151 €	0 €	- 2.041 €	- 20.000 €
Maximum	257.700 €	136.112 €	150.000 €	120.455 €	40.678 €	29.885 €	257.700 €

*Hier werden die Büros abgebildet, deren Inhaber sich keinen Unternehmerlohn auszahlen. Dies muss bei der Betrachtung der Gewinne beachtet werden.

2.4.4b Gewinn vor Steuern je Projektperson insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich

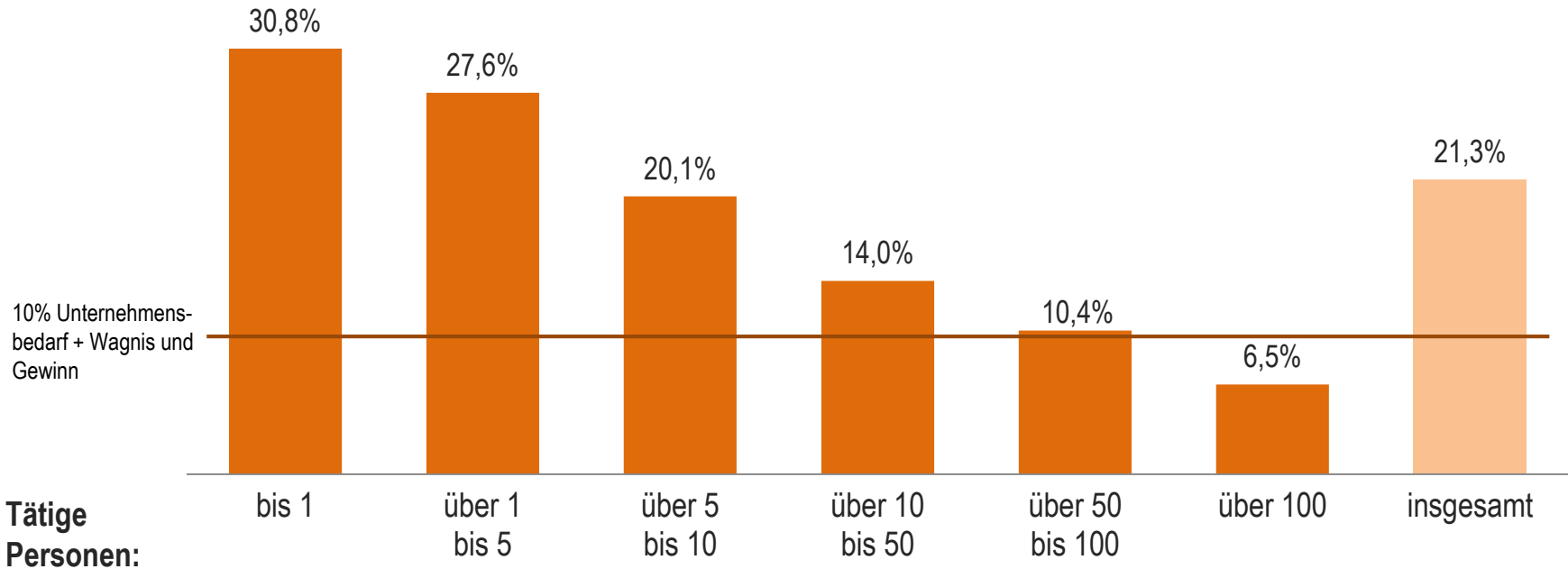


2.4.5 Gewinn vor Steuern je Projektperson nach ausgewählten Fachgebieten



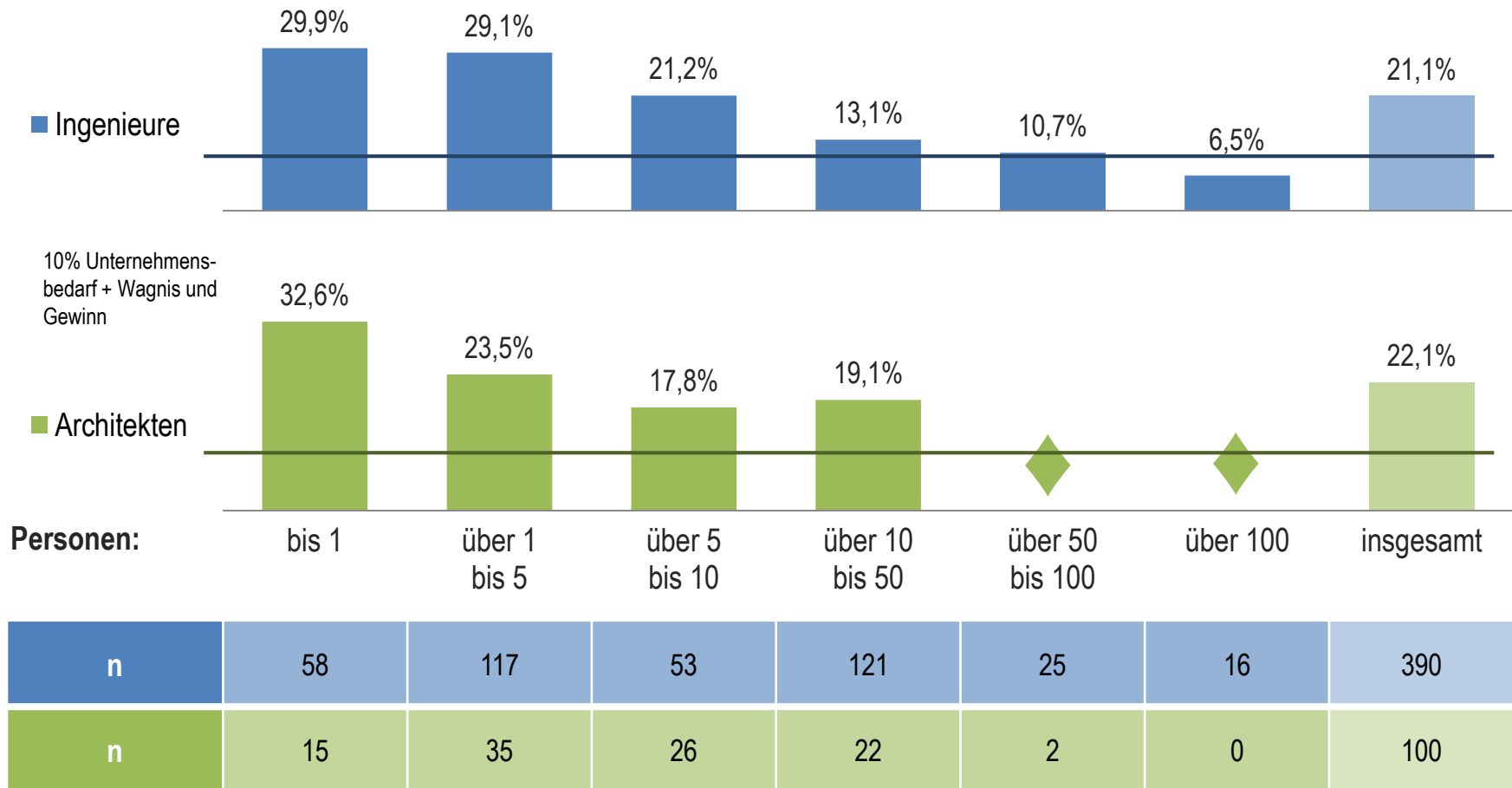
n	11	115	77	81	61	13	68	46
Median	14.000 €	15.000 €	11.625 €	18.000 €	12.778 €	16.667 €	20.500 €	13.750 €
Minimum	0 €	- 18.000 €	- 14.151 €	- 2.000 €	- 5.000 €	1.667 €	- 20.000 €	- 3.000 €
Maximum	57.019 €	107.458 €	257.700 €	123.985 €	100.000 €	58.400 €	150.000 €	95.000 €

2.4.6a Umsatzrendite mit Fremdleistungen insgesamt und nach Bürogröße

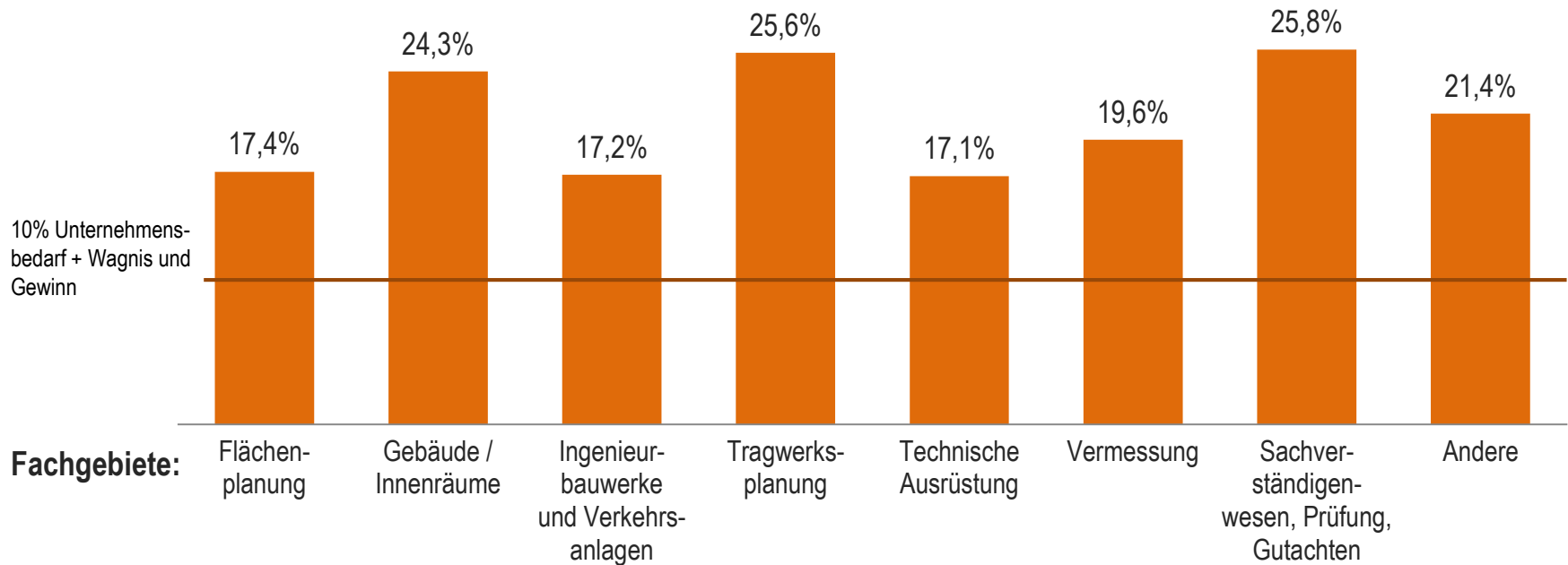


n	74	153	79	143	27	16	492
Median	24,5 %	20,0 %	18,9 %	10,6 %	8,2 %	5,1 %	14,9 %
Minimum	- 48,7 %	- 31,2 %	- 11,1 %	- 12,0 %	0 %	- 2,6 %	- 48,7 %
Maximum	92,3 %	86,6 %	58,1 %	94,4 %	34,2 %	23,6 %	94,4 %

2.4.6b Umsatzrendite mit Fremdleistungen insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich

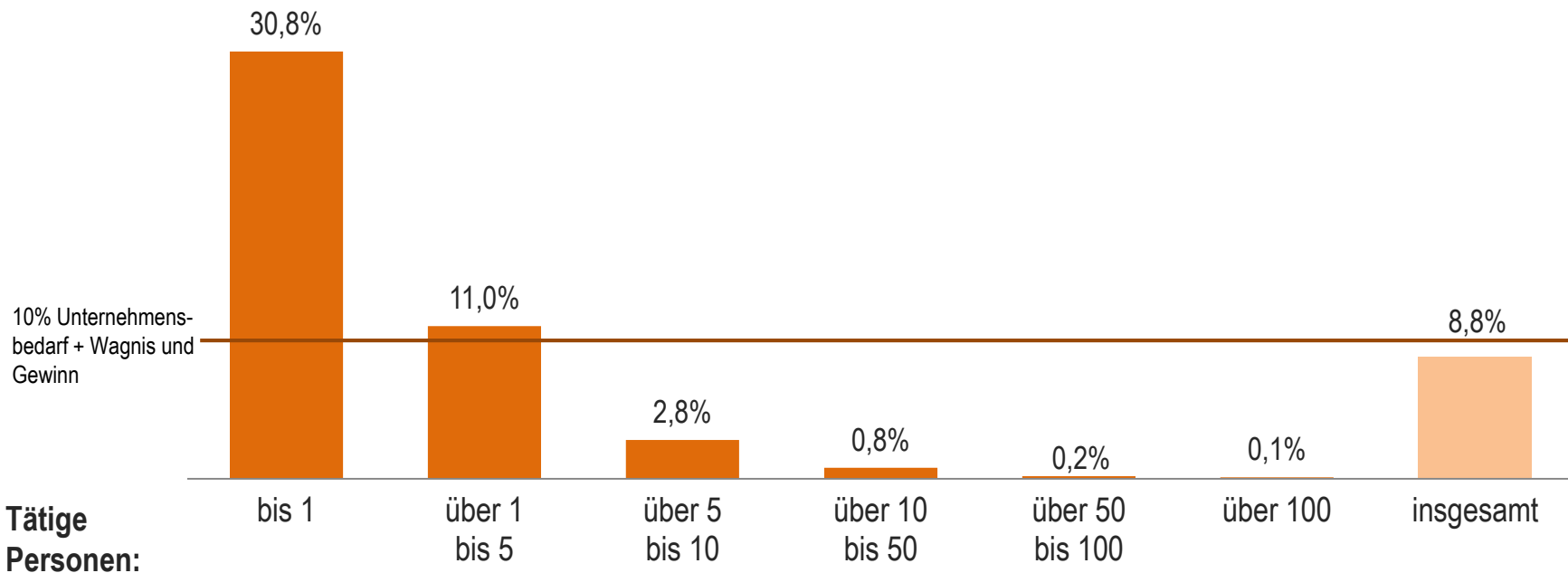


2.4.7 Umsatzrendite mit Fremdleistungen nach ausgewählten Fachgebieten



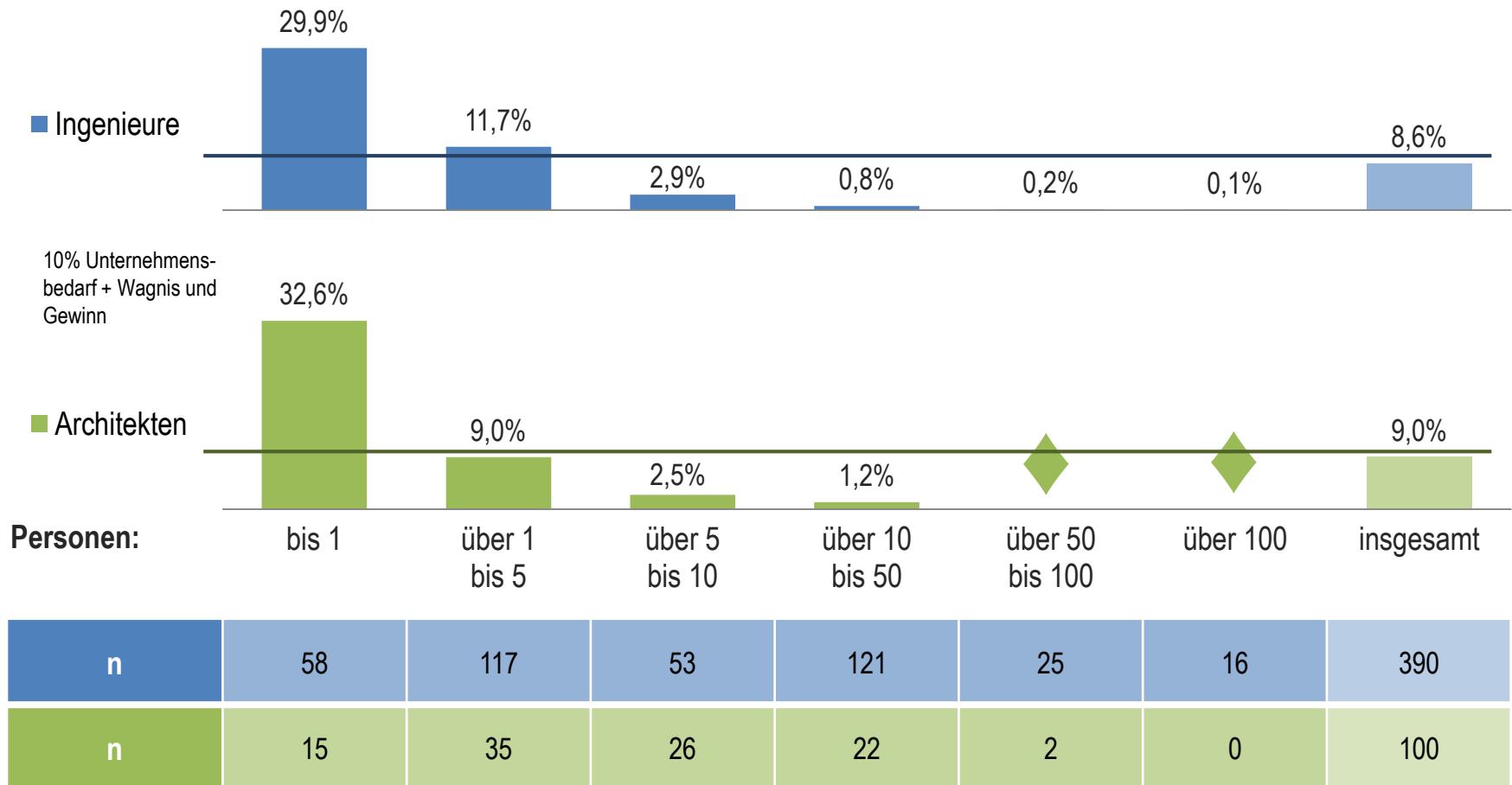
n	10	108	75	77	60	13	65	42
Median	8,5 %	18,9 %	11,0 %	18,2 %	12,8 %	13,5 %	19,2 %	14,7 %
Minimum	0 %	- 48,7 %	- 12,0 %	- 4,9 %	- 28,9 %	2,2 %	- 27,8 %	- 4,8 %
Maximum	51,6 %	94,4 %	73,3 %	90,1 %	59,8 %	55,1 %	84,4 %	80,0 %

2.4.8a Umsatzrendite mit Fremdleistungen je tätiger Person insgesamt und nach Bürogröße

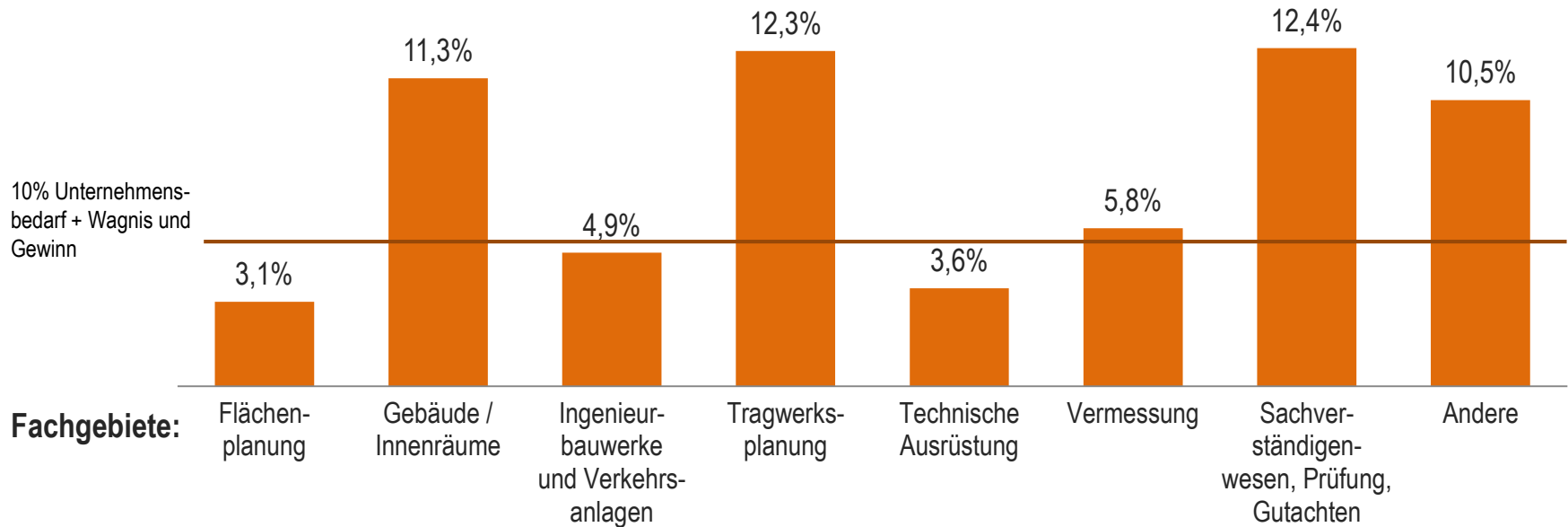


n	74	153	79	143	27	16	492
Median	24,5 %	6,7 %	2,5 %	0,5 %	0,1 %	0 %	1,9 %
Minimum	- 48,7 %	- 9,8 %	- 1,6 %	- 0,5 %	0 %	0 %	- 48,7 %
Maximum	92,3 %	61,7 %	9,7 %	6,7 %	0,6 %	0,2 %	92,3 %

2.4.8b Umsatzrendite mit Fremdleistungen je tätiger Person insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich

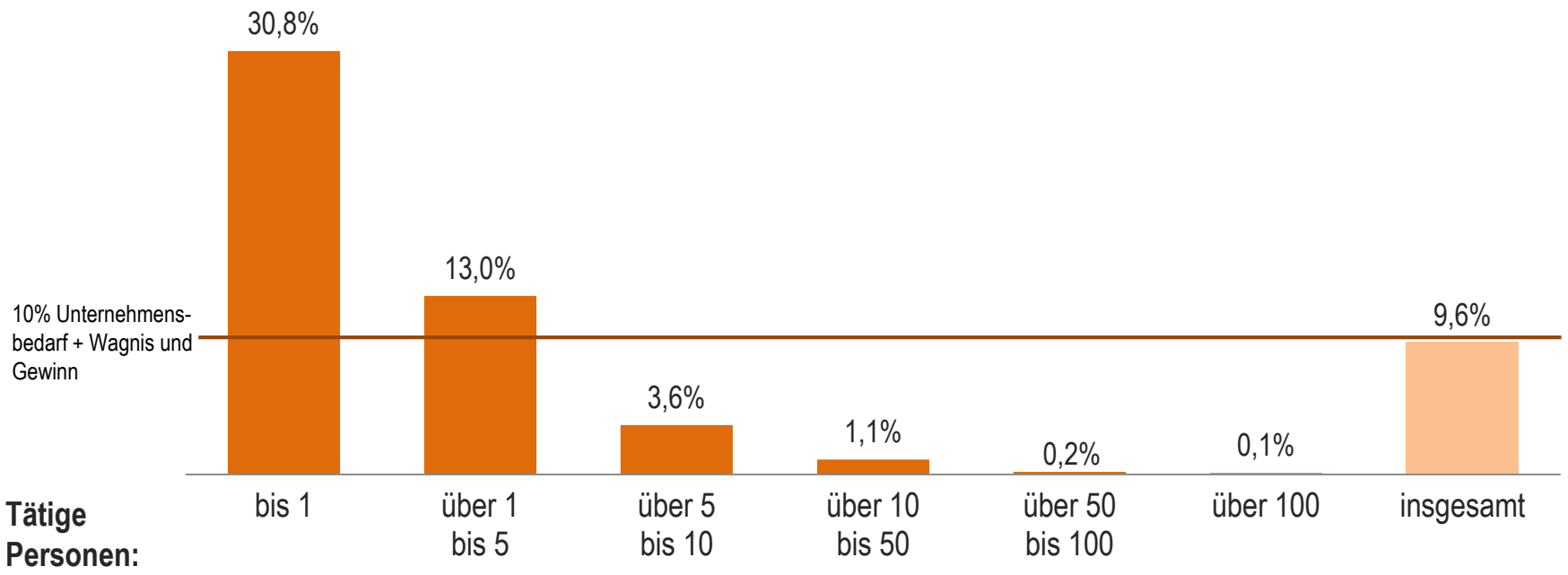


2.4.9 Umsatzrendite mit Fremdleistungen je tätiger Person insgesamt und nach ausgewählten Fachgebieten



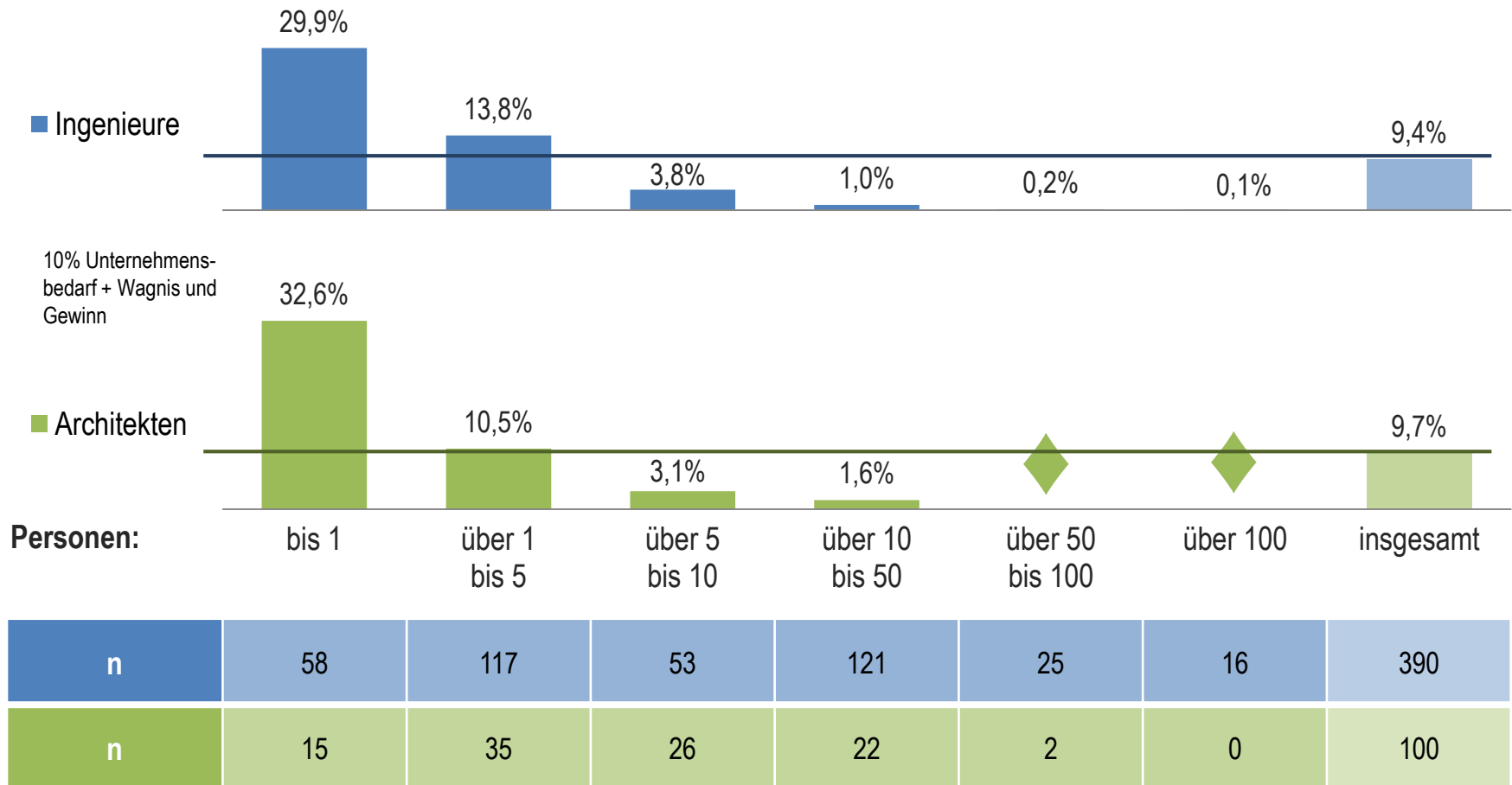
n	10	108	75	77	60	13	65	42
Median	1,4 %	2,9 %	0,6%	3,2 %	1,1 %	1,3 %	5,0 %	3,2 %
Minimum	0 %	- 48,7 %	- 0,5 %	- 4,9 %	- 28,9 %	0,1%	- 6,2 %	- 2,4 %
Maximum	10,0 %	88,8 %	73,3 %	90,1 %	57,1 %	55,1 %	75,0 %	75,0 %

2.4.10a Umsatzrendite mit Fremdleistungen je Projektperson insgesamt und nach Bürogröße

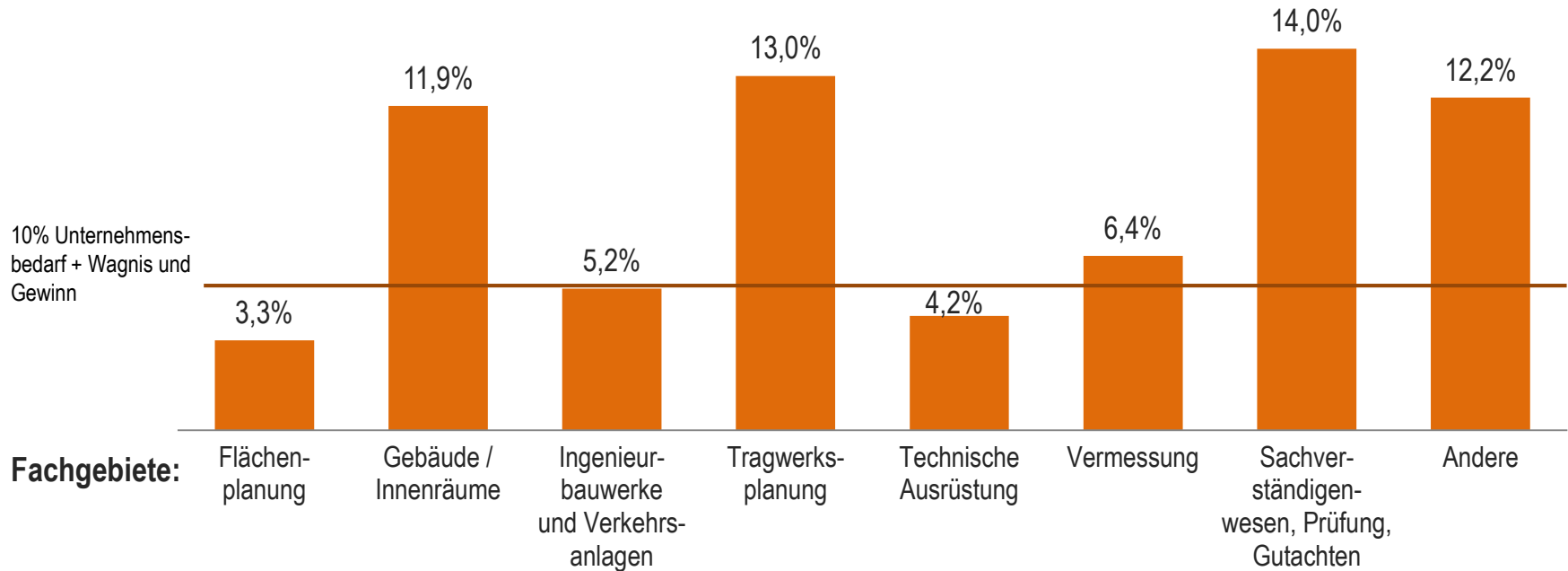


n	74	153	79	143	27	16	492
Median	24,5 %	8,3 %	3,1 %	0,7 %	0,2 %	0 %	2,3 %
Minimum	- 48,7 %	- 12,0 %	- 1,9 %	- 0,6 %	0 %	0 %	- 48,7 %
Maximum	92,3 %	61,7 %	14,5 %	7,9 %	0,7 %	0,3 %	92,3 %

2.4.10b Umsatzrendite mit Fremdleistungen je Projektperson insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich

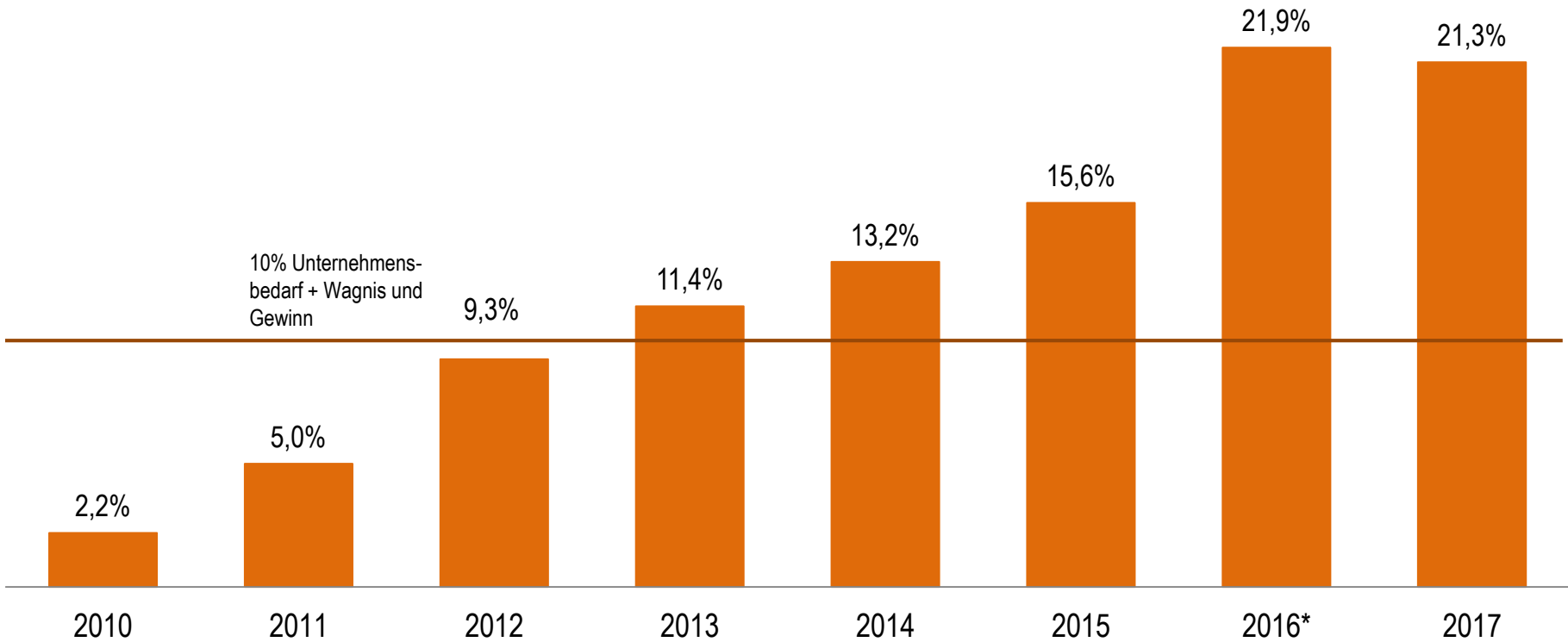


2.4.11 Umsatzrendite mit Fremdleistungen je Projektperson nach ausgewählten Fachgebieten



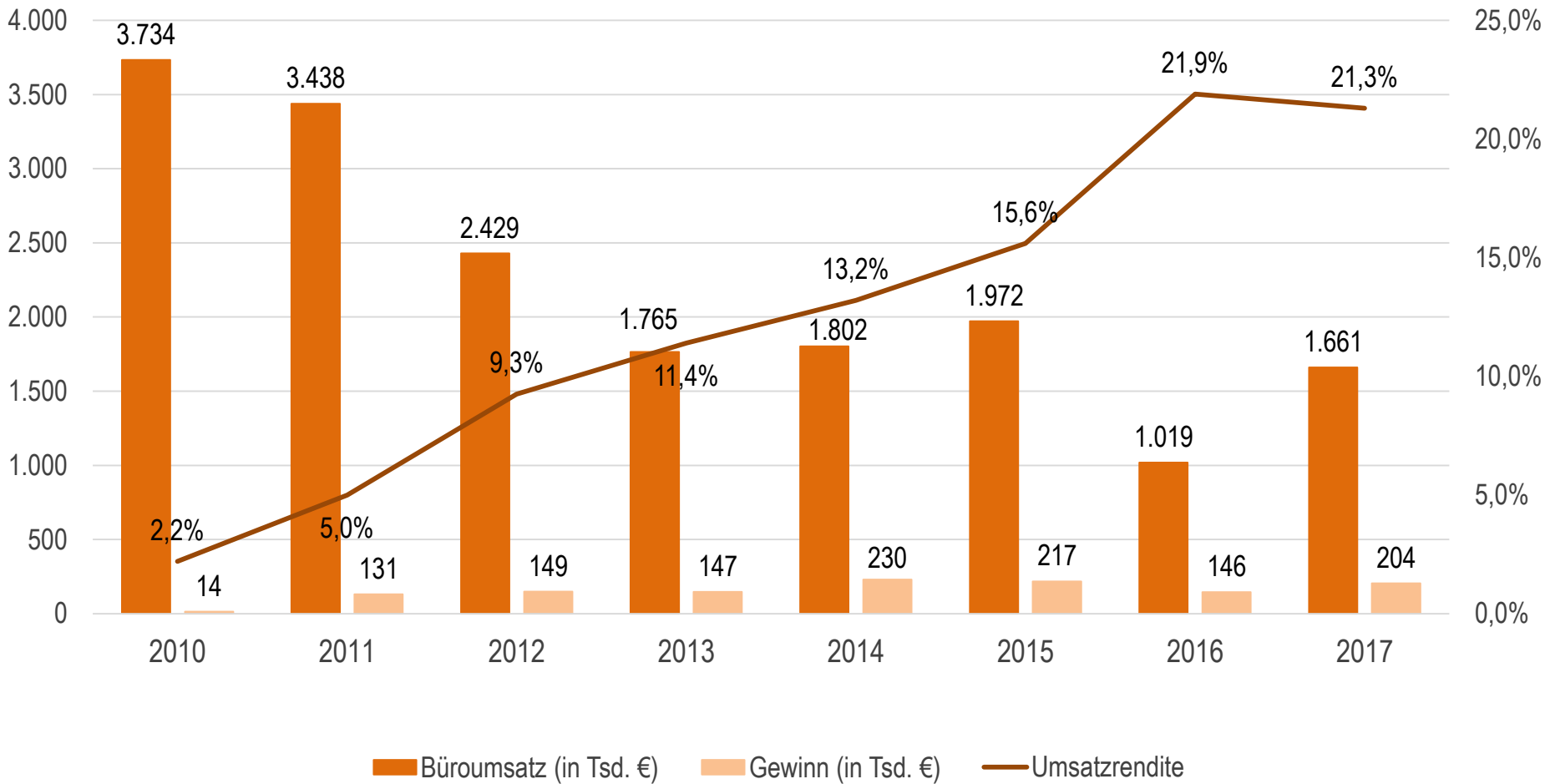
n	10	108	75	77	60	13	65	42
Median	1,6 %	4,3 %	0,7 %	3,9 %	1,4 %	1,7 %	6,7 %	3,8 %
Minimum	0 %	- 48,7 %	- 0,6 %	- 4,9 %	- 28,9 %	0,1 %	- 11,1 %	- 2,4 %
Maximum	10,0 %	88,8 %	73,3 %	90,1 %	57,1 %	55,1 %	75,0 %	75,0 %

2.4.12 Entwicklung der Umsatzrendite (mit Fremdleistungen) 2010 bis 2017



Quellen: Bürokostenvergleiche 2010 bis 2012, Umfragen zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten 2013 bis 2017
 *aufgrund stark erhöhter Fallzahlen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar

2.4.13 Entwicklung von Büroumsatz, Gewinn und Umsatzrendite im Jahresverlauf 2010 bis 2017



Quellen: Bürokostenvergleiche 2010 bis 2012, Umfragen zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten 2013 bis 2017

Zusammenfassung Gewinn und Umsatzrendite

Gewinn (vor Steuern):

Insgesamt zeigt sich, dass der Großteil der teilnehmenden Büros im Wirtschaftsjahr 2017 einen Gewinn erwirtschaften konnte. Insgesamt geben nur 17 Prozent der Teilnehmer an, Verlust (bzw. einen Gewinn von null Euro) gemacht zu haben. Auch hier zeigen sich die bekannten Verteilungsunterschiede zwischen den Büroausrichtungen. In den Bereichen mit über 100.000 Euro Gewinn sind vermehrt Ingenieurbüros zu finden. Architekturbüros sind dahingegen im Mittelfeld der zahlenmäßigen Gewinne häufiger vertreten.

Gewinn (vor Steuern) je tätiger Person:

Wenn der Gewinn auf die tätigen Personen der Büros bezogen wird, ergibt sich ein durchschnittlicher Wert von knapp 20.000 Euro. In kleinen Büros fällt dieser, wie zu erwarten, höher aus als bei großen Unternehmen. Auch liegt der Gewinn je tätiger Person im Ingenieurbereich mit im Mittel etwa 20.000 Euro höher, als dies im Architekturbereich mit knapp 18.000 Euro der Fall ist. Dementsprechend variiert der Gewinn je tätiger Person auch zwischen den Fachbereichen deutlich. Am höchsten fällt dieser mit etwa 28.000 Euro im Bereich ‚Sachverständigenwesen‘ aus. Im Bereich ‚Vermessung‘ hingegen wird mit im Mittel knapp 16.000 Euro der niedrigste Wert angegeben.

Gewinn (vor Steuern) je Projektperson:

Durchschnittlich liegt der Gewinn je Projektperson bei den teilnehmenden Büros bei ca. 23.000 Euro. In einer Linie mit den bereits gezeigten Ergebnissen können tendenziell auch hier kleinere Büros einen höheren Gewinn je Projektperson verzeichnen. Auch die Zusammenhänge nach Büroausrichtung sowie Fachrichtung finden sich hier wieder.

Zusammenfassung Gewinn und Umsatzrendite

Umsatzrendite (mit Fremdleistungen):

Insgesamt gesehen beläuft sich die Umsatzrendite auf 21,3 Prozent. Hierbei haben kleinere Büros, wie zum Beispiel mit einer tätigen Person, eine Rendite von 30,8 Prozent; Büros mit 51 bis 100 tätigen Personen haben hingegen eine Umsatzrendite von 10,4 Prozent.

Zwischen Ingenieur- und Architekturbüros zeigen sich dabei ebenfalls geringe Abweichungen. So weisen Ingenieurbüros einen Wert von 21,1 Prozent und Architekturbüros einen Wert von 22,1 Prozent auf.

Umsatzrendite je tätiger Person (mit Fremdleistungen):

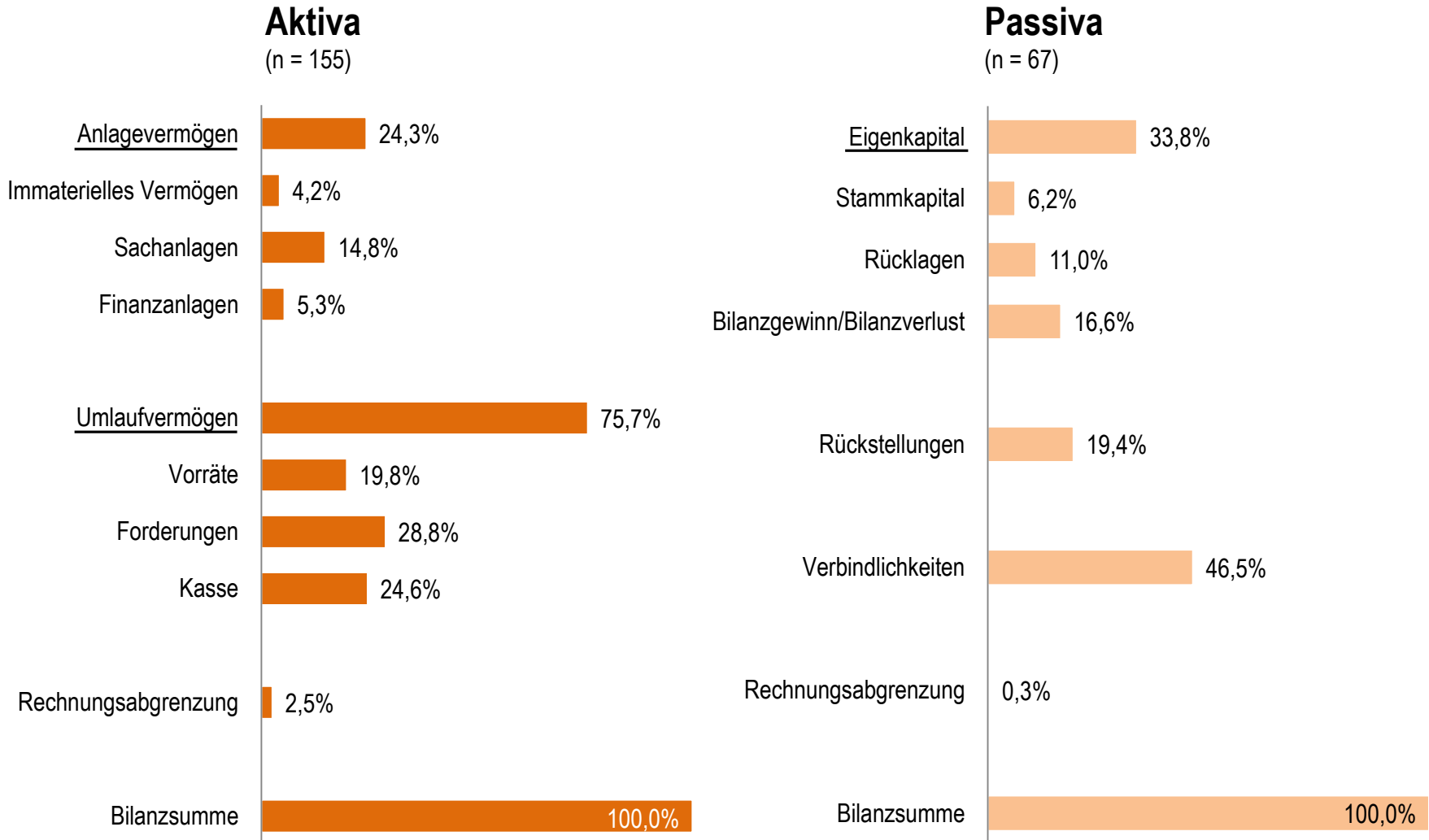
Auch die Umsatzrendite kann auf die tätigen Personen eines Büros bezogen werden. Hierbei zeigt sich, dass im Mittel über alle Bürogrößen hinweg eine Rendite von 8,8 Prozent je Person erzielt wird. Wie bereits gezeigt, können kleinere Büros auch bei einer Rendite je tätiger Person höhere Werte erreichen. Beispielsweise erwirtschaften Büros mit 2 bis 5 Personen eine Umsatzrendite von durchschnittlich 11,0 Prozent – bei Büros mit über 100 Mitarbeitern liegt diese bei 0,1 Prozent.

Wenn nach Ausrichtung der Büros differenziert wird, zeigen sich Werte in einer ähnlichen Größenordnung: Ingenieurbüros liegen im Mittel bei einer Umsatzrendite von 8,6 Prozent je tätiger Person; Architekturbüros bei 9 Prozent. Dementsprechend unterscheiden sich auch die Renditen nach Fachgebiet, wobei die höchsten Werte hier mit 12,4 Prozent je tätiger Person im Bereich ‚Sachverständigenwesen‘ erzielt werden.

Auch wenn die Umsatzrendite nur auf Projektpersonen bezogen wird, zeigen sich die gleichen Zusammenhänge, wenn auch in einer etwas höheren Größenordnung.

2.5 Bilanz

2.5.1 Bilanzierende Unternehmen



Hieraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 34,3 Prozent.